

sechs wochen bielefeld

programm vom 25.7. bis 4.9. | 16/16

ultima

Die dicke Sommer-Dreifachausgabe!

SAMBA FESTIVAL
CULTURA DO BRASIL — KARNEVAL IM PARK

VOM 19. - 21.08.2016 IM GARTENSCHAUPARK RIETBERG

WWW.CULTURADOBRASIL.DE





ROM



OSLO

LONDON

HANNOVER



BERLIN

PARIS

NRW

€

\$



online

connect

BIELEFELD
OWL

MÜNSTER

Beratung
ohne
Grenzen



Wo auch immer Sie studieren – nehmen Sie Ihre Sparkasse einfach mit!

Unser FinanzCenter Studenten sorgt dafür, dass Ihre
Finanzen im Studium stimmen.



Unser Herz schlägt hier.

Ein Studium kostet nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Damit Sie sich voll aufs Lernen statt aufs Geldverdienen konzentrieren können, gibt es unser FinanzCenter Studenten – ausschließlich für Studenten. Unsere Studentenbetreuer studieren selbst berufsleitend und wissen darum, was Ihnen als Student wichtig ist. Wo auch immer Sie studieren, bei uns erhalten Sie die kompetente Rundum-Beratung – und jetzt NEU: auch per Videoberatung. Mehr dazu unter Telefon 05221/ 16 - 0 oder www.sparkasse-herford.de/studenten.



MIX	Wiener Dog; Comrade, Where Are You Now	12
Eisbär Exodus; Parklichter; Filmhaus Party; Kulturbörse; Theater Hitliste; Alte Konkrete	The Girl King; Frühstück bei Monsieur Pierre	14
	Julieta; Las Isla Minima	15
	Seefeuer; Ma Folie;	17
	Zeit für Legenden	17
	Lowlife Love;	18
ZEITREISEN	The Legend of Tarzan	18
Wuschige Nonnen:	The Shallows	19
Die Rosa Verlage Chroniken		

TITEL	SPIELPLATZ
Samba-Festival in Rietberg	Stellaris; Bounty Train; Assassin 's Creed Chronicle: Trilogy Pack

RUDI	TONTRÄGER
Heute: Sergüzeş Bayram Günü. Von Peter Puck	Gojira; Descendents; Blood Orange; Funny van Dannen; Sonic Youth; Fuck Yeah; The Ukrainians

FILME	KONZERTE
BDG; Censored Voices; Die fast perfekte Welt der Pauline	Krach am Bach-Festival; Beginner

COMICS	PROGRAMM-SERVICE
Ein in die Fluten! Der Araber von morgen (2), The Divine; The Shaolin Cowboy; We Stand On Guard; Liebe und Versagen	Sechs Wochen Programm vom 25.7. bis 4.9. Ausstellungs-Übersicht

DVD	TUMMELPLATZ
Die Profis (4); Er ist wieder da; Colonia Dignidad; The Fear of 13; Miss Fishers Mordfälle (2); Hail Caesar!; 1992; Suf-fragette; Im Strahl der Sonne	Kostenlose Kleinanzeigen; Der kleine Schnorrer; Impressum; Setzers Abende

BÜCHER	FAST FERTIG
Bacigalupi: Water; Duve; Macht	Strandlektüre: Was wir immer (nochmal) lesen wollten

10. PERFORMANCE

INTERNATIONALE KULTURBÖRSE PADERBORN
INTERNATIONAL ARTS FAIR PADERBORN

Straßenkünste der Welt

5. und 6. September 2016
Neuhäuser Schloßpark
Täglich 120 Künstler live
Open Air, Eintritt frei

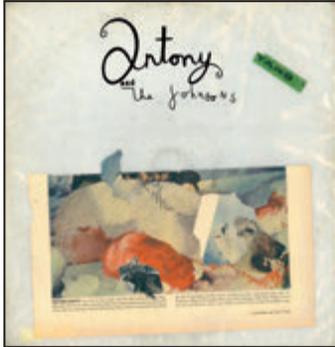
Gala-Show am 6. September, 19:30 Uhr
1. Paderborner PerformancePreis
Eintrittskarten: www.performance-paderborn.de

ANOHNI

Eisbär Exodus

Die Kunsthalle Bielefeld präsentiert bis zum 16. Oktober die Ausstellung *Anohni. My Truth*.

„Anohni“ ist seit 2015 der neue, weibliche Name des 1971 gebore-



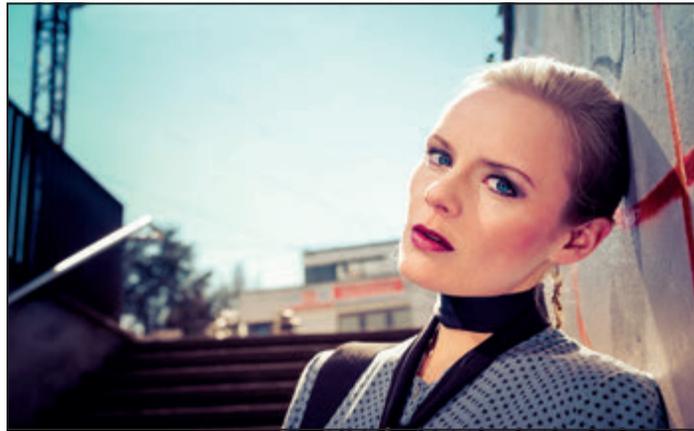
nen Transgender-Künstlers Antony Hegarty, der zuerst als Musiker bekannt wurde und mit Lou Reed, Boy George, Björk und Herbert Grönemeyer sang. Nun stellt sie eine ganz neue Seite ihres künstlerischen Schaffens vor.

Seit etwa zehn Jahren hat Anohni auch bildnerisch gearbeitet, zum Teil für ihre Albumcover. Sie verbindet Melancholie, Gewalt und Poesie mit einer humanitären Mission, sie will ein Bewusstsein für die Zerstörung unserer Umwelt schaffen, und für die Parallelen zwischen AIDS und unserer eigenen Tödlichkeit für die Biosphäre. Sind wir ein Virus für die Welt, ebenso unschuldig wie ausrottend?

Im ersten Stock der Kunsthalle zeigt Anohni Werke von Künstlern, die sie beeinflussten: Die Zeichnungen und Skulpturen des Amerikaners James Elaine sind erstmals in Europa zu sehen, Peter Hujar (1934 - 1987) gilt als der Fotograf der „Aids-Generation“ in New York, und der Butho-Tänzer Kazuo Ohno (1906 - 2010) prägte mit seiner Verbindung von japanischer Tradition und europäischem Ausdruckstanz Anohnis eigene Bühnenauftritte.

Im zweiten Obergeschoss stehen Werke von Anohni selbst, Malerei, Collagen und Installationen. Im Zentrum steht ein Eisbär, der schon als Cover des Albums *Swanlights* monekelnd als Mordopfer der Menschheit erschien. Dazu kommen Totems aus Wachs und die Videoinstallation *Angel of Death*, in der Johanna Constantine, eine Performance- und Body-Paint-Künstlerin, halb als Tier, halb als Mensch den Exodus der Tiere betrauert, der den Exodus aller Lebewesen vorwegnimmt.

Bielefeld, Kunsthalle, bis 16.10.



am 6.8. auf der Filmhaus-Party (und am 3.9. in der Extra Blues Bar): Kristin Shey

PARKLICHTER

Bunt im Grünen

Tagsüber laut und abends hell geht es vom 5. bis 7. August in Bad Oeynhäusen zu. Das **Parklichter**-Festival entwickelte sich in 60 Jahren von einer Feier der Rückgabe des Kurparks von den Briten an die Bad-Bewohner zu einem umfangreichen Open-Air-Wochenende. Los geht's am Freitag mit einem Konzerte mit ziemlich großen ziemlich deutschen Namen. *Alligatoah* macht den Headliner, ein Bremer Battle-Rapper mit einem heftigen Hang zur Satire. Dazu kommen *Seven*, das Soul-Wunder aus der Schweiz, das X. Naidoo fast aus seiner eigenen Show heraus sang, *Namika* aus Frankfurt, die ihr Debüt „Lieblingsmensch“ zur Nummer 1 machte, oder *Franqee* aus Bielefeld, der mit erdigem Funk für Bauch, Beine und Po punktet. Ebenfalls aus Bielefeld kommt *Tree of Life*, ein ganzes Dutzend Musiker, die sich zwischen konzertantem Reggae und jazzigem Hip Hop bewegen. Davor und dazwischen spielen auf mehreren Bühnen im Kurpark Newcomer und Geheimtipps von Pop bis Multikult.

Am Samstag gibt es dann ein Fest mit einem historischen Jahrmarkt, mit der Berliner Shakespeare Company, aufwendigen Licht-Inszenie-

rungen und einem musiksynchronen Höhenfeuerwerk. Der Sonntag schließlich ist für Familien und Kinder da. An allen Tagen gelten die Eintrittskarten erstmals zugleich als Tickets für Busse und Nahverkehrsbahnen. Man kann aber auch mit dem Schiff von Minden aus kommen.

Bad Oeynhäusen, Kurpark, 5.-7.8. // www.parklichter.com

FILMHAUS PARTY

Sommerküsse

Der Spaß ist fast so alt wie der damit benefizelte Veranstalter. Seit über 30 Jahren ruft das *Filmhaus* immer im August zur Wohltätigkeits-Fete in Garten und angrenzenden Gebäudeteilen. Diesmal wird am 6. August Live-Musik gemacht, Wurst gebraten und Bier gezapft. Bilder werden an die Wand geworfen, Tanzbeine geschwungen, Cocktails geschüttelt, Partyspiele veranstaltet. Wer da zu spät kommt, muss am Eingang August Schroeder Straße lange anstehen.

Im Zentrum stehen drei Formationen auf der Open Air-Bühne des legendären Hoffestivals. *Dead Buffaloes Revisited* sind zwei Bielefelder, die von der erfolgreichen

deutsch-amerikanischen Combo *Darrell Arnold and the Dead Buffaloes* übrig geblieben sind. Als akustisches Duo bieten Tom und Mayo raue Americana, klassische Cover und Eigenkompositionen. Über *Grand Mercury* wissen wir nur, was uns das Filmhaus schrieb: „Ganz frisch ... Quartett mit Frauenstimme: Songs zwischen Feelgood und Sehnsucht. Grand Mercury haben Druck auf der Düse und zerren an der Leine wie verrückt: Sie machen, was sie wollen und können es auch!“

Umgekehrt kennt jeder, oder hat schon mal gehört, man solle es hören: Das *Kristin Shey Trio*. Mit Max Preiß am Bass, Elmar Lappe am Schlagzeug und Kristin Shey am Mikrofon und E-Gitarre interpretieren sie mit viel Groove und Herzblut Kristins Songs, die seit langem zum Soundtrack nicht nur dieser Stadt gehören.

Der Erlös des Vergnügens kommt der Förderung der Filmkultur in Ostwestfalen-Lippe zu Gute.

Bielefeld, 6.8., Filmhaus Bielefeld, August-Bebel-Str. 94 / www.filmhaus-bielefeld.de

KULTURBÖRSE

Paderborner Performance

Die Welt schaut Anfang September auf Paderborn. Jedenfalls jeder, der sich für Straßentheater, Performance im öffentlichen Raum und globales Kulturmarketing interessiert. Auf der 10. *Internationalen Kulturbörse* am 5./6.9. präsentieren sich gut einhundert nationale und internationale Einzelkünstler und Kompagnien, die Aufträge für die nächste Saison suchen. Straßentheater und Jongleure, Balletts und Blaskapellen stellen sich auf der vermutlich größten Kulturmesse Deutschlands aus, im Schloss- und Auenpark Paderborn-Schloss Neuhaus begegnen die wo möglich besten Acts der nächsten Saison sowohl dem Fachpublikum, das die Verträge macht, als auch den Laien, also uns, die im Herbst schon sehen können, wo der Performance-Trend 2017 hin geht. Dies ist die CeBIT für Clowns, die Artfair für alle Spielarten der Publikumsbeeindrückung. Die *Performance Paderborn*, die erstmalig 2006 stattfand, und nur einmal, 2014 wegen Sponsorenmangel ausfiel, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Vielfaltigkeit der Ausdrucks- und Darstellungsformen der Kunst und Kultur im öffentlichen Raum zu zeigen. Auf dem weiträumigen



So schön war's: Parklichter 2015

gen Open-Air-Gelände mit acht Auftrittsmöglichkeiten präsentieren sich Straßenkünstler, Puppentheater, Kleinkunst, Licht- und Feuerkunst und viele andere Sparten.

Die nächste halbwegs vergleichbare Veranstaltung findet erst im Januar 2017 im süddeutschen Freiburg statt. Aber so weit muss keiner fahren, um sich einen passenden Zauber anzuschauen, oder das Feen-Spektakel für den Kegelclub.
www.performance-paderborn.de

THEATER BIELEFELD

Anders und mehr

Einseits kommt das Theater im Markenplan der Stadt nicht vor, andererseits gehen neuerdings an die 250.00 Leute pro Spielzeit hin. Ein paar tausend mehr als letztes Jahr, mit der größten Steigerungsrate im Schauspiel. Darüber freut sich nicht nur der Intendant Michael Heicks, der gerade für fünf weitere Jahre unterschrieb und demnächst auch die künstlerische Leitung der Oetker-Halle übernimmt.

Besonders erfolgreich waren die 19 ausverkauften Vorstellungen von Ferdinand von Schirachs *Terror*. Das Stück verhandelt den Fall eines Luftwaffenpiloten, der ein von Terroristen entführtes Flugzeug abgeschossen hat, um zu verhindern, dass es in ein voll besetztes Stadion rast. Das Publikum musste entscheiden, ob man Leben gegeneinander aufwiegen kann, ob man sich in Ausnahmesituationen über Gesetze erheben darf. In Bielefeld fiel das Ergebnis eindeutiger aus als an irgend einem anderen Aufführungsort. 3.685 Zuschauer stimmten für eine Verurteilung, 7.216 für einen Freispruch. In der nächsten Spielzeit wird das Stück weiter gespielt, und jeder darf nochmal überlegen, ob

man die Minderheit theoretisch umbringen darf, um die doppelt so große Mehrheit im Saale zu retten.

Das Endfest des Theaters platzte Mitte Juli auf dem Kesselbrink aus allen Nähten, zum Auftakt der nächsten Spielzeit feiern alle Sparten, Musik, Gesang, Spiel und Tanz, am 27.8. rund um das Theater am Alten Markt. Bei freiem Eintritt. Bis dahin kann man sich im boomenden Theater-Blog in ein interessantes Geschnatter von Theatermitarbeitern und Besuchern einmischen. Bisher haben nur die Damen des Hauses mitgeredet, aber das hat bestimmt nichts mit dem Motto der nächsten Spielzeit zu tun: *Diesen Kuss der ganzen Welt!*
blog-theaterbielefeld.de

DICHTUNG

Alte Konkrete

Im Museum für Westfälische Literatur in Oelde-Stromberg gehen Texte immer neue Wege. Ab 31. Juli etwa über einen „Kunstparcours“ im Freien und über zwei Etagen im *Haus Nottbeck* für eine Ausstellung über die drei Weisen aus dem Morgenland der Visuellen Poesie. Reinhard Döhl, Timm Ulrichs und S.J. Schmidt sind die wohl renommiertesten Westfalen, die Gedichte sichtbar machten. Timm Ulrichs goss sie in Beton, S.J. Schmidt gründete das „Bielefelder Colloquium Neue Poesie“ und Reinhard Döhl doodelte schon mit Apfel und Wurm, als es noch gar keine Computer gab. Es gibt es solche Spiele mit den Oberflächen der Bedeutung seit dem Barock, aber die Moderne von Gestern macht sich gut im Garten der Künste. Zur Eröffnung liest S.J. Schmid aus eigenen Werken. Beziehungsweise führt sie vor.

Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 31.7.-3.10.

Harms Helden



Bundesfreiwilligendienst (BFD)
oder
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
bei der AWO



Das kommt gut!

Bewirb' Dich direkt in der
Einsatzstelle Deiner Wahl vor Ort.
www.awo-freiwilligendienste-owl.de



BRAUSESYNDIKAT

Trend- & Szenetränke
im Bielefelder Westen

Mo – Sa 09.30 bis 20.30 Uhr

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)

☎ 0521-94937774

✉ info@brause-syndikat.de

www.brause-syndikat.de

www.facebook.com/BrauseSyndikat

Wolke sieben
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben
schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

www.wolke-sieben-friseur.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 10-19 Uhr

Do, Fr 10-20 Uhr

Sa 9-14 Uhr



Christine Nestorovski

Herforder Straße 42

33602 Bielefeld

Telefon: 0521. 977 97 543

info@wolke-sieben-friseur.de



WUSCHIGE NONNEN, FIESE HALUNKEN!

Als das Vieh noch neben der Küche wohnte: Die Rosa Verlage-Chroniken berichten vom Alltag im Schatten des Teuto Anno 1850

Vor genau 82 Jahren starb Rosa Verlage im Alter von 82. Die resolut-rustikale Westfälin hatte ihrem Mann vor der Heirat eine Be-

dingung gestellt: Sie brauche täglich eine Stunde Freizeit, um zu schreiben, ansonsten würde sie nicht in die Ehe einwilligen... Ihr

Mann sagte: Ja! - und Rosa Verlage schrieb täglich: Gedichte, lokale Sagen und Spukgeschichten, aber vor allem über aktuelle Vorkommnisse ihrer Region rund um das Kaff Riesenbeck am Teutoburger Wald. So wurde sie eine akribische Chronistin Westfalens von vorindustrieller Zeit bis in die beginnende Moderne. 1984 veröffentlichte der Heimatverein Riesenbeck ihre aufbewahrten Stapel plattdeutscher Niederschriften als Buch.

Als Rosa Verlage zur Welt kommt, ist das Pferd in Westfalen das einzige Transportmittel. Die Er-

innerung an die französische Besatzung durch Napoleon ist bei den Meisten noch sehr wach. In den traditionellen Bauernhäusern leben Mensch und Vieh unter einem Dach: Links neben der Küche die Kühe, rechts neben der Küche die Pferde...

ÄCHZ, STÖHN, SCHWITZ!

Die tägliche Hausarbeit ist unvorstellbar mühsam: Im Winter muss man mit dem Bootshaken die Eisschicht im Brunnen durchstoßen, um Wasser zum Kochen zu schöpfen. Nicht einmal primitive Schwengel-pumpen sind üblich. Jeder Bauernhof hat einen Wäscheteich, in dem zweimal im Jahr (!) die Bettwäsche gewaschen wird. Anschließend legen die Frauen die Leinenlaken zum Bleichen auf die Wiese. Nachts müssen die wertvollen Laken bewacht werden. Für den Wachdienst gibt es ein Butterbrot





Deutsches Rotes Kreuz

Abschluss in Tasche... Und nun?

Dein Rotkreuzjahr



Freiwillig engagieren beim DRK. Das Rotkreuzjahr bietet Dir Perspektiven!

- Engagiere Dich in einem unserer Einsatzfelder:
Fahrdienst
Pflege und Betreuung
Kinderfreizeitsachen
Hauswirtschaft und Verwaltung
- Prüfe Deine persönliche Eignung für einen sozialen Beruf
- Umfangreiches Seminarangebot
- Taschengeld, betragtsfreie Sozialversicherung und Urlaub

Neugierig geworden? Dann informiere Dich jetzt!

Tel.: 0521 32 98 98 17
kontakt@rotkreuzjahr.de
www.rotkreuzjahr.de



ZEITREISE

und 1/8 Liter Schnaps. Kein Wunder, dass die Laken oft gestohlen werden, während die Nachtwächter schnarchen.

MOORE & MÖRDER

Überhaupt, das Leben war damals gefährlich: Tollwütige Hunde, tückische Moore und fiese Räuber werden so manchem Westfalen zum Verhängnis. Dass sich Kinder im Wald verirren, ist nicht nur ein Märchenmotiv: Zwei Geschwisterkinder verlaufen sich beim Spielen. Bei der Ernte findet man sie verhungert im Roggenfeld.

Seuchen grassieren: 1857 bricht die Rote Ruhr aus. Bald darauf wütet die Cholera. Unter jungen Mädchen ist der Veitstanz verbreitet, eine infektiöse Immunkrankheit, die wilde Zuckungen von Gliedmaßen und Gesichtsmuskeln, sowie Aggressivität auslöst.

DIE BETTLAKEN-GANG

Doch wirklichen Schrecken verbreiten Räuber wie die Feldlaum-Bande. Die Gangster waren auf den Diebstahl von Leinenlaken und Goldschmuck spezialisiert und operierten bevorzugt im Kreis Burgst-einfurt. Ein Schmiedegeselle aus Emsdetten unterwanderte die Gruppe als V-Mann. Vor einem Raubzug zu einem Bauernhof bei Mesum benachrichtigte er die Polizei. Bewaffnete Polizisten versteckten sich in dem Gehöft und empfingen die Bande. Anführer Feldlaum wurde angeschossen und verstarb drei Tage später, nachdem er die Sterbesakramente verweigert hatte. Seine Komplizen - unter denen angesehene Bürger waren, von deren Doppelpen niemand ahnte - wurden inhaftiert; die meisten starben an den harten Haftbedingungen.

BÖSER, SCHWARZER BOOK

Von anderem Kaliber war der „Räuberhauptmann“ Book aus Riesenbeck. Book hatte eine Kneipe, doch in die kam nie ein Gast, weil der ganze Ort Angst vor dem unheimlichen Kerl hatte. Dennoch mussten die Riesenbecker in sein Haus, denn Book besaß das Salzhandels-Monopol. Mit seinem schwarzem Zottelhaar, dem schwarzen Vollbart, der schwarzen Krähe, schwarzer Katze, schwarzem Hund und schwarzem Huhn, hielten ihn die Riesenbecker für den Teufel persönlich!

1864 brachte Book seine Frau um. Obwohl die Sachlage eindeutig war, sagte keiner der eingeschüch-

terten Zeugen aus, da er den ganzen Ort terrorisierte. Ein Jahr drauf steckte er das Haus seines Nachbarn in Brand, im folgenden Jahr ermordete er seine zweite Frau. Doch dann zerstritt sich Book mit einem Komplizen, der sein Beutedepot verriet. Book wurde verhaftet und zum Prozess nach Münster transportiert. Die Richter konnten ihm die Morde nicht nachweisen, wohl aber die Brandstiftung. Das Urteil: 15 Jahre Zuchthaus.

Nach elf Jahren starb Book in der Haft. Ganz Riesenbeck atmete auf, als die Nachricht die Runde machte. Sein Ruf war so legendär, dass die Herausgeber der Schriften es noch 1984 für nötig hielten, hinzuzufügen: „Heinrich Book hat keine Nachkommen in Riesenbeck!“.

DER KOPFLAUS-TRICK

Gemütlicher ging es hingegen im Zisterzienserkloster Gravenhorst im Tecklenburger Land zu. Die dortigen Nonnen waren unverheiratete adelige Damen, für die der Orden als eine Art Versorgungs-Abschiebestation diente. Jede Nonne hielt sich eine junge Dienerin und ein Schoßhündchen. Die armen Dienerinnen mussten das Bett warm halten, wenn die Nonnen nachts zur Messe aufstanden... Verlage berichtet, nicht zuletzt die Bauernburschen hätten sich allerdhand Tricks einfallen lassen, um den Nachstellungen der zudringlichen Nonnen zu entgehen - u.a. das Vortäuschen von Kopfläusen durch demonstratives Kratzen.

TJA, GOTTES RACHE!

Trotzdem war man allerorten schwer katholisch. Wenn das Leben auch einfach und bescheiden war - es gab ein Event, bei dem die drögen Westfalen wie die Brasilianer Deutschlands ausrasteten und tagelang verschwenderisch schwelgten und feierten, als gäbe es kein Morgen: Das Amtsjubiläum des Papstes!

Nur so ist es zu verstehen, dass Verlage den Ausgang des Ersten Weltkrieges zutiefst als ausgleichende Gerechtigkeit des Schicksals ansieht - weil der Kaiser, für sie der oberste Stellvertreter des bösen Protestantismus, nach dem verlorenen Krieg in dasselbe Exil (nämlich Holland) flüchten muss, in das sein Kanzler Bismarck einst den lästigen münsterschen Bischof verbannt hatte. Für die fromme Westfälin war das Gottes Rache...

Carsten Krystofiak

Ihr Partner für Verkehrssicherheit

Fahrsicherheitstrainings auf einer der modernsten Anlagen Deutschlands



Schon ADAC-Mitglied?

Infos Tel. 05 21/10 81-0
oder www.adac-owl.de



Erfrischend anders

Was gibt es Besseres als den Tag mit einem richtig guten Frühstück zu starten? An Sonn- und Feiertagen gibt es im Moccaklatsch das große vegetarisch/vegane Frühstücksbuffet. Und auch an den übrigen Wochentagen finden nicht nur Veganer und Vegetarier viele Leckereien beim A-la-Carte-Frühstück. Die Speisekarte und auch die wöchentlich wechselnde Mittags- und Abendkarte bieten eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten, hausgemachten Kuchen und Desserts. Viele Speisen können auch glutenfrei zubereitet werden. Ob die beliebten Klassiker wie der Moccaburger, das Linsencurry oder frische Salate und Suppen, hier findet jeder etwas für seinen Geschmack. Im Moccaklatsch am Emil-Groß-Platz kann man die abwechslungsreiche mediterrane Küche bestens in gemütlicher und lockerer Atmosphäre erleben. Geöffnet ist jeden Tag ab 9:30 Uhr.

Frühstück gibt's von Mo. - Fr. von 9.30 - 13 Uhr, Sa. und So. von 9.30 - 15 Uhr. Unsere Küche hat Montag bis Donnerstag und Sonntag bis 22 Uhr, Freitag und Samstag bis 22.30 Uhr geöffnet.

Moccaklatsch, Arndtstr. 11, 0521-7709431
Neuigkeiten: www.moccaklatsch.de

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!



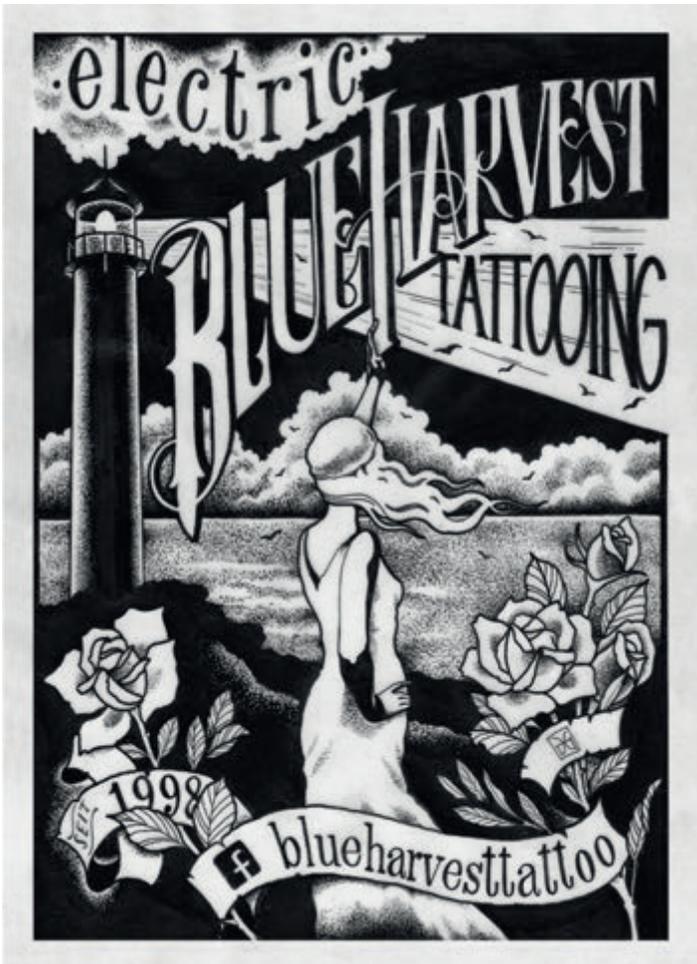
Verstärkung gesucht!
Lust bei uns einzusteigen?
Wir suchen eine/n
Friseurgesellen/in in Vollzeit.
Schickt uns eine schriftliche
Bewerbung - wir freuen
uns drauf!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard



electric
BLUE HARVEST
TATTOOING

1998
blueharvesttattoo

TITEL



SAMBA-FESTIVAL

CULTURA DO BRASIL – KARNEVAL IM PARK IN RIETBERG

Sommer, Samba, Karneval. Diesen August feiert Rietberg, Karnevalshochburg an der Ems, sein 1. Internationales Samba-Festival und damit eine doppelte Europa-Premiere: Mit „Cultura do Brasil – Samba-Karneval im Park“ wird es dort erstmals in Europa einen Samba-Karneval im Sommer geben, und erstmals auch einen Samba-Wettbewerb mit Trommlern, Tänzern und Kostümen nach dem Vorbild von Rio de Janeiro.

Vom 19. bis 21. August bringen mehr als 650 Musiker und Tänzer aus allen Teilen Deutschlands und Europa den Festivalbesuchern die vielfältige Musik, Kultur und Lebensfreude Brasiliens näher. Die ostwestfälische Fachwerkstatt, gut erreichbar über die A2 und A33, bietet dazu mit dem GartenschauPark Rietberg ein traumhaftes Gelände. Im Parkteil Nord präsentieren sich auf drei Bühnen mehr als 30 Samba- und Musikgruppen und ihre Tänzer. Und in der Nacht geht es im Rundtheater Cultura weiter, mit Konzerten und Disco.

Neben Samba wie aus Rio gilt es auch andere Musikrichtungen aus Brasilien zu entdecken: schwoofigen „Forró“ mit seinem Akkordeon, gechillten Samba-Reggae, Bossa Nova, Samba-Jazz, Samba-Pop und

Samba-„Pagode“, der in Rios Hinterhöfen gesungen wird.

Wie im Karneval von Rio ziehen die Samba-Gruppen am Samstag in einem „Desfile“-Wettbewerb an der Volksbank-Arena durch. Die beste Präsentation (Musik, Tanz, Kostüme, Karnevals-Thema) wird von einer Jury prämiert. Und bei sommerlichen Temperaturen versprechen die Kostüme (und Kostümträger!) sicher eine Augenweide.

Der Sonntag bietet neben der Prämierung der Wettbewerbsieger auch viele Angebote für Familien und Kinder. Außerdem bereichern an allen drei Tagen über 70 Aussteller das Festival mit dem „Markt der Möglichkeiten“: Hier gibt es Kunst, Handwerk und Kulinarisches von Rietberg bis Rio.

Der künstlerische Leiter des Veranstalters „Culturquartett“, Jürgen Lehmann: „Ich hab‘ mein Herz an dieses herrliche Parkgelände verloren und freue mich darauf, mit diesem Event die Rietberger, Gäste aus NRW und ganz Deutschland zu begeistern. Dafür lohnt sich auch die Anfahrt aus Gütersloh, Bielefeld, Paderborn, Oelde, Lippstadt, dem Ruhrgebiet oder von weiter her.“

19. - 21.08.2016 GartenschauPark Rietberg
www.culturadobrasil.de

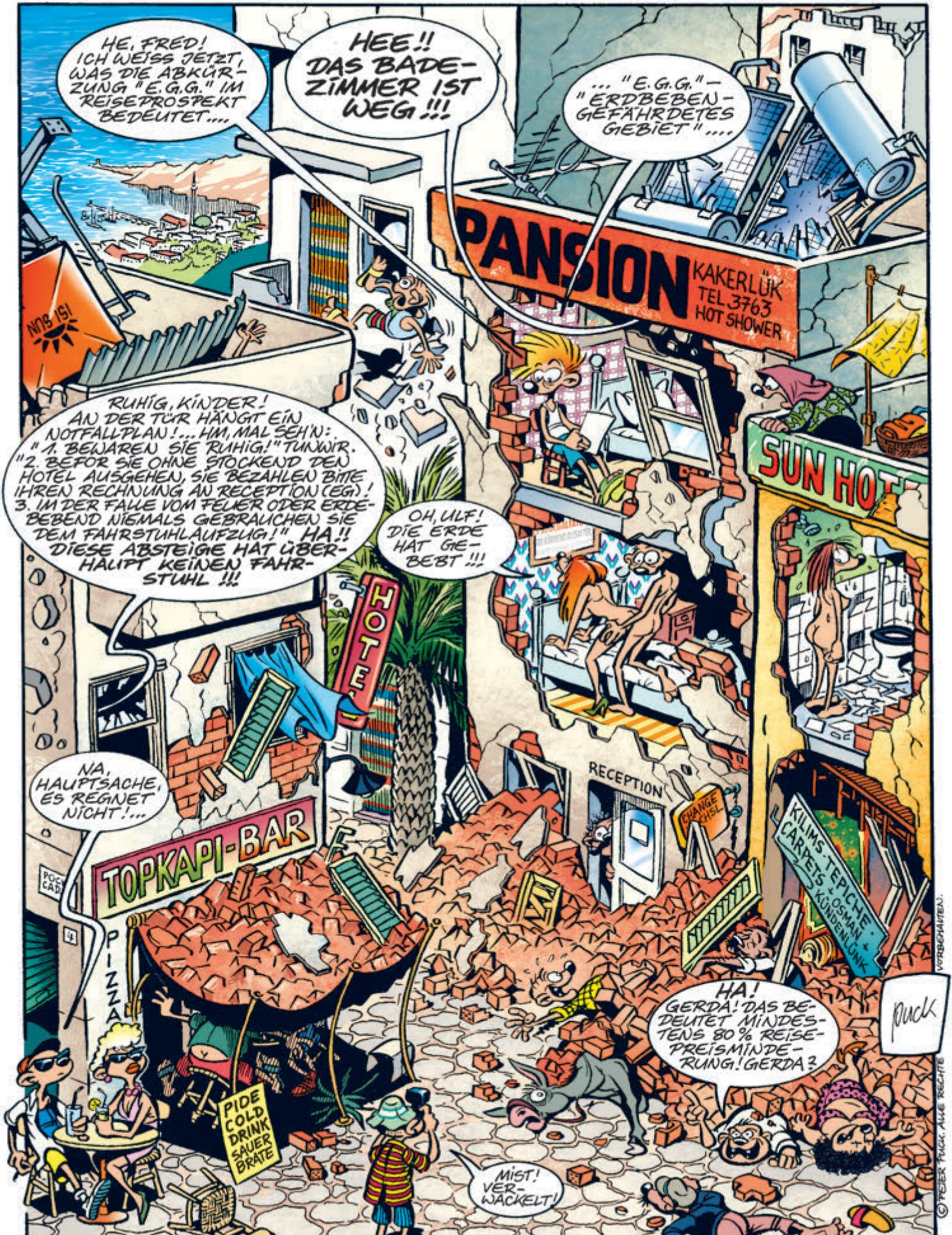
„Cultura do Brasil – Samba-Karneval im Park“:

Samba-Festival vom 19. - 21.08.2016 im GartenschauPark Rietberg (Parkteil Nord)

Samba-Karnevals-Wettbewerb mit Musik, Tänzern und Kostümen mehr als 30 Sambagruppen aus Deutschland und aus Europa
3 Bühnen im Park, Rundtheater Cultura / mehr als 650 Musiker und Tänzer / Markt der Möglichkeiten mit mehr als 70 Ausstellern, davon ca. 20 gastronomische Stände

Rudi: Sergüzezt Bayram Günü

von Peter Puck





Mark Rylance und Ruby Barnhill in „Big Friendly Giant“

BFG – BIG FRIENDLY GIANT

Sophies Welt

Steven Spielberg reanimiert E.T. andersherum

Es ist Nacht in jenem Märchen-London, in dem die Waisenhausaufseherinnen noch Häubchen tragen und zumindest ein aufgewecktes Mädchen weiß, dass die wirklich wahre Geisterstunde um 3 Uhr morgens anfängt. Sophie steht am Fenster und entdeckt im Schatten einen schleichenden Giganten. Der entdeckt auch sie, und mit einem Happs entführt das geheime Wesen die schlaflose Waise in sein Wunderland.

Das hat Roald Dahl erfunden, einer der fantasievollsten Autoren Englands, der Kinderbücher, Bond-Drehbücher und Sex-Geschichten schrieb, und für mehrere Hände voll Dauerkulturgut verantwortlich ist. Von *Tschitti Tschitti Bang Bang* bis zu den Umpalumpas. Spielberg wollte seit Jahrzehnten einen Film aus dem freundlichen Kindesentführenden Großonkel machen, aber erst mit Mark Rylance aus *Bridge of Spies* war das Gesicht des Giganten da. Und mit Disney als Produzent genug Geld für riesentolle Effekte.

Sophie fällt also einem Riesen anheim. Aber keine Bange, denn er entpuppt sich als Nettbold, der im Irgendwo Träume fängt und sie nächtlings den schlafenden Menschen einbläst. Leider ist er aber auch ein aufrechter Winzling im Riesenreich, das ansonsten von wasserscheuen kinderfressenden Übergiganten bewohnt wird. Um sie von solchem Treiben abzuhalten, blasen Sophie und ihr handlicher Gigant der Königin traumatisch die Wahrheit über verlorene Kinder ein und alles wird gut.

Das überrascht nicht wirklich, jedoch verblüfft immer wieder, wie glaubwürdig Spielberg alle Größenverhältnisse in einer Kamerafahrt unterbringt, wie elegant er von

Pups-Witzen zur Interspezies-Kommunikation wechselt und zu ernsthaften Fragen über die Kraft der Träume. Ohne das Drehbuch der E.T.-Autorin Melissa Mathison hätte das nicht geklappt. Ohne die Tricktechnik aber auch nicht.

Die Riesen aller Größen sind umwerfend charakterstark, das Zusammenraufen der beiden Einsamen geht ans Herz, und geschickterweise löst sich der martialische Endkampf zwischen Menschen und Monstern trotz Einsatz des Militärs in komischen Gurkensalat auf.

Mehr Anarchie war unter Disney wohl nicht machbar. Weniger Garstigkeit ließ das Renommee Dahls nicht zu, und wohl nur Spielberg konnte es hinkriegen, Sophie in die Jacke eines früher von unfreundlichen Giganten verspeisten Kindes zu kleiden.

Trotzdem: *BFG* protzt in Einzelszenen, hängt als Gesamtwerk aber etwas durch, weil die Schritte von hier nach da oft eher ausgedacht als storylogisch wirken. Kinder, die größere Menschen zum Angucken mitnehmen, müssen denen manchmal was erklären. *Wing*

USA 2016. R: Steven Spielberg B: Melissa Mathison K: Janusz Kaminski D: Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. 117 Min.

CENSORED VOICES

Stimmen von Gestern

Israelische Soldaten berichten vom Krieg 1967

Wenn Kulturschaffende sich mit dem Staat Israel befassen, sind sie meistens dagegen. Juden sind faszinierend, vor allem ihre Geschichte und Kultur... aber der Staat Israel...? Muss das sein?

Die Soldaten, die wir in dieser BBC-Produktion von 2014 hören, wurden laut Verleihwerbung „zen-

sirt“. Ihre kritischen Stimmen werden in fast jeder Filmkritik hervorgehoben: „Wir haben Jerusalem besetzt, nicht befreit, ich habe Menschen abgeschossen wie in einem Spiel, ich traue den Arabern nicht“ ... alles Sätze aus dem Film, in dem Regisseurin Mor Loushy Tonbandinterviews von 1967 zu einem Film zusammenmontiert, der mit historischen und aktuellen Bildern die Aussagen untermalt. Meistens ist unklar, was wir sehen, von wann die Bilder sind, was sie eigentlich zeigen. *Censored Voices* ist die Collagearbeit einer fleißigen Kunststudentin, ein Essay, keine politische oder historische Reportage. Es wird nicht einmal berichtet, was mit den Tonbandaufnahmen damals geschah und wer sie jetzt und warum freigegeben hat.

Der damals 28jährige Amos Oz, selbst Kriegsteilnehmer, interviewte Soldaten, die direkt aus dem Krieg zurückkamen. Einem Krieg, in dem Israel in nur 10 Tage drei arabische Armeen besiegte, Armeen, denen es numerisch weit unterlegen war. Kurz vor dem Krieg war die Welt voller wehmütiger Nachrufe auf den Staat Israel: Der Krieg, der kommen würde (Ägypten und Syrien bereiten ihn offen vor), würde Israel von der Landkarte fegen.

Trotz dieses unglaublichen Sieges sind die von Oz aufgezeichneten Stimmen nicht von Euphorie überlagert. Obwohl dem Untergang (wieder einmal) knapp entgangen und ohne Illusionen darüber, was die Araber im Falle eines Sieges mit Israelis gemacht hätten, überwiegt bei den Israelis das Bedauern. Bedauern über zivile Opfer, über geräumte und bombardierte Dörfer, hingerichtete Gefangene. Bedauern über das gescheiterte Projekt „Zionismus“.

Die kritischen Stimmen – wie können wir frei sein, wenn wir Besatzer werden? – überwiegen. Hier reden Sieger über die inneren Verluste, die der Sieg gekostet hat. Aber niemand stellt in Frage, dass dieser Krieg notwendig war. Nicht in all seinen Bestandteilen: die Besetzung von Jerusalems Altstadt wird überwiegend als überflüssig empfunden, der Krieg im Sinai nicht. Dass Sinai längst – anders als Jerusalem – wieder an die Araber übergeben wurde, ist eine der absurden Volten der Geschichte. Der Film erwähnt das nicht.

Die Stimmen der jungen Soldaten sind bewegend, legitim, wichtig. Sie sind keine politische Analyse. Sie sehen genau so vieles falsch und richtig wie andere. Den Film interessiert das erfreulicherweise auch nicht. Er zeigt immer wieder alte Männer, die mit meistens steinernem Gesicht ne-

ben dem Tonbandgerät sitzen und ihre Aussagen von damals hören. Jeder darf am Ende des Films einen Satz dazu sagen. Niemand ist optimistisch, vieles lief falsch seitdem. Aber den Krieg damals, den 10 Tage Krieg 1967, stellt niemand in Frage. Wie auch?

Censored Voices ist ein interessanter, anrührender Film über das, was in einem Krieg geschieht. Er zeigt Sieger, die mit ihrem Sieg nicht protzen. „Als sich ganze Dörfer widerstandlos evakuieren ließen und niemand Widerstand leistete, wusste ich plötzlich, was ‚Holocaust‘ ist“, sagt einer.

Nach diesem zweiten Krieg des Staates Israel wird noch ein dritter folgen, der erheblich dramatischer verlief. Davon redet der Film nicht. Er nimmt eine Abkürzung von 1967 direkt ins Heute. Das ist dumm. Die Stimmen der Kriegsheimkehrer sind deshalb so eindrucksvoll, weil sie zur Situation gehören, der Stimmung der vor nicht einmal zwei Wochen heimgekehrten Sieger. *Censored Voices* (und ein Großteil seiner Rezensenten) versucht etwas anderes daraus zu machen.

„Diese schonungslosen, intuitiven Zeugnisse von einem Krieg wurden streng zensiert und durften dem israelischen Bewusstsein nicht zugänglich gemacht werden...bis jetzt.“ – tönt es so vorlaut wie schlicht falsch auf der Seite des Filmverleihers zu diesem Film. Was mit Israel zu tun hat, ist meist gegen Israel gerichtet. Wie heißt es: Die Tatsache, dass ich paranoid bin, bedeutet nicht, dass ich nicht verfolgt würde.

Thomas Friedrich

Israel/D 2014 R: Mor Loushy B: Mor Loushy, Daniel Sivan, Ran Tal, 84 Min.

DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

Der hilflose Geliebte

Eine verrückt-sympathische RomKom

Die etwas unbeholfene und sehr allein stehende Enddreißigerin Pauline (Isabelle Carré) schlägt sich in der bretonischen Provinz als Alleinunterhalterin durch. Im Darth-Vader-Kostüm tritt sie auf einem Kindergeburtstag auf, die lieben Kleinen lassen von ihrer dunklen Macht und den Kork-Rußflecken auf der Stirn leider nicht beeindruckt.

Ganz anders der Mann, den sie in voller Montur nach dem Weg fragen

ALLES IM KINO

SEIT 21.7.2016

24/7 – The Passion of Life – Fetischkram von 2006 in Wiederaufführung.

BFG – Big Friendly Giant – Spielberg und Roald Dahl bei Disney; mehr auf Seite 10

Bolschoi Babylon – Dokumentation über den Intrigenpalast Bolschoi.

Censored Voices – Stimmen aus Israel; siehe Seite 10

Frühstück bei Monsieur Henri – Zimmer mit Aussicht; siehe Seite 14

Ma Folie – Kurzfilm-Thriller; siehe Seite 17

Star Trek Beyond – und wieder müssen sie dahin gehen, wo noch niemand war.

The Girl King – die kesse Königin; siehe Seite 14

AB 28.7.16

1001 Nacht: Teil 1 – Der Ruhelose – Märchen aus dem Portugal der Gegenwart, allein der erste Teil ist über 2 Stunden lang.

Dibbuk – Eine Hochzeit in Polen – das Skelett im Pool; Horrorfilm.

Heimatland – Schweizer in Panik: Eine Wolke verdunkelt den Himmel.

Legend of Tarzan – ambitionierte Neuerfilmung; siehe Seite 18

Life Is A Moment – indisch-pakistanische Schwulenromanze.

Pets – Zoomania war besser.

Seefeuer – Dokumentation über Flüchtlinge auf Lampedusa; siehe Seite 17

Wiener Dog – Schicksale mit Dackel, Todd Solondz in Hochform; siehe Seite 12

Zeit für Legenden – Mythen und Wahrheiten über Jesse Owens; siehe Seite 17

AB 4.8.16

Collide – Thriller mit Nicholas Hoult, Felicity Jones und Ben Kingsley.

Ghostbuster – Melissa McCarthy hat sich um die feministische Neuerfilmung gekümmert und lässt ihren Buddy Paul Feig wieder Regie führen.

Julieta – Schmerzen, ganz viel Schmerzen, vor allem in der Seele. Pedro Almodovar ist wieder beim Melodram gelandet; siehe Seite 15

La Isla Minima – Mörderland – brillanter Thriller über Serienmorde in Andalusien; siehe Seite 15

Lights out – Horror im Kinderzimmer.

Maggies Plan – New Yorker Geschichten mit Greta Gerwig, Ethan Hawke und ganz viel Gequassel.

Te3n – indisches Kidnapping-Drama.

AB 11.8.16

1001 Nacht: Teil 2 – Der Verzweifelte – wer´s bis dahin geschafft hat (nochmal 2 Stunden 11 Minuten) kann ja mal erzählen, wie´s war.

Ab ans Meer – Familienkomödie.

Barbershop: The Next Cut – es menschtelt im Salon. Komödie mit Ice Cube und Regina Hall.

El Viaje – Ein Musikfilm mit Rodrigo Gonzalez – der Bassist der „Ärzte“ entdeckt seine chilenischen Wurzeln; Doku.

Fieber – Drama von Elfi Mikesch (Kino für Leute, die die ersten beiden Teile von „1001 Nacht“ überlebt haben).

Genius – Die tausend Seiten einer Freundschaft – Biopic über Tomas Wolfe; mit Jude Law und Colin Firth.

Jason Bourne – jetzt wieder mit dem Original-Nussknackercharme von Matt Damon.

Schweinskopf al dente – deutscher Lachfilm.



Die schöne Assassinin: Sofia Boutella in „Star Trek Beyond“

Teenage Mutant Ninja Turtles 2: Out Of The Shadows – Sequel für Leute, die sonst Pokemons auf den Straßen jagen..

The Last: Naruto the Movie – „Der vierte Ninja-Weltkrieg und der Kampf gegen Madara sind zu Ende“ ... was immer das heißen mag. Manga-Romanze.

Willkommen im Hotel Mama – französische Komödie.

Die Unfassbaren 2 – müder Nachklapp.

El Olivo – Der Olivenbaum – Entschleunigungs-drama über einen verärgerten Opa, dem man seinen Olivenbaum verkauft hat.

Elliot, der Drache – Disneys Sommerfilm.

Looping – Lesbendrama.

Mother's Day – Liebe ist kein Kinderspiel – Komödie von Gary „Pretty Woman“ Marshall; mit Julia Roberts.

The Mechanic 2 – Resurrection – die 2 im Titel bedeutet nicht, das Jason Statham jetzt zwei Gesichter kann.

The Shallows – Gefahr aus der Tiefe – die junge Frau und das Meer; siehe Seite 19

AB 1.9.16

Belladonna of Sadness – Anime-Erotik.

Ben Hur – Pferdefilm.

Die Stadt als Beute – Dokumentation über den Berliner Wohnungsmarkt.

Fado – Fernwehdrama-

König Laurin – Kinderfilm.

Mahana – Eine Maori-Saga – der neue Film von Lee „Die letzte Kriegerin“ Tamahori.

Mein ziemlich kleiner Freund – französische Komödie mit Jean Dujardin.

Mike And Dave Need Wedding Dates – Komödie mit Zac Efron.

Timebreakers – deutscher Kinderfantasyfilm.

Von Trauben und Menschen – Weinernte-Doku.

War Dogs – Waffenhandel-Komödie mit Jonah Hill.

extra

Blues-Bar



Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Flaschchen 2,00€0,33l
Wodka 1,80€ 2cl
und noch viel, viel mehr...
Kicker, Flipper, Dart...MUSIK

Bis bald wurd ich mal sagen

im EXTRA
täglich ab 19.00h

Siekerstrasse
33602 Bielefeld





„Die fast perfekte Welt der Pauline“

will. Der stürzt vor Schreck in eine Bauschuttgrube und gibt keinen Ton mehr von sich. Pauline ruft noch den Notarzt und flüchtet vom Tatort ins Altersheim „Armes Elend“, wo sie im Bananenkostüm die senile Belegschaft belustigen soll. Aus der Zeitung erfährt sie am nächsten Tag, dass der Mann im Koma liegt. Vom schlechten Gewissen geplagt macht sie sich auf zum Krankenhaus und ist entschlossen, alles für die Heilung des unbekanntem Bewusstlosen zu tun. Neben täglichen Besuchen, Geigenspiel, Händchenhalten, Kuschneln auf dem Krankenbett gehört dazu auch, dass sie sich in das Leben des ohnmächtigen Fabrice (Philippe Rebbat) einnistet. Sie übernimmt die Kurse des Musiklehrers, bricht in dessen Wohnung ein, versorgt den Hush-Puppy-Hund und bald auch schon den kleinen Sohn. Aber natürlich naht der Tag, an dem Fabrice wieder erwacht.

Eine sehr ungewöhnliche romantische Komödie hat Marie Belhomme da zusammengestrickt. Liebe ist ja immer auch eine Frage der Projektion, und das Bild, das wir uns von jemanden machen, entwickelt oft eine Eigendynamik, die der Realität nicht immer stand hält. Belhomme radikalisiert diesen Gedanken, indem sie den potenziellen Geliebten ins Koma versetzt und ihre romantische Heldin frei in dessen Leben umherwandern lässt.

Isabelle Carré spielt diese eigenwillige Liebesdetektivin mit jenem schrägen Charme der Unbeholfenheit, den sie auch schon in Jean Pierre Améris, *Die anonymen Romantiker* einüben konnte. Als linkische Sympathieträgerin hilft sie dieser freundlichen, aber auch sehr harmlosen Komödie über einige dramaturgische Stolperstrecken hinweg.

Martin Schwickert

Les chaises musicales F 2015 R: Marie Belhomme B: Marie Belhomme, Michel Léclerc K: Pénélope Pourriat D: Isabelle Carré, Carmen Maura, Philippe Rebbat, 83 Min.

WIENER DOG

Verloren im Absurden

Todd Solondz dackelt durch die Welt der Gefühle

Eigentlich sind es vier Filme, offensichtlich verbunden durch einen Dackel (Englisch: Wiener-Dog), weniger offensichtlich verbunden durch das Thema Alter und Tod.

Zu Beginn sehen wir ein älteres Ehepaar mit einem kleinen Jungen, der wohl gerade eine schwere Krankheit überstanden hat. Der Junge bekommt einen Dackel geschenkt, der allerdings überhaupt nicht ins aufgeräumte Eigenheimglück der Eltern passt. Zudem ist der „Wiener-Dog“ (er bekommt hier nicht mal einen Namen, später wird er „Krebs“ heißen) Anlass für den Jungen, seinen Eltern viele Fragen zu stellen, über Leben und Tod. Das heimlich Komische dabei ist, dass seine Eltern ihn erstens ununterbrochen belügen und zweitens Vater und Mutter völlig unterschiedliche Antworten geben, was so verwirrend ist, dass der letzte Satz des kleinen Jungen ist „Dann ist der Tod also etwas Gutes?“.

Die nächste Geschichte handelt von der Arzthelferin der Tierarztpraxis, in der „Wiener-Dog“ eingeschläfert werden soll. Die kidnapt den Dackel, nennt ihn fortan „Kacke“ und brennt mit einem ziemlich unsympathischen Typen durch, der allerdings einen sehr sympathischen behinderten Bruder hat, den sie besuchen. Und plötzlich geht es darum, wie schnell jemand sterben kann. Und dass man manchmal einfach geradeaus fahren muss, bis der Sprit alle ist, um zu sehen, was passiert.

Dann kommt eine „Intermission“ mit einem absolut wahnsinnigen Dackel und wie „Wiener-Dog“ den Westen eroberte – und es folgt der



Wunderbar verschoben: Danny DeVito in „Wiener Dog“

zweite Teil, der sich auch optisch kräftig verdüstert.

In dem sehen wir Danny DeVito in einer seiner besten Performances: Als alt gewordener Filmdozent wird er von seinen Studenten belächelt, seiner Chefin verachtet und seiner Agentin hingehalten. Sein Drehbuch, mit dem er seit Jahren von Tür zu Tür geht, wird nicht einmal gelesen. „Sie müssen Sport machen!“, sagt ihm sein Arzt. DeVito murmelt „Ich führe meinen Hund aus“. „Das reicht nicht“, sagt der Arzt. Und DeVito, kleinwüchsig, verzweifelt, böse, führt weiter seinen Hund aus.

Im letzten Feature heißt der Dackel dann „Krebs“ und ist Streichel-tier für Ellen Burstyn, die als einsame Alte nur dann von ihrer Enkelin besucht wird, wenn die mal wieder Geld braucht. Und ansonsten ein sehr bewegendes Charles Dickens-Erlebnis hat, als plötzlich alle ihre Identitäten vor ihr stehen und etwa sagen: „Und das hättest du werden können, wenn du deiner Mutter verziehen hättest...“. Die jungen Burstyn-Versionen haben ziemlich genau das Alter des kleinen Jungen aus dem ersten Feature. Und der Dackel... nun, sagen wir so: Solondz hatte schon immer ein Faible für böse Enden.

Mit *Wiener Dog* greift Solondz seine Filme *Welcome to the Dolhouse*, *Storytelling* und *Happiness* wieder auf, in denen nicht nur erzählt, sondern auch reflektiert wurde, warum es erzählt wurde. *Wiener Dog* arbeitet sich nicht nur von Geschichte zu Geschichte im Alter nach oben, er wechselt auch die Optik, die Technik (die ersten beiden Geschichten enthalten Rückprojektionen), den Rhythmus. Die Geschichten werden immer schneller erzählt.

Der Wiener Dog ist dabei nur ein MacGuffin, eine falsche Fährte, der Dackel sei das verbindende Element sei. Mit luzider Geduld lenkt Solondz die Aufmerksamkeit vom Knuddeltier auf unsere tragikomische Existenz. Und obwohl *Wiener Dog* sehr witzig

ist (und hervorragend besetzt), ist er der allertraurigste Film, sobald man anfängt, über das vordergründig Erzählte hinauszugehen.

Im Spiel mit diesen Wahrnehmungsebenen ist *Wiener Dog* meisterlich und ein leises Echo der 90er Jahre, als unter anderem Todd Solondz, Charlie Kaufman und Spike Jonze eine andere Art von Erzähltechniken fürs Kino durchsetzten, die nur kurzzeitig über die Zielgruppe des Arthouse-Kinos hinaus Erfolg hatte, was auch daran lag, dass ihre Protagonisten sich in zunehmend verwinkelten Versuchen verloren und damit auch ihr Publikum. *Wiener-Dog* greift diese Tradition der reflektierenden Erzählung aufs Großartigste wieder auf.

Thomas Friedrich

USA 2016 R & B: Todd Solondz K: Edward Lachman D: Greta Gerweg, Zosia Mamet, Julie Delphy, Kieran Culkin, Danny DeVito, Ellen Burstyn, Tracy Letts, 90 Min.

COMRADE, WHERE ARE YOU TODAY? – DER TRAUM DER REVOLUTION

Dritte Wege

Eine Finin besucht Schulfreunde aus ihrer DDR-Kaderschmiede

Mitten im Film fallen Schüsse. Irgendwo im Libanon sitzt eine Großfamilie beim Ausflug im Grünen, diskutiert die Weltlage und packt bei der Knallerei leicht besorgt die Campingutensilien wieder ein. Was genau passiert ist, erfahren wir nicht, nur dass sowas hier häufiger vorkommt. Die Leute diskutieren hier mit Waffen, sagt ein Libanese, der die Regisseurin 1988 an der FDJ-Jugendhochschule „Wilhelm Pieck“ kennenlernte, mit ihr und Kommilitonen aus 80 Ländern ein Jahr lang Marxismus-Leninismus studierte und kurz vor dem

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

FILME

Mauerfall wieder nach Hause kam. Damals träumten alle von einem Sozialismus ohne Religion, heute haben sich alle Parteien zu Sekten entwickelt und keiner denkt mehr an Solidarität, Fortschritt oder wenigstens Lebenserleichterung.

Das war auf der internationalen Schule noch anders. Wehmütig erinnert sich Kirsi Marie Liimatainen an das Weltgefühl von damals. Junge Leute glaubten an die Zukunft und den linken Weg dahin, akzeptierten aber auch fraglos die taktische Notwendigkeit, einander nur mit Tarnnamen vorgestellt zu werden. Schließlich gehörten einige Studenten in ihren Heimatländern zu kämpfenden Untergrundbewegungen.

Wie etwa ein Südafrikaner, den Kirsi lange und am Ende vergeblich sucht. Sie findet aber ein ANC-Museum, das stolz auf DDR-Uniformen ist. Wer die trug, war ein politischer Soldat, kämpfte nicht gegen sondern für etwas.

In Nicaragua, Chile und Bolivien findet die Filmemacherin leichter Mit-Träumer von damals. Alle erzählen von ihrer Enttäuschung, nicht nur über den Zusammenbruch des Sozialismus, sondern vor allem über das Verschwinden der Ideale aus dem Alltag. Keiner glaubt, seine Jugend an den Kommunismus verschwendet zu haben, einigen ist es peinlich, dass frühere Kampfgefährten heute Drogendealer sind.

Kirsi fasst ihre komplizierte Zeitreise um die Welt zusammen: Niemand vermisst die DDR, aber unsere Ziele sind immer noch richtig. Deshalb ist es wohl die überraschendste Erfahrung im Film, dass er sich nirgendwo an aktuelles Aufbegehren anschließt. Kein Attac, kein Occupy, kein Öko. Und über allem weht eine müde rote Fahne aus Kindertagen.

Wing

D/FIN 2016. R+B: Kirsi Liimatainen K: Yoliswa von Dallwitz, Christian Marohl, Till Vielrose, Hanno Kunow, Marc-Christian Weber. 110 Min.

THE GIRL KING

Die schwedische Jungfrau

Mika Kaurismäki's emanzipatorisches Kostüm-Drama

Die große Garbo küsste als Königin Christine ihre Kammerzofe viel früher als der Mädchenkönig Malin Buska. Dafür kümmert die

sich als Kristina erst mal um die Abschaffung des Damensattels und fast gar nicht um ihre Frisur. Zwar zieht sie sich später mal richtig aus und grabbelt unsittlich an ihrer Herzensdame herum, aber Mika Kaurismäki bleibt bei seinem Porträt der ersten modernen Frau des Feudalismus erstaunlich subtil und seinem finnisch kargen Humor treu. Sogar in der Sauna. Und nach einem kanadischen Drehbuch, dem die europäischen religiösen Feindschaften der Epoche so unverstänglich erscheinen wie uns heute.

Kristina also. Sie fiel als Baby eine Treppe im Palast hinunter, weil schwedischer Vater und deutsche Mutter mitten im Dreißigjährigen Krieg einen Sohn wollten. Sie überlebte, wurde als Sohn aufgezogen, lernte Reiten und Fechten und Hosen tragen und bestieg 1644 Gustav Adolfs Thron als König. Als erste Amtshandlung ersetzt sie das bäuerliche Zinngeschirr bei Hofe durch Porzellan, als zweite erfindet sie den Westfälischen Frieden, als dritte lässt sie einen raubautzenden Jugendfreund mal eben Prag überfallen, weil da so viele interessante Bücher zu erbeuten sind.

Kristina ist nämlich klug und neugierig, skeptisch gegenüber alten Autoritäten und orientierungslos juvenil. Sie erwartet Aufklärung über das Rätsel der Leidenschaften vom Brieffreund René Descartes, sie findet den evangelikalen Staatsglauben verknöchert und redet vor Arbeitern und Bauern lieber über Marc Aurel als über Freibier. Komisch. Und tragisch.

Denn natürlich wird der unangepasste Teenager nicht glücklich dabei. Und dramatisch verkürzt, sieht ihre Verschwendung des Volksvermögens für Gastwissenschaftler und Kulturluxus aus wie Liebeshändel. Darf eine christliche Königin Jungfrau bleiben, können Männer nur intrigant lieben, muss ein keckes Grlrl zur Rettung der Thronfolge abdanken und sich persönlich dem verschwenderischen Vatikan hingeben? Das tat sie wirklich.

Aber dass sie am Ende wie eine Westernheldin stolz, aber allein, in die Ferne reitet, ist bloße Sage. Gesichert ist allein, dass sie nie verheiratet war, dass sie Liebesbriefe an eine Hofdame schrieb und einen großen Teil des Staatsschatzes mit ins Ausland nahm.

Realismus ist jedoch nicht Kaurismäki's Metier. Wirklichkeitstreue schon eher. Sein Personal agiert zuweilen, als würde Brecht den Film in einem Freilufttheater aufführen. Barocke Opulenz und protestantische Strenge versinnbildlichen einen auf-



„The Girl King“

regenden Moment der Moderne. René Descartes präpariert die Zirbeldrüse als Sitz der Seele am schwedischen Hof, Agenten des Papstes bringen den Geistesriesen um, Agenten Luthers nehmen Kristina ihre Liebste weg, die verlässt daraufhin das Land und verbringt den größeren Teil ihres Lebens als jungfräuliche Königin ohne Land in Rom.

Genau so war es sicher nicht. Aber Kaurismäki's Kristina kommt gut als Twen auf der Suche nach ihrem Ich zwischen Altvätern, Ersatzvätern, Selberdenkern und Manipulateuren.

Wing

S/C/D/F 2015. R: Mika Kaurismäki B: Michel Marc Bouchard K: Guy Dufaux D: Malin Buska, Mikael Nyqvist, Sarah Gadon, Martina Gedeck, Peter Lohmeyer, Laura Birn, Jannis Niewöhner, Lucas Bryant, Patrick Bauchau. 146 Min.

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Zimmer mit Aussicht

Der Griesgram und das Mädchen - Eine leichte WG-Komödie

Paris ist teuer, und Eltern sind die Pest. Jedenfalls wenn der Nachwuchs nicht zu ihren Ansprüchen passt. So geschieht es der jungen Constance vom Land, die nicht in Vaters Gemüsehandel versauern will, sondern in der großen Stadt studieren. Dort geht es dem alten Henri andersherum, der nach einem grauen Leben als Steuerberater für seinen längst selbständigen Sohn Größeres wünscht. Der hat seinerseits dem alten Grantler ein Zimmer in der zentralen Altbauwohnung unterm Hintern weg vermietet, und Constance zieht da ein.

Der Ausgangspunkt klingt sehr nach Bühnenexposition, und Regisseur Ivan Calbérac schrieb seinen Film tatsächlich nach seinem eige-

nen Theaterstück, fand aber immer wieder schöne Bildmontagen zwischen den Dialogen.

Constance also zieht bei Henri ein, der sich so garstig wie möglich aufgeführt, aber die neue Mieterin doch etwas weniger unerträglich findet als die schreckliche Frau seines Sohnes. Deshalb macht er ein unmoralisches Angebot: Constance soll seinem Paul den Kopf verdrehen, damit dessen Ehe platzt, und der Versager, der Pappas ungeliebtes Büro übernahm, frei für neue Ufer wird. Natürlich lehnt Constance ab. Obwohl Mietfreiheit ein schönes Argument ist.

Und natürlich nimmt sie schließlich doch an. Aber wunderbarerweise wächst über die Sabotage eine neue Familie zusammen. Nicht jedoch ohne zuvor ausführlich in allen Themenwinkeln einmal ordentlich durchzuwischen. Es geht um Lebensträume und Versagen, um den Aufbruch ins Ungewisse und den Widerstand gegen die Pläne der Väter. Constance fällt durch eine Zwischenprüfung und ihre Eltern wollen sie nach Hause holen, obwohl ihr Zimmer da schon ausgeräumt wurde. Pauls Frau will das langweilige Steuerberatungsbüro verkaufen, was sie für Henri noch mehr zum Feind macht, obwohl er selbst es hasste. Paul will was von Constance, weil er sich mit ihr beweisen könnte, nicht bloß Vaters Erbe zu sein. Und Constance wischt mehrfach im Nebenjob den Boden einer Bar.

Typisch komödiesch kommt alles anders. Wenn auch nicht ganz so überraschend wie erwartet. Der alte Mann lässt das junge Mädchen an sein Klavier, der mittelalte Sohn entdeckt neue Seiten an seiner Frau, die ständig versagende Constance entwickelt Stehvermögen für ein neues Ziel.

Aber nicht nur die Botschaft der Geschichte nimmt für sie ein, sondern vor allem ihre Gesichter. Allen voran der herrlich knötterige Claude Brasseur, der vom Vater im Party-Klassiker *La Boum* (1980) zum tragikomischen Grandseigneur reifte. Die



Vermieter Claude Brasseur: „Frühstück bei Monsieur Henri“

Debütantin Noémie Schmidt bietet ihm ebenso frech wie zerbrechlich Paroli. Der Rest ist gut gecastete Komparserie. *Wing*

L' étudiante et Monsieur Henri. F 2015. R+B: Ivan Calbérac K: Vincent Mathias D: Claude Brasseur, Guillaume de Tongue-dec, Noémie Schmidt, Frédérique Bel, Thomas Solivères, Valérie Kéruzoré, Stéphan Wojtowicz, Antoine Glémain. 99 Min.

JULIETA

Schmerz von gestern

Nach Ausflügen ins Krawallige macht Pedro Almodovar jetzt wieder ernst

Die Wände sind weiß und schmucklos. Die Einbauküche ist modern und glänzend. Die ganze Wohnung erstrahlt in luxuriöser Nüchternheit. Sie passt nicht zu Julieta (Emma Suárez), in deren Gesicht das Leben in über fünfzig Jahren deutliche Spuren hinterlassen hat. Es ist eine Wohnung, in der sie versucht hat, die Vergangenheit zu vergessen. Die Umzugskartons sind gepackt, denn Julieta will ihr Leben in Madrid nun ganz hinter sich lassen und mit Lorenzo (Darío Grandinetti) in Portugal ein neues anfangen.

Aber kurz vor der Abreise trifft sie Beatriz (Michelle Jenner), die erzählt, dass sie Julietas Tochter Anita mit ihren drei Kindern zufällig am Comer See getroffen habe. Und plötzlich ist alles wieder da: der Schmerz, der Verlust, die Schuldgefühle und die Gewissheit, dass die Vergangenheit nicht vergessen werden kann. Julieta beginnt einen Brief zu schreiben an die Tochter, die mit achtzehn zu einem spirituellen Workshop fuhr und nie wieder zurück kam, ohne der Mutter auch nur ein Lebenszeichen zukommen zu lassen.

Ein radikaler Bruch zwischen Mutter und Tochter bietet den dramati-

schen Kern von Pedro Almodóvars neuem Film *Julita*. Als Vorlage dienten drei Kurzgeschichten der kanadischen Literaturnobelpreisträgerin Alice Munro, die Almodóvar nach Spanien transferiert hat. Wie in einem Film Noir blättert er mit einer eleganten Rückblendendramaturgie die verdrängte Vergangenheit seiner Protagonistin auf, die mit einer leidenschaftlichen Begegnung im Zug beginnt und mit dem Tod des geliebten Mannes aus dem Gleis gerät. Dabei sind nagende, unterschwellige Schuldgefühle, die das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter vergiften, von zentraler Bedeutung. Große Liebe, Schmerz, Verlust, gegenseitige Fürsorge und unheilbare Verwundungen liegen hier ganz dicht nebeneinander und werden zu einem Stück großen Gefühlskino verwebt.

So aufrichtig und kompromisslos schafft das wohl nur ein Meister wie Almodóvar, der hier vielleicht sein vielversprechendes Alterswerk beginnt und zur emotionalen Essenz des Kinos vorstößt.

Martin Schwickert

Spanien 2016 R&B: Pedro Almodóvar nach den Kurzgeschichten von Alice Munro K: Jean-Claude Larrieu D: Emma Suárez, Adriana Ugarte, Daniel Grao, Inma Cuesta, 100 Min.

LA ISLA MÍNIMA – MÖRDERLAND

Die Höhe des Himmels

Der spanischer Thriller fesselt von der ersten bis zur letzten Minute

Gleich die erste Einstellung, noch während die Credits laufen, schafft jene von Anspannung geprägte Atmosphäre, die den ganzen Film bestimmen wird. Denn die Kamera zeigt aus der Luftperspektive die Marschlanden Andalusiens. Mä-

Café im Bauernhaus-Museum

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-18 h
Sa/So 11-18 h

- Frühstück (Sa + So) von 11-13 Uhr
- Brunch für Gruppen
- Große Auswahl hausgemachter Torten und Kuchen
- Feiern für Gesellschaften



www.bielefeld-bauernhausmuseum.de, Dornberger Str. 82, 33619 Bielefeld



Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3-A4]

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

FILME

3. Grafschaft Open Air Festival

NDR1 Niedersachsen

PUR

VOICERAN

Klima
(Vorband von PUR)

JOHANNES OERDING

Best of Grafschaft
Die lokale Siegerband des Contests

20.08.2016

Auf dem Gelände der Bentheimer Eisenbahn, Otto-Hahn-Straße 1, 48529 Nordhorn
Beginn: 14:00 Uhr, Einlass: 15:00 Uhr, VVK: 47,50 EUR (mit GN-Camp: 42,00 EUR), AK: 52,50 EUR

Vorverkauf: 01806 - 570 000 www.eventim.de
www.gn-ticketshop.de

Grafschafter Volksbank eG, BENTHEIMER EISENBahn AG, RIGTERINK Logistikkette, Grafschafter Nachrichten



Two And A Half Man: „La Isla Mínima“

andernde Flussläufe durch Wiesen und Kargland, Getreidefelder und Busch, lassen die Landschaft von weitem wie die Verästelungen eines Gehirns erscheinen. Immer wieder schwingt sich die Kamera im Verlauf dieses Thrillers in die Höhe des Himmels, um die Szenerie mit großem Abstand zu betrachten. Und Regisseurs Alberto Rodriguez gelingt dabei das große Kunststück, mit diesem Blick aus der Ferne keine Distanz, sondern Beklemmung zu erzeugen. Der größere Überblick macht alles nicht leichter oder gar verständlicher, nur schlimmer.

In vielen Szenen erinnert die Stimmung an die großartige erste Staffel von *True Detective*, in der die Landschaft mehr über die Menschen aussagte als deren mauflaule Selbstauskünftige. Es ist 1980, das Franco-Regime im Spanien ist gerade zusammengebrochen, aber die Zeichen des Klero-Faschismus sind überall gut sichtbar. Zwei Polizisten müssen in Ort Vilafranco del Guadalquivir das Verschwinden zweier junger Mädchen aufklären. Der jüngere Polizist ist strafversetzt, er kommt aus Madrid und hat dort in einem Leserbrief in den Zeitungen gegen das Militär gewettert. Der ältere hat eine Vergangenheit als Ermittler unter Franco und nicht den besten Ruf.

Aus dem Vermisstenfall wird sehr schnell ein Mordfall, dann ein Serienmord-Fall, in den Heroinhändler und Pornoproduzenten und Kindererschänder involviert sind. Das Landleben ist nicht idyllisch, sondern mörderisch. Wer hier noch lebt, tut dies nur, weil ihm das Geld fehlt, wegzugehen.

Wie sich der Kern der Ermittlungen verschiebt, so verändert sich auf das Verhältnis der Polizisten zueinander. Der junge Großstädter ist erschüttert von dem, was er vorfindet. Er muss schließlich von seinem Kolle-

gen gebremst werden, als er einer Verdächtigen zu sehr zusetzt – mit Methoden, die in der Francozeit üblich waren. Dass am Ende nur die „kleinen Rädchen“ getoppt werden und die Kleingauner abgeführt werden, während die Oberbosse unbehelligt bleiben, gehört zur Logik des Films.

La Isla Mínima ist ein Film wie aus den 70ern, als etwa Lino Ventura humorlos, hart und sehr verwundbar stets mit einem ganzen System kämpfte oder Francesco Rosi den Zusammenhang von Herrschaft und Verbrechen sinnfällig machte. Der Film ist nicht postmodern, witzig, doppelbödig. Es gibt keine Liebeszene, kein Bullenbesäufnis, nicht den Moment, wo alles klar wird. Aufklärung ist ein mühsamer Weg, der Schritt für Schritt gegangen werden muss. Die Geschichte ist, was sie ist – abgesehen von den Schnittwechsellinien in den Himmel, wenn wir von oben ein sehr kleines Boot sehen, von dem sich ein viel kleineres Boot entfernt. In einem Fluss, der kein Ende zu haben scheint.

Schauspieler, Kamera und vor allem der Score sind makellos. Es gibt keine überflüssigen Szenen, jeder Satz treibt die Handlung voran. *La Isla Mínima* ist kein Essay, sondern ein brillanter Thriller, der seine Umgebung wie nebenbei perfekt auslotet.

In Spanien gab's dafür 10 „Goyas“, den dortigen „Oscar“. Hier hat sich kein großer Verleiher dafür interessiert, der Kleinverleiher „Drop-Out Cinema“ wird den Film jetzt herausbringen, mit zwei Jahren Verspätung. Immerhin.

Thomas Friedrich

SP 2014 R: Alberto Rodriguez B: Alberto Rodriguez, Rafael Cobos K: Alex Catalan D: Raúl Arévalo, Javier Gutiérrez, Antonio de la Torre, Nerea Barros, 104 Min.

GIRAFFEN OFFEN

DIE GIRAFFENAFFENBAND

LIVE 2016

Mit all ihren Hits!

Do. 15.09.16 16h

GÜTERSLOH Stadthalle

KARTEN an Vorverkaufsstellen / www.tickethall.de / Tel: 05241-8811 / paulis.de

SEEFEUER

Gestrandet

Dokumentation über Flüchtlinge auf Lampedusa

Wer behauptet, die Migrationswelle sei plötzlich und unerwartet über uns hereingebrochen, der wird mit Gianfranco Rosis *Seefeuer* eines Besseren belehrt. Die Dokumentation, die auf der diesjährigen Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde, begibt sich auf die italienische Insel Lampedusa. Seit zwanzig Jahren landen hier die Geflüchteten aus Afrika, die sich in überladenen Booten auf den Weg in ein besseres Leben machen. Schätzungsweise 15.000 sind auf der gefährlichen Reise bisher ums Leben gekommen und *Seefeuer* erspart uns diese Bilder nicht: Nachdem die Küstenwache hunderte Flüchtlinge aus einem Boot gerettet hat, begleitet die Kamera die Helfer in den Schiffsrumpf, wo die Leichen derer übereinanderliegen, die auf der Überfahrt erstickt oder an Dehydrierung gestorben sind. Diese Bilder wollte Rosi nach eigenem Bekunden zunächst nicht filmen. Es waren die Rettungskräfte, die Tag für Tag damit konfrontiert sind, die ihn als Dokumentarist aufforderten, das festzuhalten.

Die Aufnahmen der Flüchtlinge, die nachts mit ihren glitzernden Rettungsdecken wie Außerirdische aussehen, werden mit dem Alltag der Inselbewohner kontrastiert, die es seit Jahrhunderten gewohnt sind, zu nehmen (und aufzunehmen), was das Meer ihnen gibt. Der Film zeigt die Selbstverständlichkeit, mit der die Leute von Lampedusa es als ihre menschliche Pflicht begreifen, den Flüchtlingen zu helfen und dringt damit zum Kern seines hochaktuellen politischen Themas vor.

Dem Schicksal der Emigranten steht die scheinbar unbeschwerte Kindheit eines Fischerjungen gegenüber, der sich im Verlauf des Filmes zum eloquenten Entertainer mausert. Ein wenig zu sehr verliebt sich Rosi in seinen jungen Protagonisten, der mit der Zwille durch das Unterholz zieht und damit auf Kakteen-Armeen zielt. Da hätte man doch lieber noch mehr von den Flüchtlingen selbst erfahren, die fast nur aus der Beobachterposition gezeigt werden. Dennoch hat *Seefeuer* gerade durch seine kontrastierende Methode Momente, die nachhaltig unter die Haut gehen, und mit dem Inselarzt, der Jahr für Jahr Tausende Flüchtlinge behandelt und dabei nie den Blick



Traurige Leidenschaft: „Ma Folie“

für den einzelnen Menschen verliert, die beeindruckende Fürsprache einen kompromisslosen Humanisten.

Martin Schwickert

Fuocoammare IT/F 2016 R: Gianfranco Rosi B: Gianfranco Rosi, Carla Cattani K: Gianfranco Rosi, 114 Min.

MA FOLIE

Vertigo

Ein Debüt mit Abgründen

Am Anfang ist Verliebung und Verwirrung. Hanna und Yann blickeln in einem Bistro aneinander herum. Dann steht ein Film-Bild mal auf dem Kopf, mal schickt ein verlassener Liebhaber sein Frühstück via Smartphone, mal therapiert die Verlassene nach dem Urlaub ein Kind mit Panikstörung. Dann folgt der Yann seiner Hanna von Paris nach Wien, nistet sich bei ihr ein, und wird bald schleichend bedrohlich.

Er stellt den Wecker ab, damit sie nicht zur Arbeit geht, er überrascht sie damit, seinen Job gekündigt zu haben. Aber noch ist Hanna zu verliebt, um sich zu sträuben. Und noch stecken dem Zuschauer die dazwischen geschnittenen Bilder aus Rock Hudson-Melodramen zu tief im Kopf, um ernsthaft besorgt zu sein. Welch ein Irrtum!

Hanna und Yann trennen sich. Aber Yann, oder die Regisseurin, verfolgt Hanna mit Videoclips, die er wohl nach der Trennung aufgenommen hat. Und so eklig schneidet und kommentiert, dass Hanna panisch wird. Nun fühlt sie sich auch von Freunden, ja der ganzen Welt verfolgt. Sogar Verständnis-Gesten empfindet sie als übergriffig. Sogar in der verständnisvollen Supervisionsgruppe ihrer Therapieeinrichtung wird sie zickig.

Das soll wohl die Gegengeschichte sein. Hanna behandelt Angst und wird von ihr umstellt. Und bald danach ist der Film aus, ohne Thriller oder Psycho oder sonstige Standards zu einem klaren Ende zu bringen. Gerade das macht den Reiz aus.

Andrina Mracnikars, die das Filmmachen bei Michael Haneke lernte, kippt ihre Geschichte samt Hanna und Zuschauer ins Ungewisse. Ist die Verfolgung Einbildung, Besessenheit, so wie die Liebe vorher? Wer manipuliert wen? Andrina Yann, Hanna uns? Man weiß es nicht, aber die Verunsicherung bleibt im Herzen stecken. Nicht mal die Beruhigung, ein Opfer habe seinen Weg gefunden stellt sich ein. Aufregend. *Wing*

A 2015. R+B: Andrina Mracnikar K: Gerard Kerkletz D: Alice Dwyer, Sabin Tambrea, Oliver Roszkopf, Gerti Drassl. 99 Min.

ZEIT FÜR LEGENDEN

Schrittmaß

Ein Schwarzamerikaner rennt in Nazi-Berlin gegen Diskriminierung überall

In der alten Zeit mussten sich Sprinter ihre Startlöcher noch selber graben. So wie Jesse Owens, der einstmals schnellste Mann der Welt, der 1936 vier Goldmedaillen bei den Olympischen Spielen in Berlin gewann. Und dafür weder von Hitler einen Händedruck bekam, noch von Amerikas Präsident Roosevelt eine lobende Erwähnung. Nur die Regisseurin Leni Riefenstahl legte sich damals mit Propaganda-Minister Goebbels an, um den Super-Athleten in all seiner Kraft und Schönheit zeigen zu können. Notfalls mit nachgedrehten

Sprüngen. Regisseur Stephen Hopkins bemüht sich anders herum, in seinem provokanter betitelten als gemachten Biopic (*Race* heißt deutlich eher „Rasse“ als „Rennen“) alles unterzubringen, was die Folklore so über den Wundermann weiß, einschließlich von ihm selbst erzählter Legenden. Ein schlüssiges Charakterbild wird aber nicht daraus.

Trotzdem packen Buch und Bebilderung, bei aller Konventionalität, mit der Doppelerzählung von persönlichem Erfolg und der 10-Sekunden-Freiheit zwischen Start und Ziel des Helden – und den vielfältig widerstreitenden Hindernissen auf dem Weg dahin. Zuhause in Amerika rülpeln weiße Footballer den Schwarzen als *Jimbo* an, drüben in Berlin findet Owens kein „colored dormitory“ im Sportlerheim und Freunde über alle Schranken. Zuhause wollte ihn die Black Community zu jenem Nazi-Boykott überreden, den sich die Offiziellen abkaufen ließen, in Deutschland trickt ein korrupter Sportfunktionär die Nazis halb aus, und lässt lieber Owens laufen als einen Juden.

Die Guten sind nicht nur gut in diesem Rennen, nicht mal Owens Trainer, der SA-Greuel übersieht, um seinem Jungen nächtlings neue Adidas-Schuhe zu besorgen, und der Beste muss noch Jahre später durch den Lieferanten-Eingang zu seiner eigenen Ehrung gehen.

Solche Wendungen, zusammen mit dem mehrfach vorgeführten Motiv, den richtigen Absprungpunkt für den Weitsprung zu finden, macht den deutschen Titel fast so doppeldeutig wie den originalen. *Zeit für Legenden* erzählt eben nicht die Wahrheit, sondern startet Geschichten, die noch immer nicht zu Ende sind. Und Filme, von Riefenstahl oder Hopkins, der sie hier beinahe zu seinem Auge ins Gestern macht, bieten uns Trigger für die Suche nach dem richtigen Schrittmaß für Sprint und Sprung. Unser Held ist nach dem Tri-



„Zeit für Legenden“ heißt im Original „Race“

umph in der alten Welt eben nicht in der neuen angekommen. Aber Stephan James als Jesse Owens ist jetzt auf dem Treppchen zum Hauptdarsteller. *Wing*

Race. D/CAN 2016. R: Stephen Hopkins B: Joe Shrapnel, Anna Waterhouse K: Peter Levy D: Stephan James, Jason Sudeikis, Eli Goree, Shanice Banton, Carice van Houten, Jeremy Irons, William Hurt, David Kross, Barnaby Metschurat. 134 Min.

LOWLIFE LOVE

Im tiefen Tal der Billigfilmer

Eine gelungene japanische Low-Budget-Satire über japanische Low-Budget-Filme

Vor einigen Jahren hat Tetsuo als junger Indie-Regisseur mit seinem Film „Die Sau“ einen kleinen Hit gelandet. Da er aber nicht bereit war Kompromisse einzugehen und seine „künstlerische Integrität“ zu verraten, blieb es dabei. Ohne Job lebt der 39jährige jetzt in einem Zimmer im Haus seiner Mutter und wird von seiner Teenie-Schwester genervt. Tetsuo ist zu einem schmarotzenden, egoistischen und sexbesessenen Kotzbrocken verkommen.

Nebenbei betreibt der Herr Regisseur (auf dieser Anrede besteht er) mit seinem Assistenten Mamoru einen Filmclub. Gegen Bezahlung unterrichtet er Möchtegern-Schauspieler und Filmfans. Und nutzt das auch als gute Gelegenheit, sich an Frauen anzumachen. Um ihre leere Kasse aufzubessern, verscherbeln Tetsuo und Mamoru Probeaufnahmen von Nacktszenen an dubiose Betreiber einer Pornowebsite.

Da tauchen auf einmal der introvertierte Ken und die schüchterne Minami im Filmclub auf. Während Ken echtes Talent als Drehbuchautor zu besitzen scheint, meint Tetsuo in der unscheinbaren Minami eine vielversprechende Nachwuchsschauspielerin zu erkennen.

In den beiden sieht Tetsuo eine Chance auf einen neuen Erfolg. Er will Kens brillantes Skript mit Minami in der Hauptrolle verfilmen. Doch das ist leichter gesagt als getan, denn innerhalb des Clubs kochen Eifersüchteilen, und ein anderer Regisseur hat bereits ein Auge auf Minami und das Drehbuch geworfen.

Eiji Uchidas bissige Satire *Lowlife Love* führt zum Bodensatz der japanischen Filmindustrie, die als bizarre Konkurrenzmaschine be-



Schön böse: „Lowlife Love“

schrieben wird. Regisseure nutzen ihren Ruhm, um Frauen ins Bett zu kriegen. Schauspielerinnen wiederum gewähren Sex nur gegen Gegenleistungen; die gerissene Kyoko lässt sich vor dem Sex noch schnell von einem Freund telefonisch über den aktuellen Marktwert ihrer Oberober informieren. Je nachdem wie die Analyse ausfällt, verläuft dann der Abend. Fast alle sind berechnend und vulgär. Da Geld ständig knapp ist, müssen kreative und kostengünstige Lösungen gefunden werden. Statt einer echten Schauspielerin schleppt Tetsuos schillernder Produzent ihm eine Pornodarstellerin an. Die kann sich zwar ihren Text nicht merken, zickt dafür aber nicht bei Nacktszenen rum. Ein kleiner, treffender Seitenhieb auf die zahllosen billigen japanische Horror- und Actionfilmchen, die oft mit solchen Darstellerinnen glänzen.

Andererseits ist *Lowlife Love* aber auch eine Liebeserklärung an das Filmemachen, besonders den Low Budget-Bereich, in dem oft mehr Leidenschaft als Talent herrschen. „Filmemachen ist wie eine Sucht. Man kommt einfach nicht davon los“, erklärt Tetsuos Konkurrent Kano treffend.

Regisseur Uchida gelingt es seinen (wie eine echte Low-Budget-Produktion aussehenden) Film ins Episodenhafte abgleiten zu lassen. Komik und Tragik liegen wie oft im asiatischen Kino sehr nah beieinander. Aus den gut aufgelegten Darstellern ragt Kiyohiko Shibukawa als Tetsuo heraus, dem man tatsächlich einen Erfolg gönnt. Wie dicht der Film an der Realität ist belegt die Geschichte, dass Produzent Adam Torel seine Plattensammlung für die Finanzierung verkaufte. Es hat sich gelohnt.

Olaf Kieser

J 2015 R & B: Eiji Uchida K: Kenji Noguchi D: Kiyohiko Shibukawa, Maya Okano, Yoshihiko Hosoda, Denden, Chika Uchida, Shugo Oshinari. 110 Min.

THE LEGEND OF TARZAN

Urwald unchained

Jenseits von Johnny Weissmüller schafft Alexander Skarsgård den Kolonialismus ab

Nun ja, eigentlich ist es eher Samuel L. Jackson als UN-Beobachter, der den belgischen König der fiesen Ausbeuterei überführt. Und noch eigentlicher rettet der ewige Affenmensch in uns allen doch in erster Linie seine kluge Frau zum Kinderkriegen aus Männerhänden. Unter hämischer Verfütterung aller Zivilisationskrassheiten an die Krokodile. Mit Ausnahme der Hosen.



Mylord behält die Hosen an: Alexander Skarsgård als Tarzan

Der neue Film-Tarzan, der gefühlt 100ste seit Elmo Lincoln, hat schon zu Beginn den Lendenschurz an den Nagel gehängt und privatisiert als John Clayton, Earl of Greystoke, daheim in England. Lady Jane sitzt im Garten gern auf Bäumen, aber mehr Wildnis passt nicht in die Landschaft. Derweil beutet im Kongo der

sinistre Belgier Leon Rom Land und Leute aus und lockt die Legende mit unehrenhaften Absichten zurück in den Dschungel.

Das echte Scheusal Rom in die erfundene Geschichte zu verpflanzen, spricht für die ehrenvolle Absicht des Drehbuchs, das kolonialistische Abenteuer um den weißen Retter der Schwarzen politisch korrekter zu machen. Dem dient auch der ebenfalls echte Leopold-Kritiker George Washington Williams, der hier Greystoke begleitet, weil er einen Zeugen für vermutete Greuel braucht. Außerdem darf er aus der Sidekick-Rolle heraus später einmal Tarzan retten und damit das Farbgleichgewicht. Und schließlich zeigen Regie und Montage den festen Willen, auf Zusammenhänge hinzuweisen.

Ein Rosenkranz (Religion) wird zur Waffe des Bösen, ein Maschinengewehr schießt vorne auf weiß geschminkte Schwarze und hinten auf feige Europäer. Vor allem aber springen immer wieder in der Erwachsenen-Geschichte dramaturgisch passende Jugenderinnerungen aus dem Busch: Wie Klein-Tarzan unter die Affen fiel, wie der Familiensinn der Horde das Wechselbalg großerherzig adoptierte, wie Jung-Tarzan erstmals an Jane schnüffelte, wie die schiere Animalik am Ende die Fesseln des Rosenkranzes sprengt. Das ist durchaus gut gedacht, verläuft sich aber in den CGI-Wirren brüllender Gorillas und Flusspferde, superheldischer Lianenschwingerei und garantiert unzufälliger Bildanspielungen. Mal tuckert der Film-Leon Rom per Schiff durch ein *Apokalypse Now*-Ambiente, ganz so wie der echte das Vorbild zu dem Roman dahinter abgab. Mal sehen um sich schlagende Wildtierherden aus, als ritte Lex Barker mit ihnen. Und wenn der Urwald einmal ganz besonders dicht und bedrohlich ist, dann erwartet jeder Kenner Graf Zaroff oder King Kong an der nächsten Ecke.

Der Re-Import des Dschungelhelden gewinnt jedoch gegen alle Modernisierungswut, weil John zwar das Hemd über dem beeindruckenden Oberkörper auszieht, aber die Hosen seiner Earlschaft immer anbehält. Er will nicht Tarzan sein und ist es doch. Er schmust mit Löwinnen und entert westernhaft einen Zug voller versklavter Eingeborener. Er schmeißt sich, Herz voran, in die Natur und kommt als Vater heraus. Das ist zwar weniger als eine Legende, aber mehr als Kitsch.

Wing

USA 2016. R: David Yates B: Adam Cozad, Craig Brewer K: Henry Braham D: Alexander Skarsgård, Christoph Walz, Samuel L. Jackson, Margot Robbie. 109 Min.

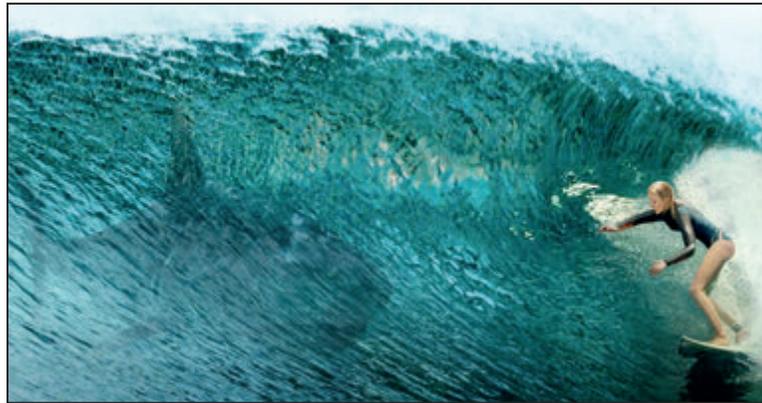
THE SHALLOWS – GEFAHR AUS DER TIEFE

Loreley mit Hai

Blake Lively sitzt auf einem Felsen im Meer fest. Und überzeugt mit Präsenz und Härte

Es sind nur gut 200 Meter, die die junge Nancy vom Strand entfernt ist. Normalerweise keine Strecke für die Surferin. Doch die Umstände sind nicht normal.

Um den Tod ihrer Mutter zu verarbeiten, hat sich Nancy zu jenem abgelegenen Strand in Mexiko aufgemacht, an dem ihre Mutter einst surfte, nachdem sie erfahren hatte, dass sie mit Nancy schwanger war. Abgesehen von zwei anderen Surfern ist sonst kein Mensch in der traumhaften Bucht mit den tollen Wellen. Als Nancy am späten Nachmittag noch eine letzte Welle reiten will, passiert es. Ein Weißer Hai greift sie an und verletzt sie am Bein. Mit knapper Not kann sie sich auf einen kleinen Felsen retten. Doch es ist nur eine Rettung auf Zeit, denn in ein paar Stunden wird die Flut kommen und den Felsen überspülen.



Blake Lively alive in „The Shallows – Gefahr aus der Tiefe“

Mögen Haie in der Realität erfolgreiche und auch respekteinflößende Jäger sein, im Kino dienen sie zuletzt in Filmen wie *Shark Night 3D*, *Sharknado* oder *Bait – Haie im Supermarkt* nur als Füllfutter in Trashfilmen. Anders jedoch in Jaume Collet-Serras *The Shallows*, einem intensiven, sehr spannenden Survivalthriller, der, trotz Hochglanzoptik und schicken Zeitlupenaufnahmen erstaunlich roh und dreckig ist.

Im Zentrum steht dabei nicht der Hai, sondern Nancy. Sie befindet sich in einer hoffnungslosen Situation. Dem Hai davonschwimmen kann sie

nie im Leben, einfach aussitzen ist auch nicht möglich, und Hilfe von außen ist in der abgelegenen Bucht kaum zu erwarten. Sie muss sich also auf ihren Einfallsreichtum und ihren Überlebenswillen verlassen. Gesellschaft leistet ihr nur eine am Flügel verletzte Möwe, die bereits vor Nancy auf dem Felsen Schutz gesucht hat. Eine nette kleine Anspielung auf Tom Hanks und seinen Ball Wilson in *Cast Away*, gleichzeitig aber auch ein Symbol für Nancys Seelenzustand. Was Nancy fortan zu ihrer Rettung versucht, ist recht glaubhaft.

Die Inszenierung dieses Überlebenskampfes ist gut durchdacht und geschickt fotografiert. Gelegentlich sieht man die Bucht aus der Vogelperspektive, was einen guten Eindruck über die Entfernungen und die Gegebenheiten des Schauplatzes vermittelt. Bemerkenswerterweise werden die Haiattacken meist nicht in aller Deutlichkeit gezeigt. Man sieht nicht mehr als Nancy sehen würde. Das steigert den Schrecken, weil so Raum geschaffen wird, sich selbst vorzustellen was

gerade passiert ist. Anderes wiederum wird gezeigt, etwa wenn Nancy irgendwo unter Wasser hart auf einen Felsen aufschlägt oder wie sich an einer Koralle verletzt.

Eine ausgesprochen gute Figur macht die wunderbare Blake Lively (*Savages*, *Für immer Adaline*). Nicht so sehr, weil sie hier fast nur im Bikini oder im Surferoutfit zu sehen ist sondern weil sie eine kraftvolle Leistung zeigt. *Olaf Kieser*

USA 2016 R: Jaume Collet-Serra B: Anthony Jaswinski K: Flavio Martinez Labiano D: Blake Lively, Oscar Jaenada, Angelo Jose, Lozano Corzo. 96 Min.

40 Jahre
Playmobil
Eine Abenteuerreise
durch die Zeit

Wir kommen in
den Maxipark

19.3. - 25.9.2016

mit freundlicher Unterstützung von
playmobil Westfälischer Anzeiger **Maxipark**

Mehr Raum

»Stellaris« erobert das Weltall-Strategie-Genre

Wie wir hier auf der Erde anfangen, gewiefte 4X-Strategen basteln sich eine eigene Ausgangsrasse irgendwo im frei konfigurierbaren All, mit Pilzköpfen, Tentakelfüßen und seltsamen Ansichten zu Staatsräson, Übergriffligkeit oder Bündnistreue.

Stellaris sieht erstmal wie ein Rollenspiel mit Sternenvölkern aus. Dann wird es ein Aufbauspiel, weil unser Heimsystem erforscht und ausgebeutet werden muss. Bergwerke entstehen, Forscher verbessern den Intelligenz-



durchsatz, die Raumflotte möchte einen Admiral und der zuschaltbare KI-Berater empfiehlt Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit. Man klickt sich durch eine ziemlich handliche Buchhaltung und kann nach ein paar Stunden schon das nächste System besiedeln. Dann melden sich die ersten Aliens und die Strategie setzt ein.

Wären wir Kommissköpfe, hätten wir mehr Korvetten für das Begrüßungsfeuerwerk gebaut, bei kollektivistischer Gesinnung neigen wir selbst bei fliegenden Tentakelmonstern zu Umarmungen, und in Industrie und Landwirtschaft, in Wissenschaft und Durch-

formatierung der Gesellschaft haben wir hoffentlich die Weichen gestellt, die zu unserem Volkscharakter und den kommenden Begegnungen passen.

Man sollte wirklich Spaßes

halber an den selbst zusammengebastelten Nationalhau glauben, Kolonien, Schiffstypen und Sonnensysteme reichseinheitlich taufen, weil sonst die Immersion leidet. *Stellaris* zeigt nämlich hauptsächlich leeren Raum und stehende Bilder von Bereichsverwaltern, der Rest ist Tabellenkalkulation. Erst wenn die Flotten so richtig groß und garstig werden, wenn sich mal zigtausend brennende Schiffe am Tannhäuser Tor in Klump blastern, wird *Stellaris* episch. Da kann man dann aber nicht eingreifen, weil „Taktik“ als Komponente wenn überhaupt erst per DLC nachgerüstet wird.

Bis dahin fängt man lieber noch mal vor vorne an, weil es mehrere Anläufe braucht, um überhaupt zu verstehen, wozu ein General Moral braucht oder wieso der Warp-Antrieb bloß was für Anfänger ist.

Apropos Warp: Wie sehr die Fans an *Stellaris* hängen, zeigt sich daran, dass es bereits eine *Star Trek*-Mod gibt. Sehr föderalistisch. Nicht mal, dass es offensichtlich noch nicht fertig ist, bremst die Begeisterung der Hardcore-Imperialisten. Wie von der Entwicklerfirma Paradox gewohnt, wird *Stellaris* nicht nur im Spiel größer und komplexer, sondern auch als Spiel, sozusagen Lichtjahre später. Patches und DLCs sorgen ziemlich regelmäßig für Nachschub. (*Stellaris*, Paradox Interactive, für PC, MAC, Linux via Steam) // -w-

2016 pausiert die Assassin's Creed Reihe ehe es 2017 ins alte Ägypten geht. Damit den Assassinen bis dahin die Zeit nicht zu lang wird, können sie in der Assassin's Creed Chronicles Serie im alten China, dem kolonialen Indien und dem revolutionären Russland tätig werden. Das Trilogy Pack umfasst die drei zuvor einzeln veröffentlichten Einzelabenteuer. Statt einer offenen 3D-Welt schleicht, klettert und meuchelt man sich hier in einer 2,5D-Ansicht im stilisierten Comic-Look mit wenigen Details aber atmosphärischen Lichteffekten durch weitläufige und verwinkelte aber auch streng begrenzte Levels. Wichtige Elemente des Hauptspiels wie dem Leap of Faith, der Eagle Vision oder das Pfeifen wurden übernommen und durch einige neue Bewegungen ergänzt, was auch für Veteranen der Reihe etwas Neues bietet. Während Laufen, Klettern und Schleichen sich abgesehen von ein paar unfairen Stellen recht problemlos gestalten, ist die Steuerung bei Kämpfen unzuverlässig was zu Frustmoment führt. Kein großer Wurf aber als kleiner Zeitvertreib für Assassinen erfüllt es seinen Zweck. (*Entwickler und Hersteller: Ubisoft. PS4, PC, Xbox One, PS Vita*) // -ok-



Der Zug

In »Bounty Train« verbinden sich Eisenbahnsimulation und Rollenspiel

Die Welt sieht aus wie die USA und ist vor allem bunt. *Bounty Train* pflegt einen sehr farbenfrohen Comicstil und sieht überhaupt aus die Papis Kinderzimmer mit Spielzeugeisenbahn, hat es aber spielermechanische in sich. Mit nur einem Zug befahren wir ein Streckennetz in den USA, das außer uns sonst niemand zu befahren scheint. Andere Züge kommen nicht vor. Für unseren Zug brauchen wir Personal, Passagier, Fracht und regelmäßige Wartung. Wir müssen Strecken nach Frachtbedürfnissen und Terminen planen und dabei nicht vergessen, ein paar Revolvermänner anzuheuern, denn unterwegs lauern jede Menge Banditen auf uns, die wir in süßen Echtzeitgefechten behallern, denn sonst sind Zug und Ladung futsch. Der Zug ist ausbaubar ebenso wie der Zugführer, den wir, wie unsere Helfer, hochleveln können. Der Wirtschaftsteil ist durchaus knackig, wer einfach nur frivol Passagier und Tabak durch die Gegend fährt, hört bald den letzten Pfiff. In Textdialogen entwickelt sich tatsächlich so etwas wie eine Geschichte. Allerdings sind die Antworten nur scheinbar frei, letztlich läuft alles auf die gleiche Lösung hinaus.

Liebevoll designt, leidet das Spiel (das sich noch in der Early Access Phase befindet und im September fertig sein soll) unter Wiederholungen der immer gleichen Aufgaben. Alles wird knackiger und das Personal nimmt im Spielverlauf zu, aber das soll, wie so oft, nur darüber hinwegtäuschen, dass das Spiel sich nicht entwickelt. Und, liebe Spielmacher, ein etwas aufregender Soundtrack wär schon schön... (*Hersteller: Corbie Games; schon jetzt via Steam downloadbar und gut zu spielen; Vertrieb: Daedalic*) // -aco-

Kleine Morde zwischendurch

Das »Assassin's Creed Chronicles: Trilogy Pack«



GOJIRA MAGMA

ROADRUNNER / WARNER

Während die härtere Gitarrenfraktion auf ein neues Album von *Tool* wartet, hauen diese vier Franzosen lässig eins der spannendsten Progressive-Metal-Alben der letzten Jahre raus. Das Quartett um die Brüder Duplantier hat man zwar schon seit dem cleveren 2012er „L'Enfant Sauvage“ auf dem Radar, aber das 6. Studioalbum „Magma“ setzt mit dichtem Sound, komplexem Songwriting und Ideenreichtum neue Maßstäbe. Ein Quantensprung! Schon die ersten Nummern „The Shooting Star“ und „Silvera“ pendeln zwischen atmosphärischen Bands wie *Pink Floyd* und *Opeth* auf der einen und metallischem Industrial-Sound à la *Killing Joke* oder *Ministry* auf der anderen Seite. Mit dieser emotionalen Wucht zwischen langsamen und ultraschnellen Passagen überzeugen *Gojira* auf ganzer Linie. „Stranded“ wiederum ist ein dramaturgisch meisterhafter Progrock-Brocken, während sich das kurze „Yellow Stone“ respektvoll vor *Black Sabbath* verbeugt, um schließlich ins intensive Herzstück des Albums, „Magma“ überzuleiten. Das abschließende „Liberation“ wird lediglich von Bongos und dezenten Akustikgitarren getragen und erinnert damit an das großartige Instrumental „Kaiowas“ von *Sepulturas* Album-Klassiker „Chaos A.D.“. Das bisher beste Metalalbum des Jahres 2016! *Frank Möller*

DESCENDENTS HYPERCAFFIUM SPAZZINATE

EPITAPH EUROPE / INDIGO

Seit ihren Anfangstagen im Jahr 1978 haben die *Descendents* einen ziemlich wirkungsvollen Sprit im Punkrock-Tank: Bis zum heutigen Tag steckt eine gute Portion Zorn hinter den scharfkantigen Gitarrenriffs, dem Trommelgefège, hinter dem stetig wummernden Bass und nicht zuletzt hinter Sänger Milo Aukermans Ausbrüchen am Rande der StimmbandzerreiÙprobe. Die Abstände zwischen den wütenden Eruptionen in Albumform werden immer größer, das Niveau jedoch bleibt auch im 38. Jahr des Bandbestehens unverändert hoch. Und so bellt sich Milo durch 16 Songs, die von persönlichen Verlusten handeln, von sozialer Ablehnung oder übermedizierten Kindern. Das alles im *Descendents*-Trademark-Sound, wie er Dutzenden Westküsten-Punk-Kapellen zur Blaupause wurde: Edgy, flott, immer mit dieser verführerischen Prise Melodie und knalligen Hooklines. Weil die Bandmitglieder inzwischen über die gesamten USA verteilt wohnen, brauchten sie drei Jahre, um „Hypercaffium Spazzinate“ entstehen zu lassen. Trotz-



dem klingen die 32 Minuten wie aus einem Guss. *Descendents* eben. *Christoph Löhr*

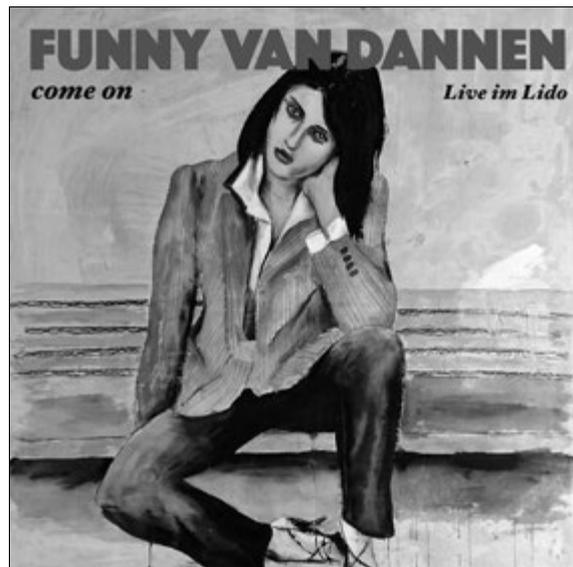
BLOOD ORANGE FREETOWN SOUND

DOMINO / GOODTONE

Wer je von einer Session von *Scritti Politti* mit Prince geträumt haben mag, oder sich Marvin Gaye in den Producer-Händen von Thomas Dolby vorgestellt hat, der kommt mit diesem Album seinem Wunsch recht nahe. Und bei Tracks wie „E.V.P.“ kommt sogar noch George Clinton ums Eck geschuffelt. Melancholische Musik, in der man sich von funkigen Beats, luftigen Keyboardflächen und träge hauchenden Chören in eine Traumwelt tragen lässt. Inhaltlich jedoch gibt sich Devonté Hynes eher ernst – kein Wunder, wenn man als junger Schwarzer Angst haben muss, bei jeder Verkehrskontrolle von der Staatsgewalt niedergeschossen zu werden. So entsteht ein bewegendes, zeitgemäßes Soul-Album. In einer Linie mit den Großtaten von Kendrick Lamar und Jungle, ist „Freetown Sound“ mein Kandidat für das Sommeralbum des Jahres. *Karl Koch*

TONTRÄGER

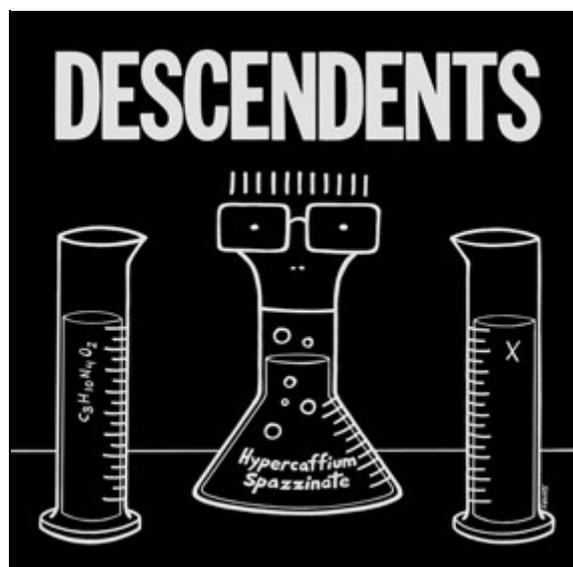
Progrock-Brocken, Trommelgefège
& Anarchos in Indiehausen



FUNNY VAN DANNEN COME ON LIVE IM LIDO

JKP / WARNER

„Kennst du die neue Platte von Funny van Dannen?“ – „Ach, der Typ mit dem Saufen?“ Der gute Funny ist einer dieser bedauernswerten Künstler, die auf ewig mit diesem einen Song verbunden sein werden, den sie irgendwann mal geschrieben haben. Dabei hat Funny doch dutzende, ach was, hunderte toller Lieder gemacht. Mit „Come on“ stockt er diese Liste jetzt um 20 weitere auf. Von gezupfter Gitarre und etwas Mundharmonika getragen, sind es einmal mehr die Texte, die dem Werk den Drive geben. Da geht es um latente Homosexualität als Erfolgsgeheimnis des Fußballs, um Lyphe („Wie klingt denn das?“) oder moderne Kinderamen. Funny van Dannen ist und bleibt ein feiner Beobachter des Alltags und ein abstruser Beschreiber desselben. Seine Art der Dichtung kommt mal irre lustig und mal furchtbar traurig um die Ecke, bringt rasante Reime und überraschende Wendungen mit. Wem das schon in der Vergangenheit schmeckte, wird auch hier großen Spaß haben. Alle anderen können ja mal probieren. *Christoph Löhr*



SONIC YOUTH SPINHEAD SESSIONS

GOFFIN / CARGO RECORDS

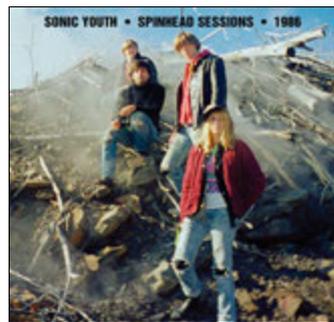
Da hat wieder jemand tief in der Kiste vergessener Aufnahmen gegraben und ein tolles Stück Musikgeschichte herausgekratzt! Aus dem

ALTERSCHLACHTHOF LINGEN

- 04.09. KAY RAY**
YOLO
- 16./17.09. ROCK AM PFERDEMARKT**
MIT JUPITER JONES, GIANT ROOKS, GREAT ESCAPES, UVM. UMSONST & DRAUSSEN
- 22.09. RADIOACTIVE SLAM**
LINGENS POETRY SLAM
- 14.10. PYOGENESIS**
A CENTURY IN THE COURSE OF TIME TOUR 2016
- 14.10. ROCK RANGE FESTIVAL**
10 JAHRE ROCK RANGE MIT BIG TENNIS, DESONA, UVM.
- 21.10. KMPFSPRT**
INTERVENTION TOUR 2016
- 22.10. MAXI GSTETTENBAUER**
MAXIPEDIA
- 18.11. CHEFKET**
BEATSCHICHT LIVE
- 03.12. THOMAS GODOJ**
MUNDWERK TOUR 2016
- 10.12. DEINE FREUNDE**
GEBT UNS EURE KINDER TOUR 2016
DAS KINDERKONZERT

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

Jahr 1986 stammt die Aufnahme dieser Session, die in den legendären Spinhead-Studios in L.A. ent-



stand und eigentlich nur eine Probe für den Soundtrack zu Ken Friedmans „Made in USA“ war. Allem „nur“ zum Trotz stellt sie ein interessantes Mosaiksteinchen in der Geschichte von *Sonic Youth* dar. Zeitlich zwischen „Evol“ und „Sister“ gelegen, haben diese sieben reinen Instrumentalstücke mit den beiden Alben nichts gemein. Die Soundskulpturen, die hier von Flageolett-Gitarren, flirrendem Bass und verhalten Akzente setzendem Schlagzeug erschaffen werden, erinnern vielmehr an das, was später kommen sollte. An die Zeit nach „Dirty“ und den 90er-Mainstream-Tagen, als das Experimentelle eher filigran, denn krachig in das Schaffen der Band zurückkehrte.

Christoph Löhr



ben wird, erfolgt hier mit lebenserfahrener Lockerheit. Coole Alters-Säcke-Musik!
Karl Koch



THE UKRAINIANS EVOLUTSIYA!

EASTBLUX / INDIGO

Seit der Debüt-EP vor einem Vierteljahrhundert rätseln die Gelehrten, ob die *Ukrainians* nun unter Pop, Folklore oder Augenzwinkern einzuordnen sind. Die osteuropäischen Folklore-Nummern mit britischem Pop-Hintergrund haben wohl in jeder dieser Schubladen eine eigene kleine Ecke. Die *Ukrainians* sind jedenfalls keine Spaß-Kapelle, die *Smiths*-Nummern auf der Mandoline nachspielt. Sie setzen sich tatsächlich mit Vorgängen in dem Land auseinander, nach dem sie sich benannt haben. Super-Stabhochspringer Bubka gab ebenso Anlass für einen Song wie der Super-GAU von Tschernobyl. Dass die Ukraine im August ihre Loslösung von der UdSSR zum 25. Mal feiert, reicht als Anlass sogar für ein Doppel-Album. Scheibe Eins beinhaltet die größten *Ukrainians*-Hits, Scheibe Zwei raren Kram. Insgesamt eine schmissige Ansammlung von 40 Songs, die durchaus Party-Potenzial haben.

Christoph Löhr



FUCK YEAH FUCK YEAH

MY REDEMPTION / CARGO RECORDS

Was für eine schöne Überraschung! Denn nach dem breitbeinigen Doppel-„Fuck Yeah“ fürchtete ich „Sons of Anarchy“-Soundtracktaugliches Männermuckergehabe. Aber nein. Diese vier gereiften Herren beackern eine Sorte von Indie-Rock, die man in Deutschland sonst eher vernachlässigt. Nämlich eine Form von überschwänglichem Rock-Anarchismus, der durch die leichte Danebenheit vor allem der sich überschlagenden Stimme von Markus Naegele gutgelaunt vor sich hin schlingert. Also: *Flaming Lips* meets *Afghan Whigs*, *NRBQ* jammen mit *The Kills*, *Babyshambles* covern *T.Rex* – immer schön zwischen den Stilen. Was im sonstigen deutschen Indiehausen oft mit zu großer Ernsthaftigkeit betrie-

Die eine für alles. App dich schlau!

Wissen, was wichtig ist.
Wissen, was wichtig wird.

Mit der neuen **münster:app**
Jetzt neu mit Livestream.

**ANTENNE
MÜNSTER**

95.4 MHz 



Jetzt scannen!
Schon über 33.000
Downloads.



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster



Volle Ladung Stoner-Gedröhns: Greenleaf

IN RIFFGEWITTERN

PSYCH, PROG & STONER BEIM »KRACH AM BACH«

Zwei Tage genreübergreifender Rocks paß im westfälischen Zweistromland: In diesem Jahr feiert das Beelener Festival *Krach am Bach* seinen 23. Geburtstag. Von zwei Bühnen herab wird es am 5. und 6. August richtig auf die Ohren geben. Wie immer seit der ersten Auflage im Jahr 1994, werden die Erlöse des Festivals auch 2016 gemeinnützigen Organisationen zugeführt. Ähnlich verfestigten darf sich nach Ansicht der Veranstalter sicher auch eine Tradition, die im letzten Jahr begonnen wurde: *Krach am Bach* war 2015 erstmals in seiner Geschichte ausverkauft.

Von einer Sache wünschen sich die Leute hinter dem Festival hingegen, dass sie sich nicht wie im letzten Jahr zutragen soll. Zur Mitte des zweiten Tages war seinerzeit mit Sturmtief „Zeljko“ eine Gefahrenquelle heraufgezogen, die schlichtweg nicht zu bändigen war. Und weil man mit Windstärke 10 in Kombination mit Bühnenaufbauten keine Witze macht, wurde das 22. *Krach am Bach* vorzeitig beendet – oder besser: von draußen nach drinnen verlegt. Jedenfalls teilweise. Spontan wie die Menschen in Beelen nun einmal sind, konnten einige Auftritte in eine Lagerhalle verlegt werden. Im Rückblick gibt das sicher eine nette Anekdote ab, wiederholen muss es sich dennoch nicht. Das hoffentlich einzige, was

dieses Jahr die Frisuren des Publikums durchpustet, soll die Musik der insgesamt 20 Bands sein. Die Chancen stehen hervorragend. Es wird wieder ordentlich Stoner, Psychedelic und Progrock gegeben werden.

Die Festivaleröffnung am späten Freitagnachmittag gehört **Samavayo** aus Berlin, deren musikalischen Einflüsse auf der Hand liegen. Mit derben Moshparts werden die 70er im Sinne von *Led Zeppelin* oder *Black Sabbath* und die 90er im Sinne von *Tool* oder *QOTSA* zu einem schlüssigen Ganzen zusammengefügt.

Später am Abend liefern dann

Mars Red Sky aus Bordeaux schweren Psychedelic Rock mit grandiosen Space-Anleihen. Insgesamt hat das französische Trio eine völlig eigenständige Klangwelt geschaffen, in der hypnotische Riffs flirren, während ein dröhnendes Grundrauschen über und unter allem wabert. Da ist richtig Dampf hinter!

Mit **Mother's Cake** aus Österreich und **Greenleaf** aus Schweden kehren dann zwei Bands nach Beelen zurück, die hier noch eine Rechnung offen haben: Sowohl das Hammondorgel-geschwängerte, von einem Highspeed-Funk-Slap-Bass getragene Riffgewitter der einen

(*Mother's Cake*), als auch das tief in der Magengrube ankommende Stoner-Tosen mit *Kyuss*-esken Momenten der anderen (*Greenleaf*) fiel im vergangenen Jahr dem schlechten Wetter zum Opfer.

Fuzz-lastige Derwisch-Stoner-Klänge des Duos (!) **Powder for Pigeons** und zeit- und auf wunderbare Art fast endlose Acid-Groove-Jams von **Electric Moon** runden den ersten Festivaltag ab.

Tag Zwei startet mit den Schweden von **Dead Lord** und ihrem klassischen Hardrock. Später übernehmen die Belgier von **Glowsun** die Bühne, um von dort oben ihre tonnenschweren Riffs ins Publikum zu jagen. Referenzen wie *Monster Magnet* oder *Fu Manchu* drängen sich bei diesem feinen Dröhnen schon irgendwie auf.

Mit ebenso schrägem, wie faszinierendem und vor allem rhythmisch vertracktem Progressive Rock kommt das kroatische Trio **Them Moose Rush** nach Beelen. Aktuell noch als Geheimtipp gehandelt, kann sich die Band dieses Labels wohl bald abschminken. Es wäre nicht das erste Mal, dass die Macher von *Krach am Bach* ein gutes Händchen für Bald-schon-Stars beweisen. Man frage nur bei *Revolverheld* oder den *Beatsteaks* nach.

Das Festival-Finale bestreiten in diesem Jahr die drei Herren von **Colour Haze**. Der Heavy Psychedelic-Rock in der Tradition großer Rockdreier wie *Cream* oder *Jimi Hendrix Experience* stand bereits 2015 auf dem Programm, musste dann aber „Zeljko“ weichen. Das läuft dieses Jahr bestimmt anders. Ansonsten bleibt alles gleich: Es gibt tollen Krach und eigentlich sogar zwei Bäche!

Christoph Löhr

■ **BEELEN, FESTIVALGELÄNDE 5./6.8.**



Powertrio aus der Heavy Psychedelic-Schule: Colour Haze



Die Chemie stimmt immer noch: Beginner

RÜCKKEHR DER FÜCHSE

FRESHE BEATS & DERBE REIME: »BEGINNER«



Ist das schon ein Comeback – oder nur das Ende einer langen Kreativpause? 13 Jahre war Funkstille, jetzt sind die *Beginner* wieder da, strotzend vor Selbstbewusstsein und mit einem Hoheits-Anspruch, der ihre Bedeutung für die Entwicklung deutscher Rapmusik widerspiegelt. Die Füchse sind zurück, und ein kurzer Zahlen-Check verrät: Da geht noch was. Das Video zur Single „Ahmma“ wurde in sechs Wochen gut 8 Millionen Mal geklickt, also fast 190.000 Mal pro Tag. Die Tour geht noch bis weit ins nächste Jahr, und manche Shows sind schon Monate vorher ausverkauft.

Wie schafft man nach 13 Jahren so einen Buzz? Albumtitel und erste Single verraten das Rezept: Traditionsbewusst und zeitgemäß, fest verwurzelt und den Blick straight nach vorn gerichtet – wie ein Schiff,

das in See sticht, aber am Heck stolz den Namen des Heimathafens trägt.

Dieser Hafen ist natürlich Hamburg, hier haben Denyo, Eizi Eiz und DJ Mad ihre Wurzeln. Doch der Grund für die Bandgründung in den Neunzigern liegt weiter südlich, in Heidelberg. Mit dem Albumtitel „Advanced Chemistry“ verneigen sich die *Beginner* vor der legendären Crew um Torch, Toni L und Boulevard Bou, die so wichtig war für die deutsche Hip Hop-Szene und die mit Nummern wie „Fremd im eigenen Land“ schon 1995 gezeigt hat, dass politischer Rap auch auf Deutsch funktioniert.

Und heute? Flüchtlingskrise und Fremdenhass in Deutschland machen die Nummer so relevant wie vor 20 Jahren. Ist das vierte *Beginner*-Album auch ein politisches Statement? Die Frage bleibt bis zum Release am 29. August offen. Die erste Single jedenfalls ist eine Repräsentant-Nummer und zeigt mit zwei Features, dass die *Beginner* Gestern und Heute immer gleichzeitig denken. Gentleman singt eine seiner zeitlosen Hooklines in „Tabula Rasa“-Manier, Gzuz mischt eine Prise Straßenrap dazu. Passend dazu wirkt das neue Album mit seiner Gästeliste wie ein Mehrgenerationenhaus des deutschen Rap: Samy Deluxe und Dendemann sind ebenso dabei wie Megaloh und Haftbefehl.

Damals wie heute spiegelt die Musik der *Beginner* die Zeit ihrer Entstehung wider: Vom freigeistigen Debüt „Flashnizm“ über das Durchbruchs-Album „Bambule“ bis zum Nummer-Eins-Erfolg „Blast Action Heroes“ waren Beats und Texte immer im besten Sinne zeitgemäß und zugleich wegweisend. Seitdem ist viel passiert, heute dominiert eine andere Art Rapmucke die Charts – bedrohlicher, humorloser und testosterongeladen. Ist da noch Platz für die smarten Hanseaten? Wenn man Eizi Eiz und Denyo über die Beats von DJ Mad rappen hört, ist klar: Die Chemie stimmt immer noch, die Formel ist auch nach

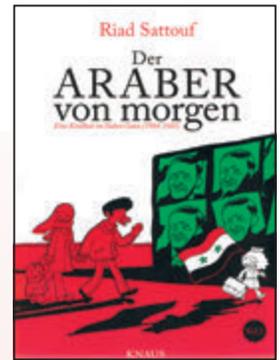
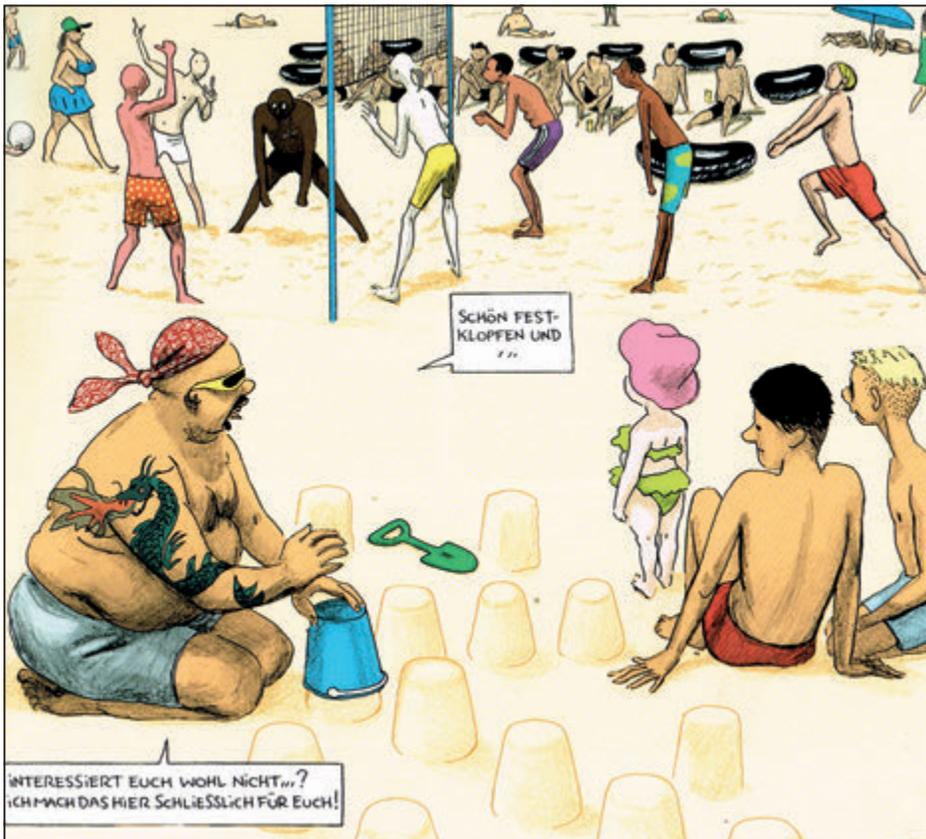
13 Jahren noch gültig – auch dafür steht der Albumtitel.

„Advanced Chemistry“ ist ein frischer Start in eine neue Zeit, das verspricht nicht zuletzt Fiji Kris, einer der Köpfe hinter Symbiz und Kitschkrieg, der neben Hausproduzent Tropf an den Reglern stand und dem Sound der Platte eine eigene Note hinzugefügt hat. Karibische Bässe und Hamburger Schnack, frische Beats und derbe Texte – willkommen zurück, ihr drei Füchse.

Johannes Wallat

■ LINGEN, EMSLANDARENA 10.3.
MÜNSTER,
HALLE MÜNSTERLAND 26.3.





Der zweite Teil der Kindheitserinnerungen von Riad Sattouf spielt in der Heimat seines Vaters, Syrien. **Der Araber von morgen** behält den kindlich-naiven Blickwinkel bei, auch zeichnerisch ist Sattouf seine, Stil der reduzierten Niedlichkeit treu geblieben. Aber offenkundig spielen sich Dramen ab von Mord und Totschlag, Korruption und Gewalt. Das beginnt mit der prügelnden Lehrerin, bei der er nichts lernt, und führt bis zum „Ehrenmord“, der nur mit drei Monaten Gefängnis bestraft wird. Der Humor des ersten Bandes ist in **Eine Kindheit im Nahen Osten (1984-1985)** ziemlich auf der Strecke geblieben. Trotzdem: einer der faszinierensten Titel des ersten Halbjahrs. (Knaus, München 2016, 160 S., kartoniert, 19,99) /// -aco-

Rein in die Fluten! heißt der Hardcoverband von David Prudhomme & Pascal Rabaté, in dem es um nichts anderes als Strandurlaub geht. Das beginnt mit der Anfahrt (die einen stehen im Stau, die anderen kommen mit der Bahn), führt ins Hotel, an die Bar, an den Strand, ins Meer – überall ist Urlaub. Und dabei folgt der Comic wie ein Robert Altman-Film einfach von Szene zu Szene den Personen, bleibt an einer Stelle stehen und zeigt, was anderen in diesem Bild passiert. Manche Figuren tauchen wieder auf, manche entwickeln richtig Konturen. Vor allem ist **Rein in die Fluten!** eine wunderbare Ansammlung menschlicher Begebenheiten, als hätte der große Sempé sich entschlossen, mehr als ein Bild zu einer Geschichte zu entwerfen. Wer *Die Ferien des Monsieur Hulot* mag, muss das hier lieben. Vom ersten bis zum letzten Bild ist es dann nämlich doch eine runde Geschichte, nur anders. (Reprodukt, Berlin 2016, 120 S., HC, 24,-) /// -aco-



Die Idylle im Wohnzimmer haben Asaf und Tomer Hanuka sehr schön hinbekommen, und wenn man genau hinsieht, sind sogar ein paar Dreckkrümel auf dem Boden zu erkennen. Leider muss der Mann sich demnächst von der Couch erheben und ins fiktive Quanlom reisen, und die Frau muss ins Reisebüro zur Arbeit. In Quanlom gibt's Berge zu sprengen (der Mann ist Sprengmeister) und Drachen und magiebegabte Kinder und böse Amerikaner, und all die Action, die dabei entsteht, wirkt ein bisschen lieblos und setzt im Wesentlichen auf kontrastreichen Farbeinsatz. Die Story stammt von Boaz Lavie, der als Autor, Filmer und Spielentwickler aus Israel vorgestellt wird. Nach diesem Comic sollte ihm die Berufswahl leichter fallen: Autor ist definitiv nicht sein Ding. Der Hardcoverband ist auf edlem Hochglanzpapier gedruckt, und während CrossCult für andere Serien wie *Helboy* oder *Chew* alles auf ein etwas zizeliges Kleinformat runterbringt, wurde der Drachenstory **The Divine** ein Großformat spendiert. Wäre nicht nötig gewesen. (CrossCult bei Amigo, Ludwigsburg 2016, 160 S., HC, 28,-) /// -aco-



Das in dem von Geof Darrow gezeichneten und geschriebenen und von Dave Stewart kolorierten **The Shaolin Cowboy: Shremp Buffet** zu viel gerechnet wird, kann man nun wirklich nicht behaupten. Nach

einer zugegebenermaßen langen Einleitung in leseunfreundlicher, mikroskopischer Schriftgröße war's das fast mit Text und es geht zur Sache. Der Shaolin Cowboy, dessen Outfit an John Wayne in *Der Schwarze Falke* erinnert, gräbt sich mitten in der Wüste aus der Erde, dicht gefolgt von einer schier endlosen Horde Zombies. Die macht er dann platt. Anfangs mit zwei an einem Stab befestigten Kettensägen, später in Hand- und Fußarbeit. Zuerst ist man erschlagen, was den Detailreichtum der Bilder angeht. Doch das legt sich, denn es geht immer so weiter und weiter und weiter. Über Hunderte Panels. Ohne rechte Höhepunkte. Immer nur der Shaolin Cowboy inmitten von häufig tätowierten Zombies, platzenden Köpfen und abgetrennten Gliedmaßen. Eine beeindruckende Demonstration von Fleiß und zeichnerischem Talent. Inhaltlich aber an Monotonie kaum zu überbieten. (Cross Cult by Amigo, Ludwigsburg 2016, 144 S., HC, 25,-) ///-ok-

Comic und Musik Archiv
 Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
 Crime, Erotik, Heroes
 US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
 Telefon: 0521/ 32 04 13
 email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

COMICS



Zu Beginn des 22. Jahrhunderts sind in den USA aufgrund klimatischer Veränderungen die Wasservorräte fast erschöpft. Eine Invasion beim mit Wasser gesegneten nördlichen Nachbarn soll die drohende Katastrophe abwenden. Der militärischen Macht mit ihren autonomen Drohnen und riesigen Robotern haben die Kanadier wenig entgegenzusetzen. Ein paar führen jedoch einen erbitterten Guerillakrieg gegen die Invasoren in den endlosen Wäldern des Nordens. Zu so einer Widerstandsgruppe stößt die junge Amber. Obwohl die USA und Kanada sich nicht immer einig waren erscheint ein Krieg zwischen diesen eng verbundenen Nationen doch recht unwahrscheinlich. **Brian K. Vaughan** gelingt es in **We Stand On Guard** dieses undenkbar Szenario überzeugend darzulegen. Damit hat er einen der intelligentesten und spannendsten Science Fiction-Comics der letzten Zeit geschaffen. Entwicklungen der Gegenwart werden konsequent weiterentwickelt. Obwohl es gegen Ende etwas sehr actionlastig wird, ist die Story sehr komplex und mit vielschichtigen, interessanten Charakteren bevölkert. Die detailfreudigen, nicht überladenen Zeichnungen stammen von Hollywood-Storyboard-Zeichner **Steve Skroce**. Die sehr atmosphärische Farbgebung von **Matt Hollingsworth** mit ihren Pastelltönen rundet diesen außergewöhnlichen Comic ab. (Cross Cult by Amigo, Ludwigsburg 2016, 144 S., HC, 25,-) ///-ok-



Love and Rockets heißt die Strip-Serie, die **Jaime Hernandez** seit 1982 herausbringt. Und sie handelt immer von seiner Heldin Maggie, ihrer Familie, ihren Freunden und Freundinnen, ihrem Leben. Wir lernen Maggie als junges Mädchen kennen und als gereifte Frau. **Liebe und Versagen** heißt ein Band, in dem ein kleiner Teil von Maggies Geschichte erzählt wird. Es wird viel geredet und es ist nie langweilig, weil Hernandez einen faszinierenden Schwarzweiss-Stil pflegt, der so reduziert wie ausdrucksstark ist. Abgesehen davon ist Maggie als Figur genau wie ihr Leben hochspannend. Wer „Strangers in Paradise“ mochte, kann hier das ambitioniertere Vorbild lesen. (Reprodukt, Berlin 2016, 112 S., HC, 24,-) ///-aco-

Schnell wie ein Gepard und schlau gespart*



Sicher Dir noch schnell
Deinen Platz für den
WL BANK Studenten-Cup

9. Sonderwertung für
Studenten beim
Volksbank-Münster-Marathon
am **11. September 2016**

* Unser Angebot für Studierende:
Du erhältst 10 € Ermäßigung auf den Organisationsbeitrag,
wenn Du Deinen gültigen Studentenausweis binnen 1 Woche
nach Anmeldung beim Münster-Marathon e. V. vorlegst.

info@wlbank.de
www.wlbank.de





Dynamisches Duo mit Chef: „Die Profis“

DIE PROFIS (4)

London Vice

Die coolsten Bullen der ganz frühen 80er kommen zum Ende

Die Autotelefone hatten noch Schnüre, und die Bösen trugen manchmal Bart und Hut. Dafür trugen die Guten lieber Pistole als Polizeidurchführungsverordnungen unter dem Arm und prügelten sich in England ab 1977 in fünf Staffeln, in Deutschland ab 1981 in 16 Folgen weniger stark bearbeitet mit Terroristen, Spionen und Drogenhändlern. Außerdem führen Bodie und Doyle mehrere heiße Reifen und etablierten sich als europäische Starsky & Hutch in den Herzen der Fernsehkinder. Die echte Musik der Zeit kam fast nicht vor, aber allein das treibende Titelthema machte die Profis zum Fanal. James Bond in Londons Hinterhöfen, Computerkriminalität mit Videorecordern, und immer wieder Maulwürfe an Vaterlands Busen, denen nur mit rasanten Verfolgungsjagden beizukommen war.

Die Profis traten die ersten Proteste wegen politischer Inkorrektheit los, lange bevor die Redewendung überhaupt erfunden war, und Lewis Collins, der ultracoole Ex-Söldner Bodie, wurde nach dem Ende der Serie nur angeblich deshalb nicht der Bond nach Roger Moore, weil er zu aggressiv wirkte. Dafür begann ein späterer Bond, Pierce Brosnan, seine Karriere als Nebenfigur in Staffel 4. Die deckt sich allerdings nur halb mit dem Inhalt der 4. Box dieser digital restaurierten Neuausgabe, weil die 57 Episoden des Originals etwas willkürlich auf vier Boxen verteilt wurden. Weil es keine durchgehende Handlung gibt, stört das kaum.

Eher stört, dass die Extras hier leider nicht erklären, woher die wunderbare Szene im Restaurationsbericht stammt, in der Chef Crowley im TV das Intro der 1. Staffel sieht. Mehr ist beim besten Willen nicht zu Meckern. Das Bild wurde aufwendig abgestaubt und digital geputzt, die

deutschen Kürzungen mit Untertiteln wieder eingeführt. -w-

GB 1980. Geschaffen von Brian Clemens. 18 Episoden auf 6 DVD / 5 BD. D: Gordon Jackson, Lewis Collins, Martin Shaw. 906 Min. E: Alternative Synchronfassungen, Alternative Schnittfassungen, Archivaufnahmen, Restaurationsfeature.

ER IST WIEDER DA

Straßenführer

Ein schlechter Film zum Buch

Schon das Buch beutet eine Cosmic-Idee von Walter Moers hemmungslos aus. Der Film zum Buch ist nun nichts weiter als der Beweis, wie ein Medienwechsel eine Idee ruinieren kann. Regisseur David Wnendt, der seit seinem Erfolg *Kriegerin* die in ihn gesetzten Erwartungen mit *Feuchtgebiete* souverän enttäuschte, hatte die drollige Idee, Hitler als Botschafter auf die Straße zu schicken. Hitler-Darsteller Oliver Masucci mischt sich also unter die Menge und spricht mit dem Volk – frei improvisiert. Dass ihm dabei nichts rechtes einfällt, schadet der Sache nicht weiter, denn Masucci sieht dem Größten nicht nur nicht ähnlich, er versucht auch erst gar nicht, ihn zu imitieren (er rrrrollt das R, aber das war's schon). In einem Land, wo Nazis inzwischen wieder ungehindert ganze Stadtviertel verwüsten (wie kürzlich in Berlin), wirkt ein schlechter Hitler-Nachspieler im Gespräch mit kleinen dicken dummen Spießbürgern nur mäßig erschreckend.

Der Rest des Films ist ebenfalls unlustig, was nicht nur an der uneffektiven Inszenierung liegt, sondern auch an dem im Laufe des Films zunehmenden Unbehagen. Wenn Hitler das Fernsehen als Verdummungsmaschine anprangert – auf welcher Seite steht der Film da? -thf-

D 2015 R: David Wnendt B: David Wnendt, Mizzy Meyer, Marco Kreuzpaintner, Johannes Boss K: Hanno Lentz D: Oliver Masucci, Lars Rudolph, Katja Riemann, Christoph Maria Herbst, 116 Min. E: Making Of, Probedreh, Interviews, deleted & extended Scenes, Audiokommentar

COLONIA DIGNIDAD

Mit System

Das Drama über die deutsch-chilenische Foltersekte hatte Folgen

Selten hat ein deutscher Film in den letzten Jahren politisch mehr bewirkt als diese Dramatisierung einer historischen Begebenheit: Das deutsch-chilenische Folterzentrum im Keller einer Kolonie, die sich christlicher Nächstenliebe verschrieben hatte und doch nichts weiter war als ein Tarnobjekt für die pädophilen Gelüste des Sektenchefs Paul Schäfer rückte durch die Verfilmung von Florian Gallenberger wieder in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. Vor allem als sich herausstellte, wie viel offizielle Unterstützung Schäfers Terrorherrschaft auch von deutscher Seite widerfuhr, und dass bis heute noch vieles nicht aufgeklärt wurde. Gerade erst durfte der Regisseur mit einer deutschen Regierungsdelegation nach Chile reisen, um weitere Nachforschungen anzustellen.

Der Film selbst ist, bei aller Dramatik, recht brav geraten und erzählt die Geschichte der fiktiven Figuren Daniel (Daniel Brühl) und Lena (Emma Watson). Daniel gerät in die Fänge der Sekte, als ihn die Pinochet-Putschisten entführen und ins Sektenlager schaffen. Lena schleicht sich dort ein, um ihn zu befreien.

Das Einschleichen, erklärt ein Experte in einem der Specials zum Film, sei eine Erfindung. Schäfer habe keinen Wert auf neue Mitglieder gelegt, die er vielleicht nicht kontrollieren konnte. Alles andere aber sei in vielen Details korrekt und eigentlich eher gnädig behandelt worden, in Wahrheit war alles viel schlimmer. Dass etwa Schäfers Kinderschänderzentrum auch zum offiziellen Handelspartner mit eigenem zollfreien Hafen erklärt wurde und die chilenische Regierung damit das gegen sie verhängte Waffenembargo umging und ihr dabei ein CDU-Mit-

glied und Strauß-Freund behilflich war, kommt nicht vor. Muss auch nicht, der Film kann nicht alles erzählen. -vl-

D/Luc./F 2016 R: Florian Gallenberger B: Florian Gallenberger, Torsten Wenzel K: Kolja Brandt D: Daniel Brühl, Emma Watson, Michael Nyqvist, Richenda Carey, 110 Min. Zahlreiche Specials, u.a. Feature zu den Dreharbeiten, SPIEGEL-Doku über die Colonia, Im Leben von Daniel Brühl, Making of...

THE FEAR OF 13

Talking Head

Nick Yarris erzählt, wie er in die Todeszelle kam

Verurteilt wurde der junge Nick Yarris am Ende des letzten Jahrhunderts zum Tode, wegen Vergewaltigung, Entführung und Mord. Und zu einem Leben voller Hoffnungslosigkeit. Erst wurden immer wieder Anträge auf Überprüfung des Verfahrens abgelehnt, dann, nach 23 Jahren hinter Gittern, sogar die Bitte, jetzt doch endlich hingerichtet zu werden. Kurz danach kam die DNA-Überprüfung in Gebrauch und Nick Yarris, Unschuld wurde zweifelsfrei bewiesen. Deshalb kann er seine ungewöhnlichen Geschichten aus der Haft jetzt selbst erzählen, direkt in die Kamera, ohne störende Fragen, nur zurückhaltend begleitet von minimalistischen Nachszenierungen des Gefängnisalltags. Ein nasser Fuß steht für die Duschgeschichte, ein leerer Stuhl für die Einsamkeit. Die Triskaidekaphobie aber, der Angst vor der 13 als Unglückszahl, steht für Nick Yarris, fast zwanghafte Selbsterrettung durch Bildung und Literatur. Er las, alles, was er kriegen konnte, erst wie ein Kreuzworträtsel, voller nie gehörter Begriffe und seltsamer Kombination, dann als Quelle des Lebens. Packend. -w-

GB 2015. R+B: David Singleton K: Nickolas Dylan Rossi, Clive North. D: Nick Yarris. 88 Min. E: Interviews



Daniel Brühl und Emma Watson in „Colonia Dignidad“

MISS FISCHERS MYSTERIÖSE MORDFÄLLE (2)

Freche Tochter

Ein Kiwi-Marple-Mockup

Sie trägt Bob und Hosen, und manchmal auch nur Federn, wenn sie in einem Strip-Club ermittelt. Miss Phryne Fisher führt sich im Melbourne des Jahres 1928 auf wie die freche Tochter von Miss Marple und Hercule Poirot. Ansonsten gibt es Leichen in verschlossenen Zimmern, spiritistische Sitzungen, Fronttraumata aus dem 1. Weltkrieg, Modernisierungsprobleme unter Tiffany-Lampen, und durchaus neben den Kriminalfällen. Auch etwas gesellschaftlich Relevantes. Die Detektivin ist promisk und scheut auch nicht vor Verdächtigungen zurück, ihre Zugehörigen sind teils katholisch naiv, teils arbeitertullig national, teils ironisch butlerig und lernen von der scharfsinnigen Schlampe mit goldenem Herzen und goldiger Pistole den vernünftigen Umgang miteinander. Da macht es nichts, dass die ziemlich opulente Produktion, jedenfalls bei Hüten, manchmal doch etwas steril aussieht. Die dritte Staffel läuft gerade bei Sony Entertainment, die 1. ab Ende Juli bei Servus TV.

-w-
AUS 2013. 13 Episoden à 56 Min. auf 5 DVD. Geschaffen von Deb Coxx, Fiona Eager. D: Essie Davis, Nathan Page, Ashley Cummings, Hugo Johnstone-Burt, Richard Blye, Miriam Margolyes. E: Fearrettes 13, 35 Min.

HAIL CAESAR!

Chaos in Hollywood

Die Coen-Satire wirkt seltsam albern

Darf man sagen, dass die Coens seit *A Serious Man* keinen guten Film mehr gemacht haben? Und seit *No Country For Old Men* keinen richtig guten mehr? Nach der Zitateritis in *True Grit* und dem Atmosphärenfetischismus in *Inside Llewyn Davis* ist auch das hier nur eine seltsam ratlose Ansammlung von Szenen über Hollywood zu seinen Studio-Hochzeiten. Selbst Scarlett Johansson kommt da blass rüber, von George Clooney oder Josh Brolin ganz zu schweigen.

Die Etats werden immer größer, die Einfälle immer kleiner. Trotz einiger witziger Szenen ist die ganze Geschichte mit ihrer mutwillig gebrochenen Erzählweise ermüdend.

-aco-
USA 2015 R & B: Ethan & Joel Coen K: Roger Deakins D: Josh Brolin, George Clooney, Ralph Fiennes, Scarlett Johansson, Tilda Swinton, 105 Min. Keine Extras



Eine einzige Modenschau: Essie Davis als Miss Fisher

1992

Krisen

Eine italienische Intrigenserie

Der Serientitel bezeichnet das Jahr der Handlung, als italienische Staatsanwälte anfangen, das alte korrupte System Italiens auseinanderzunehmen (was den Italienern Berlusconi und die Lega Nord einbrachte). Damit das nicht vergessen wird, wird alle fünf Minuten das Wort „Korruption“ in eine Handlung eingeflochten, die von Models, Drogen, Zurückweisung und Geldgeilheit handelt. Dem Drehbuch fällt dazu weniger ein als der Kamera, dafür ist die Musik hochdramatisch. Aber weil nicht ein guter Schauspieler dabei ist und die Handlung absolut vorhersehbar ist, ertrinkt das Ganze dann doch in Langeweile.

-vl-
I 2015. Geschaffen von Alessandro Fabbrì, Ludovica Rampoldi, Stefano Sardo. D: Antonio Gerardi, Stefano Accorsi, Guido Caprino 4 DVD / 3 BD, 520 Min. + 54 Bonusmaterial

SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE

Grls mit Wumms

Als frau Feminismus noch mit Bomben machte

Es war einmal, das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, da sah es in England aus wie in Saudi Arabien. Beim Wählen mussten Frauen draußen bleiben. Bei der Arbeit wurden sie ausgebeutet und angefasst, beim Streit mit dem Ehemann hatten sie keine Chance. Da entwickelten moderne Mädchen aus den Hinterhäusern und frustrierte Damen aus den besseren Kreisen das Konzept der Suffragette, der rabiatischen Frauenrechtlerin. Man erschlug Schaufensterscheiben wegen der Aufmerksamkeit, man sprengte Briefkästen um dem System und nicht den Bewohnern weh zu tun, ja die Furien lernten auch Selbstverteidigung, um die nächste Demohändel

mit den Polizei zu überleben. Ganz wunderbar entwickelt sich Carey Mulligan vom Opfer zur Täterin, gelangt vom Erleiden eines ungerechten Schicksals zu Solidarität im Ungehorsam. Wer das alles schon aus der Schule kennt, kann sich ja über den Kitsch der historisch nicht ganz korrekten Nacherzählung mokieren.-w-

GB 2015. R: Sarah Gavron B: Abi Morgan K: Edu Grau D: Maud Watts, Helena Bonham Carter, Anne-Marie Duff, Meryl Streep, 103 Min. E: Making Of

IM STRAHL DER SONNE

Der große Knast

Ein Jahr in Nordkorea

Vitaliy Mansky durfte mit staatlicher Erlaubnis die 8-jährige Zin-mi und ihre Eltern in Nordkorea beobachten. Allerdings nur nach einem vorher festgelegten Drehbuch, in dem jede Szene (Zin-mi beim Frühstück, Zin-mi wird bei den Jungen Pionieren aufgenommen) exakt festgeschrieben war. Drei Aufpasser richteten jede Szene ein („Sie müssen hier mehr lachen!“) und wussten nicht, dass jemand im Filmteam Koreanisch sprach. Das Filmmaterial musste Abends nach Drehschluss abgegeben werden. Trotzdem hat Mansky faszinierende Bilder gefunden. Er erklärt bei jeder Szene aus

dem Off, was hier gerade passiert. Er lässt die Kamera laufen, während die Szene eingerichtet wird, er hat mit einer zweiten Kamera ein paar heimliche Aufnahmen gemacht, etwa aus dem Hotelzimmer heraus, wo man sieht, wie Koreaner Gras aus den Grünflächen abrufen. Manskiy kommentiert das nicht.

Ähnlich wie in dem jüngst veröffentlichten Film *Meine Brüder und Schwestern im Norden* (siehe Ultimo 15/16) ermüdet die längliche Dokumentation ritualisierter Abläufe, in denen der Staat sich feiert und feiern lässt. Aber anders als „Meine Brüder...“, der von freundlicher Sympathie getragen war, erzeugt Manskiys Film eher Wut. Wut auf ein Rentner-Regime, das sich ein Volk solange zurechtgebogen hat, bis es völlig entleert Parolen grölt, im Gleichschritt marschiert und in ständiger Anspannung lebt. Wut auf ein Regime, das den Menschen ihr Leben raubt. Während man die inszenierten Arbeiter und Zin-mis Eltern sieht (im Vorgespräch hatte Zin-mi dem Filmemacher erzählt, ihr Vater sei Journalist, bei Drehbeginn ist er plötzlich Ingenieur – in einer Fabrik, in der er sich offenkundig nicht auskennt), denkt man: Was hätte in eurem Leben alles Schönes passieren können! Statt den Führer anzusehen oder Pornos gucken oder einfach gut Essen gehen. Stattdessen sitzen die Kinder in ungeheizten Klassenzimmern und lernen dummes Zeug über ihre großen Führer.

Als eine Szene mal entgleitet und die erschöpfte Zin-mi hemmungslos weinen muss, sagt jemand aus dem Team, um sie zu beruhigen, „Denk einfach an was schönes...“, und das Mädchen schluchzt „An was...?“. Und dann sagt sie ein Gedicht auf über einen der heldenhaften Kims.

-thf-
V luchakh solnca. R, Lettland, D, Tschechische Republik, Nordkorea 2015 R & B: Vitaliy Mansky K: Alexandra Ivanova, 90 Min., keine Extras



Kleines Mädchen vor großen Männern: „Im Strahl der Sonne“



HOTSPOTS, TROMMELN & EIN ROTER TEPPICH

TIPPS & TRICKS FÜR DEN 15. MÜNSTER-MARATHON AM 11.9.

Am 11. September denken wir jetzt mal nicht an „nine-eleven“, sondern an den *Münster-Marathon*! Ist das eigentlich noch ein Sportereignis – oder ein Stadtfest mit Sportprogramm? Jedenfalls besetzt Münster zäh einen der ganz vorderen Ränge in der Beliebtheitsliste deutscher Marathonstädte – und das

sind nicht gerade wenige. Das liegt nicht nur an der Traumkulisse von Promenade und Altstadt, sondern vor allem am „drumherum“. Hier wird ordentlich Tamtam veranstaltet: Die Reihe der Hotspots erweitert sich diesmal um drei weitere Attraktionen: Der *Afrika-Point* ist eher eine Afrika-Meile mit viel Ge-

trommel und bunter Folklore. Nienberge verwandelt sich in Jamaica und wird komplett auf karibisch gezogen! Und am Franz-Hitze-Haus laufen die Teilnehmer durch ein Blumenmeer. Damit ist an jedem 2. Kilometer (!) der Strecke für Unterhaltung und Anfeuerung gesorgt! Deshalb trägt der Münster-Lauf den Titel *Marathon der Emotionen* – 42 Kilometer echte Gefühle.

300 Künstler und Gruppen, über 1.800 angemeldete Läufer, mehr als 5.000 Staffelläufer, 300 Kinder und 100.000 erwartete Zuschauer machen den Münster-Marathon 2016 zu einem Rekord-Event. Nur die Kilometer werden nicht mehr: 42,195 sind es, wie in jedem Jahr. Die letzten Meter führen in diesem Jahr erstmals über einen roten Teppich, den die Sponsoren spendiert haben. Kein Wunder, dass dieser Lauf viele internationale Profis anzieht. Im fernen Japan planen Läufer, in Münster die Dominanz der Afrikaner zu brechen und laufen sich schon warm. Für die drei schnellsten Deutschen, die 2:30 h unterbieten, gibt es ein spezielles Preisgeld. Alles zu dem Extra-Wettbewerb *Schlag Deinen Schatten!* steht auf der Webseite.

Warmlaufen sollen sich auch die zahlreichen Anfänger und zwar am besten in den betreuten Vorbereitungs-Teams. Die Trainingskurse bieten neben Gruppenläufen auch intensive Beratung durch Sportmediziner und Ernährungswissenschaftler der Uni Münster. Wer das erste Mal die ganze Strecke schaffen will, ist hier gut aufgehoben.

Apropos Einsteiger: Damit das Läuferfeld nicht total in die Länge gezogen wird und zwischen Profis und Anfängern riesige Löcher klaffen, regulieren sog. Brems- und Zugläufer das Tempo. Diese tragen

Hemden mit der Aufschrift „Pacer“ und orange Luftballons. Besonders für Newcomer ist es sinnvoll, sich an diesen zu orientieren, denn gerade die „Erstis“ laufen am Anfang oft zu schnell. Empfehlenswert ist die Broschüre *42 Tipps für 42 Kilometer*, die als PDF auf der Internetseite heruntergeladen werden kann.

Unter den Teilnehmern werden diesmal rund 300 Blagen sein. Und da behaupte noch jemand, die würden nur aufs Smartphone glotzen und bei Meckes essen. Die 6- bis 12-jährigen Kotens starten beim *Stadtwerke Kids-Marathon* an der Musikschule und laufen 1,5 km bis zum Prinzi. Hinter der Domgasse können sie von den Eltern wieder abgeholt werden.

Dass in Münster nicht nur Lehrer leben, zeigen diesmal die Handwerker: Die Mitarbeiter der münsterischen Handwerksbetriebe aller Innungen laufen in einer eigenen Wertungsklasse. Mal sehen, was die Gerüstbauer, Lackierer, Bauarbeiter etc. auf der Brause haben! Mehr als die Akademiker?

Studis aufgepasst: Ihr könnt die WG-Kasse bereichern! Beim *Studi-Cup der WL-Bank* gewinnt der Sieger sinnige 421,95 Euro. Außerdem bekommen Studis Rabatt auf das gesamte Starterpaket, inkl. Shirt und Teilnehmermedaille. Wer mit seiner sportlichen Leistung angeben und sie dazu dokumentieren möchte, kann die Dienste der *go4it*-Sportfotografen in Anspruch nehmen.

Wer jetzt Bock auf Marathon bekommen hat, kann sich noch bis einen Tag vorher spontan anmelden (aber bitte vorher die PDF-Broschüre *Marathon und Herztod* aufmerksam lesen). Der „Mü-Ma“ rollt! Hier steht alles Wichtige: volksbank-muenster-marathon.de.

www.stadtwerke-muenster.de

Malt euch!

„ICH beim Stadtwerke-Kids-Marathon“

Malwettbewerb für alle Kinder von 6-13 Jahren.
Macht mit und gewinnt tolle Preise.
Einsendeschluss: 19.09.2016

Alle Informationen unter www.volksbank-muenster-marathon.de

Einfach. Näher. Dran.

Stadtwerke Münster

WIR SIND MARATHON
15
JAHRE
LAUSPEKTAKEL IN MÜNSTER

11.09.2016

15. VOLKSBANK MÜNSTER
Marathon

www.volksbank-muenster-marathon.de

Beliebtester Marathon in NRW 2012 – 2015
Voting unter marathon4you.de

WL BANK
Studenten-Cup
Fiducia & GAD
Staffelmarathon

VOLKSBANK
MÜNSTER
MARATHON



FIDUCIA GAD
ZUKUNFTSERFAHRE!

Stadtwerke Münster

aw|m Saubere Lösung

Vereinte Volksbank Münster eG

WL BANK

easy Credit

TAKKO FASHION



KLIMATHRILLER
**Rauch überm
Wasser**

Paolo Bacigalupi zieht eine
Räuberpistole gegen
Wassergewinnler

Kluger Leute kennen das Problem aus alten Science-Fiction-Romanen, Umweltbewusste entdecken neulich die „Peak Water“-Apokalypse, weil wir weltweit weit mehr Trinkwasser verbrauchen, als auch die schnellste Flaschenindustrie nachliefern könnte. Selbst wenn es denn bezahlbar wäre.

Paolo Bacigalupi, der bisher mit eher harmlosen Jugendbüchern zu einigem Erfolg kam, rammt jetzt das *Waterknife* (Originaltitel) einem halb ausgetrockneten Amerika in den Bauch. In der nahen Zukunft haben längst die Wasserkonzerne und ihre Privatarmeen das Regieren übernommen. Texas verdurstet, der Colorado River ist umkämpft, der Staat zerfetzt sich bei gerichtlichen Auseinandersetzungen



um Wasserrechte aus den alten Tagen selbst. Die Drecksarbeit machen „Waterknifes“ wie Angel Velasquez, der für die skrupellose Wasser-Königin von Las Vegas auch mal feindliche Pumpstationen überfällt. Auf der guten Seite recherchiert eine freie Journalistin die komplizierten Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Sandstürmen, Kapitalismus und Verrohung der Sitten. Leider muss sie fürs Überleben Klickraten machen und arbeitet im Grunde für die Reichen, die zwar gerne garstige Nachrichten lesen, aber gar nicht so genau wissen wollen, wessen Wasser sie gerade stehlen. Dazwischen quälen sich kleine Leute herum, immer auf der Suche nach einer Gelegenheit, endlich mal wieder die Unterwäsche waschen zu können.

Bacigalupi gibt sich in *Water – Der Kampf beginnt* alle Mühe, dreckig und apokalyptisch zu schreiben, und ganz viel Material zum uramerikanischen Wasserproblem einzuarbeiten. Ausdrücklich bezieht er sich auf die Studie *Cadillac Desert* des Journalisten Marc Reisner, der schon 1986 davor warnte, wie die „Entwicklung“ des Südwestens das natürliche System des Wasserkreislaufs zerstört. Auch *Chinatown* von 1974 hat viel mit Bacigalupis Vision zu tun, so wie das Trauma, dass ausgerechnet ein Gangster die amerikanische Traumstadt Las Vegas durch Wasserklaus aus der Wüste stampfte.

Auch Erinnerungen an *Mad Max*, *Dune* und *Neuromancer* sickern in die ruppigen Szenen, nur ist eben jetzt Wasser drei mal so teuer wie Benzin, der Kaiser plantscht im hermetisch verbarriadierten Recycling-Pool, und das Internet taugt nur noch zum Leichenzählen.

Stilkritik wäre hier die falsche Taktik. Ja: Bacigalupi wirft etwas zu viel

selbsterfundener Jargon in sein *Clockwork Orange*, stellt etwas zu deutlich gegendert die Ausbeutung als Prostitutions-Abschöpfung dar, und hat so viele Anti-Helden, dass unser Herz verdurstet. Aber eine wirkliche Dystopie darf nicht gefällig sein. Gerade wenn sie als Unterhaltungsroman erscheint. *Wing*

Paolo Bacigalupi: Water – Der Kampf beginnt. Aus dem Amerikanischen von Wolfgang Müller. Blessing Verlag, München 2016, 464 S., 19,99



Karen Duve

BEZIEHUNGEN
**Frauen im
Keller**

Karen Duve hat eine böse und
witzige Geschlechtersatire
geschrieben

Anständig essen, Duves Bericht über den Stand ihrer Ernährung, war 2011 kein einfacher Aufruf zum Veganismus, das Buch bezog seine Glaubwürdigkeit aus der Haltung der Autorin, wie schwer es ist, richtig im Falschen zu handeln. Fleischverzehr löst nicht alle Probleme – aber Fleischkonsum gehört zu den großen Gegenwartsproblemen.

So verläuft in *Macht*, einer SF-Gender-Satire, die Front auch nicht am Ernährungsverhalten entlang. Dass alle Männer Machos sind, ist hier nicht die Frage. Aber dass es unter Machos Vegetarier gibt und unter Vegetariern echte Arschlöcher – das zieht sich wie ein running gag durch das Buch, das aus der Ich-Perspektive eines eigentlich aufgeklärten Mannes erzählt. Leicht in die Zukunft verschoben, haben die Frauen im Land sehr viel mehr Macht übernommen (der Klappentext spricht von „an sich gerissen“; da hat wieder jemand vergessen, dem Praktikanten zu sagen, worum es wirklich geht). Der Fleischkonsum wird kontingentierte, Ministerinnen haben das Sagen – und Held Sebastian hat von all dem die Nase voll und sperrt seine Frau in den Keller, wo er sich mit „Gebietern“ anreden lässt und sie gerne anal vergewaltigt. Manchmal versucht sie auszubrechen und haut im was über die Rübe. Dann wieder will Sebastian seine Frau einfach umbringen und „ganz neu anfangen“, was bei einem wie ihm nicht wirklich gut klingt.

Die Details dieser Beziehung machen einen Großteil der Handlung aus. Als Sebastian seine alte

Schul-Flamme Elli wiedertrifft, eine Vollblut-Tierschützerin und Karikatur des Alternativ-Weibes, verschiebt sich der Diskurs. Sebastian ist ein Thesenträger, ein Mann, der weiß, dass die Frauen eigentlich Recht haben und der als letztes Argument, als letzte innere Bastion das Recht des Stärkeren in Anspruch nimmt. Männer können Frauen schlagen – damit sind die Verhältnisse geklärt: „Dass früher einigermaßen Friede zwischen den Geschlechtern herrschte, lag daran, dass Frauen sich mit ihren Männern identifiziert und deren Interessen vorrangig vor den eigenen behandelt haben. Aber jetzt steckt ihr in euren ach so wichtigen Jobs und denkt, das ihr die Welt retten müsst.“, erklärt Sebastian seinen Frauen, „und wir können sehen, wo wir bleiben. Wenn du wissen willst, was Männer wirklich wollen, schau dir Pornos an, Pornos sind dafür da, männliche Wünsche zu erfüllen. Und wenn Männer auf Solidarität, Respekt und Beziehungen auf Augenhöhe stehen würden, wären Pornos voll davon. Sind sie aber nicht.“

Etwas schlicht gedacht, aber witzig auf den Punkt gebracht, zieht sich die Handlung von *Macht* etwas ins Längliche. Die Gedanken eines Mittelstands-Machos, auch wenn sie satirisch überspitzt werden, füllen kein Buch, auch wenn Duve sogar tapfer versucht, pornografische Sequenzen einzubauen, die teilweise recht schweinischen Männerphantasien entsprechen; das Alternativ-Weib kommt unter Zwang gewaltig zum Orgasmus. Bei Karen Duve ist eben nichts einfach, vieles Böse und das meiste gut gesehen.

Thomas Friedrich
Karen Duve: Macht. Galiani, Berlin 2016, 414 S., 21,99

zwei wochen

programm vom 25.7. bis 7.8. | termin-vorschau vom 8.8. bis 4.9.
konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



▲ MIKE & THE MECHANICS 29.09.
RINGLOKSCHUPPEN
BIELEFELD



▲ RUNRIG 28.10.
STADTHALLE
BIELEFELD

SCHILLER 02.10.
SEIDENSTICKER HALLE
BIELEFELD



▲ HAGEN RETHER 29.10.
RUDOLF-OETKER-HALLE
BIELEFELD



▲ SILLY 04.11.
RINGLOKSCHUPPEN
BIELEFELD



▲ SEVEN 08.11.
RINGLOKSCHUPPEN
BIELEFELD

TICKETS: 01806 - 560 550* WWW.KARTEN-ONLINE.DE

f MEHR @ FACEBOOK WWW.ABSOLUT-LIVE.COM

* (0,20€/ANRUF DT. FESTNETZ, MAX 0,60€/ANRUF DT. MOBILFUNKNETZ



**28-31
JULY 2016**
Stemwede near Osnabrück / Germany
www.wald-frieden.de



Wonderland
20th CELEBRATION
FREE YOUR MIND
RESPECT YOUR NATURE

*International
Psytrance Festival*
in a FAIRYTALE FORREST

Montag, 25.7.

Montagsmelange

Der Veranstalter hat inzwischen ein Bier mit seinem Namen, seine Hauptshow heißt aber immer noch nach Wiener Mischkaffe, nach Musik mit Witz, Spaß mit Tanzen und **Leopold mit Wadowski**, also österreichischem Charme mit ostwestfälischem Biss. Zum 34. Montag laden die beiden heute große Kleinkünstler zum bunten Abend. Darunter das kanadische Clown-Duo **Strange Comedy**, das Zaubern und Jonglieren kann, der amerikanische Extrem-Gaukler **Jeff Hess (Foto)**, der Motorrad mit dem Mund fahren kann, und ein gewisser **Heinz Flottmann** aus dem nahegelegenen Oberzentrum der Ostwestfäligkeit, der Herrn Leopold den Wadowski für ein Tässchen abspenstig machen kann.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Monday Night Session** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Anka Zink: „Zink EXTREM positiv“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **PADERBORN:**
21.30 **Warnung vor dem Munde!** Kabarett mit René Sydow (Bonifatiusshof, Liboristr.)

■ **RIETBERG:**
20.00 **Montagsmelange** Kult-Comedy-Show von und mit Leopold & Wadowski. Gäste: Strange Comedy, Jeff Hess, Marcus Jeroch und Wadowski & Flottmann (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Der Fremde am See** (F 2012, OmU) von Alain Guiraudie. Im Rahmen der Reihe „Out of the Past – Qu-

eere Filmgeschichte_n“. Die Einführung zu „Coming Out war gestern – die neue Komplexität des New Wave Queer Cinema“ hält Aileen Pinkert (Cinema)

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „Sneak-Preview“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.30 Circle Singing Mitsing-Veranstaltung ('neben*an' im Cinema)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickturnier** (Bohème Boulette)

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg



 Mo. 25.07.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 34. Montagsmelange OWL's Kult-Comedy-Show mit Jeff Hess, Marcus Jeroch, Heinz Flottmann...	 So. 14.08.16 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 „Initial“ Absolventenshow der Staatl. Artistenschule Berlin	 Fr. 19. - So. 21.08.16 Gartenschauпарк und Cultura Cultura do Brasil Westfalens größtes Samba-Festival
---	---	--

 Do. 03.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ingo Oschmann „Wort, Satz und Sieg!“	 Di. 27.12.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies - Live	 Fr. 10.03.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Matze Knop „Diagnose: Dicke Hose“
---	--	---

Sa. 12.11.2016 3. Cultura Rock Festival mit Queen Kings, Just Pink & The Busters
 Fr. 18.11.2016 3. Lange Tango Nacht mit „Carel Kraayenhofs Sexteto Canyengue“
 So., 18.12.2016 Carmela de Feo – Wunsch dir was
 Di. 10.01.2017 Pistors Fußballschule – Lektion Bundesliga

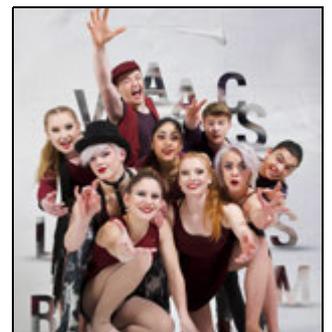
Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
 www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100 eventim

Dienstag, 26.7.

Initial

Auf vielfachen Wunsch beim Dülmener Sommer wieder mit dabei: „Initial“, die **Absolventenshow der staatlichen Artistenschule Berlin**. Vor zwei Jahren avancierten die Künstler des damaligen Artistenjahrgangs direkt zu den Publikumsbeliebten. Auch heute wollen wieder neun KünstlerInnen zeigen, was sie drauf haben und wie sie die Welt des Zirkus und der Varieté-Bühnen erobern wollen. Soviel geballte „Initialzündung“ sollte man sich nicht entgehen lassen. Die Veranstalter versprechen jedenfalls Talente, Tatendrang und „eine kurzweilige und immer wieder begeisterte Show.“

■ **Dülmener, Marktplatz, 21.00 h (auch 10.8. Hamm, 12.8. Neubeckum & 14.8. Rietberg)**



Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00 **Brass Band del Ecuador** Klassische & süd-amerikanische Rhythmen (Café Tibus, Tibusplatz 1-7)

19.00 **Irish Folk Session** Eintritt frei (Alter Ego, Bergstr. 30a)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

22.00-24.00 **Open Stage**

Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

20.00 **Shakles + Famine** Hardcore, Punk (Potemkin Bar, Heeper Str. 28)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** mit DJ Frank Möller (Cocunut Beach)

18.00 **Soul Mountain** (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop (Watusi Bar)

19.00 **Wave, Punk** (Plan B)

23.00 **Exitus Party** Semesterabschlussparty der Fachschaft Medizin. Mit Cali Boom (Zwerghain) und Happy Hour bis 24 h (Amp)

Komik

■ PADERBORN:

21.30 **Warnung vor dem Munde!** Kabarett mit René Sydow (Bonifatiushof, Liboristr.)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **Initial** mit Absolventen der Staatlichen Artistenschule Berlin – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Seefeuer** (I/F2016, OmU) von Gianfranco Rosi. Vorpremiere (Cinema)

20.00 **Sparda-Bank-Kino** „The Danish Girl“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

20.30 **Shorts Attack: Reisesieber** (div., 2016) (neben*an im Cinema)

■ BIELEFELD:

21.15 **Mamma Mia!** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**

Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.00 **Der verborgene Schatz** für Kinder von 6 bis 12 J. (Stadtmuseum)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Pubquiz** (Budden-turm, Buddenstr. 1)

■ AHLEN:

19.00 **Treffen** der Karl-May-Freunde (Gasthaus Lehmfen, Nordstr. 50)

Mittwoch, 27.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **TV Smith** Acoustic Punk (UK). Eintritt frei – Hut-sammlung (Plan B, Fried-richstr. 65)

■ DÜLMEN-HIDDINGSEL:

20.00 **Ramón Ortega Quero & Kateryna Titova** Im Rahmen des Holzbläser-Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Haus der Klaviere Gottschling, Gras-kamp 17)

■ GRONAU:

20.00 **Udo umsonst und draußen** Kostenloses

Public Viewing zum ausverkauften Udo Lindenberg-Konzert in der Bürgerhalle (Bürgerhallengelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Max Uthoff: „Gegendarstellung“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hellwachträumer** Kabarett mit Sebastian Nitsch (Haus der Jugend, Innenhof)

■ PADERBORN:

21.30 **Götzzeitdank** Kabarett mit Götz Frittrang (Bonifatiushof, Liboristr.)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Wet – The Show** (GOP Variété)

20.00 **Pardon wird nicht gegeben! Eine szenische Lesung** Regie: Manfred Kerklau. Mit Carsten Bender

und Stefan Naszay. Im Rahmen der Freien Gartenakademie 2016 (Startpunkt: direkt hinter dem Schloss)

■ HAMM:

20.00 **Kunst-Dünger Hamm** „Wir treffen uns im Paradies“ mit dem Theater Fragile – Eintritt frei (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „Der geilste Tag“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

20.15 **Julieta** (Spanien 2016, OmU) von Pedro Almodovar. OmU-Vorpremiere (Cinema)

■ BIELEFELD:

21.00 **Ein Mann namens Ove** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

21.00 **Ein Mann namens Ove** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

RILO SOMMER 2016

PARK KLÄNGE

PARTY ZENTRALE SOMMER

SOMMER SPIELE

rls RINGLOKSCUPPER

Donnerstag, 28.7.

Wonderland

Die elektrischen Elfen laden zum Klangbad. In einem kleinen Steweder Bergtal steht seit Jahrzehnten das Tor zum **Wonderland** und geht immer im Sommer besonders weit auf zum Festival für Psytrance, Goa und Naturverwandtes. Das feiert jetzt 20. Jubiläum und flattert mit vier Flügeln/Floors durch Tag und Nacht. Mit dabei sind Trommelkreise, Heil-Zeremonien, Artisten und Schamanen, Feuerwerke und Stromanschlüsse für den Wohnwagen (EnergyCamping), neueste Baumhäuser und schnellste Hi-tech/Forrest-Formationen. Mit dem LineUp kan Oberon den Mond dreimal einwickeln, mit der Vielfalt Titania mit jedem Zeh was anderes tanzen.

■ **Stemwede-Wehden, Waldrieden Open Air Gelände, 28.7-31.7.**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Brass Band del Ecuador** Klassische und südamerikanische Rhythmen (KSHG, Frauenstr. 3-6)

■ BIELEFELD:

18.30 **Claptonmania** Im Rahmen der Konzertreihe

„c.ult goes Abendmarkt“ –

Eintritt frei (Klosterplatz)

■ DORTMUND:

20.30 **Mother Tongue** (FZW)

■ DÜLMEN:

19.00 **Haggenny & Kuprat** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Restaurant Haus Waldrieden, Börnste 20)

■ HÖRSTEL-GRAVENHORST:

20.00 **Duo Aliada** Werke von Vivaldi, Händel, Grieg u.a. im Rahmen des Holzbläser-Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Kunsthof Kloster Gravenhorst)

■ KÖLN:

20.00 **ZAZ** (Open Air am Tanzbrunnen)

Freitag, 29.7.

Zodiac

Zodiac gelten vielen immer noch als 70er-Retro-Band. Das ist ungerecht, denn die Typen haben viel mehr drauf als Bluesrock à la ZZ Top oder Stevie Ray Vaughan. Das beweisen sie mit ihrem vierten Album „Grain of Soul“, das einen wuchtigen Bogen vom 70er-Erbe bis zu Pantera-Anleihen schlägt.

Gitarre mit ordentlich Hubraum, Schlagzeug mit Doppelvergaser: Zodiac sind die Reifenradierer unter den Klassikrockern. Sogar Wacken-Besucher empfehlen das!

■ **Münster, Skaters Palace, 21.00 h**



Juicy Beats-Festival

Viel Pech hatten Macher und Besucher des Juicy Beats im vergangenen Jahr, als Sturmtief Zeljko dem Traditionsfestival einen Strich durch die Rechnung machte. Freitag vorzeitig beendet, Samstag ganz gecancelt – der Festival-Supergau im Jubiläumsjahr. Aber 2016 wird die Party nachgeholt, mit bis zu 50.000 Besuchern. Allzu stressig dürfte es aber trotzdem nicht werden, denn der weitläufige Park behält auch bei viel Andrang seine chillige Atmosphäre. Das gewaltige Line-Up kennt keine Genre-Grenzen und der Abriss incl. Bierdusche ist bereits mit dem Freitags-Headliner garantiert – **Deichkind** kommen wieder! Am Samstag stehen dann **Fritz Kalkbrenner**, **Annenmaykanteret** und **Wanda** ganz oben auf der Liste – als Spitze eines Eisbergs. Denn neben zahlreichen Bands bespielen auch rund 100 DJs und Soundsystems die über 20 Bühnen und Floors.

■ **Dortmund, Westfalenpark, ab 15 h/Fr. + 12 h/Sa.**

■ LIPPSTADT:

19.30 **eSKAlation** Ska, Reggae, Punk – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ WETTER:

20.00 **Justus Frantz – Philharmonie der Nationen** Konzert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Halle des Stadtbetriebes)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **After Work Lounge** (Die Weberei)

■ STEMWEDE:

16.00 **Wonderland 20th Celebration** 4 Tage Psytran-

ce Open Air mit Altruism, Outsiders, Symbolic, Earthling, Alice D Joanna, S.U.N. Project, Hatikwa u.v.m. Außerdem Workshops, Vorträge, Yoga, Market & Organic Food Area, Fire Space, Meditation u.a. (Waldfrieden)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Max Uthoff: „Gegendarstellung“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ PADERBORN:

21.30 **Götzseidank** Kabarett mit Götz Frittrang (Bonifatiushof, Liboristr.)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Nur wir drei gemeinsam** (Frankreich 2015) von Kheiron (Cinema)

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Abstract Artimus + Bottlecap + Sonic Orange** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.30 **Rasmus Hoffmeister** Liedermacher (Drei:Klang, Wolbecker Str. 36)

21.00 **Zodiac** (Skaters Palace)

21.00 **Damian + Holly Would Surrender** (Sputnikcafé)

■ BIELEFELD:

20.30 **Vil** Eintritt frei (Innenhof des Potemkin, Heeper Str. 28)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Alex Amsterdam** (Druckerei)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** mit Julian Marley, Big Youth, Alborosie, Queen Ifrica, Chronixx, Tony Rebel, Tipapa Irie, General Levy, Inner Circle, Freddie McGregor, Chino u.a. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DETMOLD:

19.00 **Tankstellenparty** Rock'n'Roll, Blues und Boogie Woogie mit Claas Vogt, Dieter Kropp & 8 to the bar (Tankstelle im LWL-Freilichtmuseum)

■ DORTMUND:

14.00 **Juicy Beats Festival** mit Deichkind, 257ers, Tube & Berger, Ante Perry, I Am Jerry, Drunken Ma-

sters, Der Wolf, Dennis Pabst u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenpark)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Touch of Sound** Acoustic Cover – Eintritt frei (Dreiecksplatz, bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus)

■ HÜNIXE:

12.00 **Out4Fame Festival** mit Rick Ross, Kollegah, Fard, Olexesh, Kaaris, Coup, Manuellsen, Mauli u.a. – www.Out4FameFestival.com (Festivalgelände)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Mr. Irish Bastard** Irish Folkrock – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MINDEN:

20.00 **Weserlieder Open Air** mit Mega! Mega!, Die Pensionäre, Fightball und Wet Beach – Eintritt frei. www.weserlieder.de (Amphitheater an der Weserpromenade)

■ NOTTULN:

20.00 **Ensemble Fisfuz & Gianluigi Trovati** Konzert im Rahmen des Holzbläser-Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Hotel Marienhof-Baumberge)

■ RAESFELD:

20.00 **Justus Frantz – Philharmonie der Nationen** Konzert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Wasserschloss, Innenhof)

20.00 **Kamp-Flimmern – Open Air Kino** „Maggies Plan“ (USA 2015) von Rebecca Miller – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (ca. 22 h). Getränke gibt's vor Ort, Grillgut etc. bitte selbst mitbringen (Am Hawerkamp 31)

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „Er ist wieder da“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Die Bielefeld-Verschöpfung** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

19.00 **„Der große Durst“ – Zur Geschichte des Bieres in Münster** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Überwasserkirche, Hauptportal)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er! Im Schwarzen Loch gibt's Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Alex Stein** Supported by Maxon, Orient Express & Adrian Beck (Club Charlotte)

23.00 **Footloose – 80s Party**
Die Legende von Footloose, denn die 80er Musik ist auf unserer Seite. Mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

23.00 **Ein Klub Voller Helden**
(Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chricamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.30 **Burgwave** Kleine Halle: Burgwave mit DJ Michelle. Club: Rock & MA mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Bashment** Großer Klub: Party & Gitarre mit DJ Robert. Kleiner Klub: Reggae Bashment mit Ragganoia & D.Side – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

■ STEMWEDE:

00.00 **Wonderland 20th Celebration** 4 Tage Psytrance Open Air - siehe 28.7. (Waldfrieden)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrommel** Kabarett (Boulevard)

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Django Asül: „Letzte Patrone“ (Spiegelzeit an den Westfalenhallen)

■ PADERBORN:

21.30 **Die große Samstag Abend Show** Kabarett mit Fußpflege Deluxe (Bonifatius-hof, Liboristr.)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Pflanzenjäger – in ferneren Welten auf der Suche nach dem Paradies** Vortrag von Dr. Renate Hücking im Rahmen der 11. Freien Gartenakademie 2016 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarkstr. 73)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ AHLEN:

21.00 **Tralla City** mit dem Theater Fragile: „Wir treffen uns im Paradies“ – Eintritt frei (Marktplatz)

■ OLFEN:

20.00 **Isola della speranza** Eine Inszenierung des Trias Theater Ruhr im Rahmen des Festivals „HEIMspiel“ (Alter Hausen)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank-Sommer-nachtskino** „How To Be Single“ – Filmbeginn bei ausreißender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Heidi** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-23.00 **9. Starfire Tattoo-Weekend** (Halle Münsterland)

19.30 **Queen – Heaven** Musik-Show mit den größten Hits von Queen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

10.00-16.00 **Die Aussicht könnte (nicht) besser sein!** Schreibworkshop – Eintritt frei (IAB Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

13.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Burg-Spektakel (Sparrenburg)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Rod & Friends** Hits von Rod Stewart, Cher & Co. – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ MINDEN:

19.00 **Weserlieder Open Air** mit Town of Saints, Ivan Ivanovich and The Kreml Krauts, Van Holzen, Women Market und Alex Amsterdam – Eintritt frei. www.weserlieder.de (Amphitheater an der Weserpromenade)

■ MÖNCHENGLADBACH:

17.00 **Simply Red** (Sparkassenpark)

■ NEUBECKUM:

21.00 **Billyboyz** Eintritt frei (Rathausvorplatz)

■ RAESFELD:

20.00 **Opern- & Operettengala** mit Anna Maria Kaufmann, Antonio Rivera und der Kammerphilharmonie St. Petersburg im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Wasserschloss, Innenhof)

■ WARENDORF:

20.00 **Magali Mosnier & Friends** Werke von Mozart, Schubert, Roussel u.a. im Rahmen des Holzbläser-Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Kloster, Klosterstr. 30)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

Samstag, 30.7.

Antilles & Words Of Farewell

Als klassischer Vierer kommen **Antilles** (Foto) daher, die den Trashmetal nicht in Vergessenheit geraten lassen wollen. Da wackelt die Hölle, denn heute ist Antilles-Release-party! Trotz Staubsaugergitarren sind die Arrangements der münsteraner Band ausgesprochen verzwickelt und überraschend modern. Mit dabei ist auch das Sextett **Words Of Farewell** aus Marl, das sich bereits in die Oberliga des Melodic Death-Genres gespielt hat. Konzertbesucher haben übrigens kostenlosen Eintritt zur „Strammsein-Party“ in der Spütte ab 23 Uhr.

■ **Münster, Sputnikcafé, 19.30 h**



The OWL Winners Party

Dass die Extra Blues Bar jüngst den Blues Award als bester Club erhielt, haben wir schon erzählt. Aber auch in weiteren Kategorien konnten Bluesmacher aus OWL punkten: **Michael van Merwyk** gewann gleich in zwei Disziplinen (beste Gitarre und bester Gesang), **Richie Arndt** wurde für seine CD „Mississippi“ als bester Tonträger ausgezeichnet. Die zwei Preisträger sind heute im preisgekrönten Club zum gemeinsamen Konzert und zur großen „Wir haben gewonnen!“-Party zu Gast.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Scrotem** Hard Fucking Stoner Rock aus Münster (Heile Welt)

19.30 **Antilles + Words of Farewell + Sculptor Void** (Sputnikcafé)

20.00 **Shane Latimer + Para Dise** (Black Box im Cuba)

21.00 **Skarage** Ska, anschl. Metro On Tour-Party (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **German Blues Awards –**

The Party mit den diesjährigen Preisträgern Tanja Telschow, Michael van Merwyk und Richie Arndt (Extra Blues Bar)

21.00 **Burt + J.H.K.** Punk (Potemkin Bar, Heeper Str. 28)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe 29.7. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DORTMUND:

12.00 **Juicy Beats Festival** mit Fritz Kalkbrenner, Annen-MayKantereit, Wanda, Genetik, Irie Révoltés, Feine Sahne Fischfilet, MoTrip, Antilopen

Gang, Grossstadtgeflüster, Dear Reader, Me And My Drummer, Chefket, Dan Mangan, Larse, Razz, Symbiz, u.a. – www.juicybeats.net (Westfalenspark)

■ HAMM:

20.00 **Gregorianika** Chorkonzert (Pauluskirche)

■ HÜNXE:

12.00 **Out4Fame Festival** mit Kool Savas, De La Soul, Ssio, Vega & Bosca, Masta Ace, Onyx, Lakmann, Architekt u.a. – www.Out4FameFestival.com (Festivalgelände)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

The Strumbellas

29.08.16 Köln, Gloria

Anderson East

10.09.16 Köln, Studio 672

Wovenhand

12.09.16 Köln, Gebäude 9

The Beards

04.10.16 Köln, Underground

Gold Panda

06.10.16 Köln, Kulturkirche

BJ The Chicago Kid

06.10.16 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Goat

10.10.16 Köln, Stadtgarten

The Baseballs

11.10.16 Münster, Jovel

Liima

24.10.16 Köln, Gebäude 9

The Kills

25.10.16 Köln, E-Werk

Julia Engelmann

26.10.16 Essen, Lichtburg

Steffen Henssler

27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Crystal Fighters

28.10.16 Köln, E-Werk

Minor Victories

30.10.16 Düsseldorf, Zakk

Dinosaur Jr.

03.11.16 Köln, Live Music Hall

Biffy Clyro

11.11.16 Köln, Lanxess Arena

Niedeckens BAP

15.11.16 Dortmund, Westfalenhalle

Vince Ebert

24.11.16 MS, Kap.8 B. Kinderhaus

Night Of The Proms

Simple Minds, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, u.a.
26.11.16 DO, Westfalenhalle
27.11.16 OB, König-Pilsener-Arena
02./03.12.16 K, Lanxess Arena

Frida Gold

28.11.16 Dortmund, FZW

Dieter Nuhr

03.12.16 Münster, Halle Münsterland

Donots Grand Münster Slam 5

10.12.16 Münster, Halle Münsterland

Robin Schulz

17.12.16 OB, König-Pilsener-Arena

Ralf Schmitz

05.02.17 Bielefeld, Stadthalle
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

Johann König

10.03.17 Münster, Congress-Saal

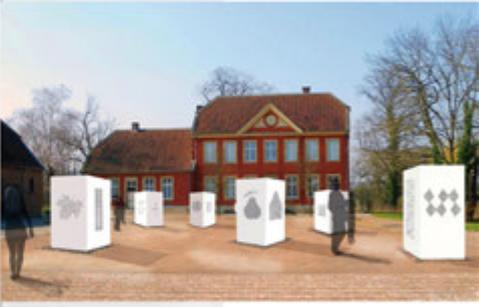
TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Ich bin ein Gedicht.

Visuelle Poesie und andere Experimente von Reinhard Döhl, Timm Ulrichs & S.J. Schmidt

Ausstellung 31.07. - 03.10.2016

Museum für Westfälische Literatur
Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde



Eröffnung & Lesung mit S.J. Schmidt
Sonntag, den 31.07.2016, 17.00 Uhr

Kulturgut Haus Nottbeck

BECKUMER SOMMER

OPEN AIR VERANSTALTUNGSPROGRAMM
bis 4. September

23. Juli · 21:00 Uhr Marktplatz Beckum · Live-Musik	Music Monks A Tribute to Seed and Peter Fox
30. Juli · 21:00 Uhr Rathausvorplatz Neubeckum · Live-Musik	Billyboyz Entertainment pur!
12. August · 20:00 Uhr Rathausvorplatz Neubeckum SCENARIO:2016 – Straßentheater	INITIAL Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2016
20. August · 21:00 Uhr Marktplatz Beckum · Live-Musik	Goodbeats Groove, Funk and Rock and Roll
28. August · ab 15:00 Uhr Jahnstadion Beckum	Internationales Stabhochsprung- meeting der Frauen
2. bis 4. September Innenstadt Beckum	Pütt-Tage – Traditionelles Stadtfest Freitag: The Twang JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE Samstag: Los Tres Amigos SchlagerSchlampen

Stadtmarketing der Stadt Beckum
www.beckumersommer.info



22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im bermorgenland: Clubhits, Tropical House & Electro Bretter mit DJ MegaMats (Cuba Nova)

22.30 **Metro On Tour** (Hot Jazz Club)

23.00 **Lock, Stock and Barrel** Eine elektronische Nacht, in der wir an unsere Reserven gehen: Finn Korstenbrede und Kananga an den Reglern. Im funky Wohnzimmer schießt der Turnup durch die Decke (Amp)

23.00 **Strammsein** Die aussergewöhnlich wilde Rammstein-Party mit DJ Uschi Schneider aus Ost-Berlin & DJ Niggels aus Münster-Süd: Neue Deutsche Härte, Crossover, Metal, Punk Rock, Dark Rock und natürlich jede Menge Rammstein (Sputnikhalle, bei schönem Wetter auf dem Vorplatz)

23.00 **Watergate 20 Release Tour** mit Matthias Meyer, Steve Stix, Kai Lorenzen und Philipp Frey (Club Favela)

23.00 **Engel der Nacht** mit Joel Brandenstein (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Lebe Lieber Dezi** 6 Jahre Lebe Lieber Dezi – 6 Jahre Techno. Mit Eric Sneo, Tobias Lüke, Kareem, Jan Barco & Matthew Brooks und Andre Knubel (Fusion-Club)

23.59 **3 Jahre Conny Kramer** mit Marcus Meinhardt, Cali Boom & Vince Hellkules – Eintritt frei (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**
22.30 **Bauchkribbeln** Große Halle: Zeitgeist (Aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Henne. Club: Deep & Tech House mit Van Heyden (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit The Wollium & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Disco & House mit Brada – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**
22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

■ **STEMWEDE:**
00.00 **Wonderland 20th Celebration** 4 Tage Psytrance Open Air - siehe 28.7. (Waldfrieden)

Komik

■ **DORTMUND:**
19.00 **RuhrHOCHdeutsch** RebellComedy: „Live auf

FESTIVALKULT 2016

5.–7. August 2016
Porta Westfalica/Veltheim

Orange Tickets

Antagon Montreal
Big Balls
Mystical Fields
Devildriver
Mondo Mashup
Besserbitch
Alpha
Girlschool

Dubioza Kolektiv
Monkey3
Ashpipe
Hammerfest
Distemper
Coco D. Soulbound

5.–7. August 2016
Porta Westfalica/Veltheim
festivalkult.de | Facebook.com/festivalkult

Tour“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ PADERBORN:

21.30 **Die große Samstag Abend Show** Kabarett mit Fußpflege Deluxe (Bonifatius Hof, Liboristr.)

Lesungen

■ MÜNSTER:

14.30 **Autorenlesung** mit Christoph Hochbahn aus seinem Buch „Fragöttin- nochmal!“. Musikalische Begleitung: Ronald Lechtenberg (Günter's Musikapotheke, Breite Gasse 1)

■ EMMERTHAL:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Peter Waterhouse und Dominique Horwitz. Musik: Cameraata Kilkenny (Schloß Hämelschenburg, Schloßstr. 1)

Theater

■ MÜNSTER:

15.00 **Pardon wird nicht gegeben! Eine szenische Lesung** Regie: Manfred Kerklau. Mit Carsten Bender und Stefan Naszay. Im Rahmen der 11. Freien Gartenakademie 2016 (Startpunkt: direkt hinter dem Schloss)

17.00+20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

18.00+21.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Das Wirtshaus im Spessart** nach Kurt Hoffmann (Waldbühne)

■ **TECKLENBURG:**
20.00 **Artus – Excalibur Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „Star Wars – Das Erwachen der Macht“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Der geilste Tag** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Mit zwei fliegenden Kisten um die Welt** Pupp-



Michael van Merwyk (Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h)

pentheater – Eintritt frei (Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

12.00 **Polopicknick 2016** (Hugerlandshofweg 70)

12.00 **Münster jovel** Unterhaltssamer Altstadt Rundgang, Korn und Pumpnickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

12.00-23.00 **9. Starfire Tattoo-Weekend** (Halle Münsterland)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **„Wilsberg, Privatdetektiv in Münster“ – Rundgang zu den Original-Schauplätzen der ZDF-Krimireihe** Mit StattReisen Münster (überwasserkirche, Hauptportal)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

10.00-16.00 **Die Aussicht könnte (nicht) besser sein!**

Schreibworkshop – Eintritt frei (Iab Artists Unlimited, Germa-nenstr. 22)

11.00-22.00 **Sparrenburgfest** Mittelalterliches Burg-Spektakulum (Sparrenburg)

15.00-18.00 **Tausch & Trödel** (Siegfriedplatz)

■ OSNABRÜCK:

11.00-14.00 **Osnabrücker Samstag** Straßenkulturprogramm (Innenstadt)

Sonntag, 31.7.

Duo Dønne & Børsheim

„Folksongs von der Westküste Norwegens“ verspricht der Presstext (Norwegen hat eigentlich nur eine Westküste...), was aber nichts daran ändert, dass Anlauge Børsheim und Rannveig Dønne sozusagen direkt aus der Mitte norwegischer Folklore kommen. Mit Geige, Knopfakkordeon, Gitarre und Gesang präsentieren sie Lieder der Heimat und Selbstgemachtes. Ihr Auftritt heute findet im Rahmen des Kultursommers des Kulturamtes statt.

■ **Bielefeld, Bauernhausmuseum, 11.00 h**



Ich bin ein Gedicht

Als Gegenpol zur sprachlichen Reizüberflutung erfährt die sog. 'Konkrete Poesie' in der Literatur- und Kunstwelt gerade eine Renaissance. Als Vorreiter der Visuellen und experimentellen Poesie, die Sprache an sich und eher auf spielerische Weise behandelt, gelten neben „Totalkünstler“ Timm Ulrichs („Ich bin ein Gedicht“) auch der durch sein Apfel-Gedicht bekannte Germanist Reinhard Döhl sowie der Autor und Wissenschaftler Siegfried J. Schmidt. Den drei Klassikern der Konkreten Poesie widmet das Museum für Westfälische Literatur in Oelde jetzt die Ausstellung „**Ich bin ein Gedicht**“. In den Museumsräumen und auf großflächigen Quadraten im Außenraum soll sichtbar werden, was noch alles Gedicht sein kann: bildhaft gestaltete Texte auf Papier, Sprache als 3D-Objekt oder bewegte Textbilder am Bildschirm. Der Mitinitiator des „Bielefelder Colloquiums Neue Poesie“ S.J. Schmidt stellt am heutigen Eröffnungstag einige seiner Arbeiten persönlich vor.

■ **Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 17.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Mikhail Dantschenko** Im Rahmen der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier!“ (Tibus-Residenz, Tibusplatz 1-7)

■ BIELEFELD:

11.00 **Duo Dønne & Børsheim** Folksongs aus Norwegen (Bauernhaus-Museum)

17.00 **We Are The City + Wyoming** Im Rahmen der Konzertreihe „Zwischen Torte Und Tatort“ (Nr.z.P., Große-Kurfürsten-Str. 81)

18.00 **Orgelwerke** von Bach, Mozart, Viere u.a. – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

■ BERSENBRÜCK:

12.00 **Reggae Jam** siehe 29.7. – www.reggaejam.de (Klosterpark)

■ DÜLMEN:

15.00 **The Spitfires** Musik der 50er bis 70er Jahre – Eintritt frei (DJK-Clubhaus)

■ HÜNEXE:

12.00 **Out4Fame Festival** mit Method Man & Redman, Sido, Olli Banjo, Slick Rick, Beatnuts / Jeru the Damaja, Dope D.O.D. u.a. (Festivalgelände)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Ralph Manno, Nils Mönkemeyer & William Youn** Werke von Mozart, Bruch, Schumann u.a. im Rahmen des Festivals „Sommerwinds Münsterland“ (Schloss)

■ PADERBORN:

11.30 **Barny Bürger Trio** Jazz (Bonifatiusshof, Liboristr.)

■ RAESFELD:

11.00 **Chorfestival** im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ – Eintritt frei (Wasserschloss, Innenhof)

■ SENDENHORST:

12.00 **Hale Bopp Big Band +**

Brass Band del Ecuador Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Haus Sickmann, Weststr.)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **RnBeach Open Air** mit Dokter, Philo da Phunkaholic, Greekster, G-Diamond & Costa (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls

19.00 **60s & 70s** (Plan B)

23.00 **Get Lost** Watergate Release Tour feat. Matthias Meyer, Steve Stix, Philipp Frey & Kai Lorenzen (Club Favela)

■ STEMWEDE:

00.00-22.00 **Wonderland 20th Celebration** 4 Tage Psytrance Open Air - siehe 28.7. (Waldfrieden)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch Flo-**

rian Schroeder: „Entscheidet Euch!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ EMMERTHAL:

17.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Peter Waterhouse und Dominique Horwitz. Musik: Camerata Kilkenny (Schloß Hä-melschenburg, Schloßstr. 1)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Wet – The Show** (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ OLFEN:

18.00 **Isola della speranza** Eine Inszenierung des Trias Theater Ruhr im Rahmen des Festivals „HEIMspiel“ (Alter Hafen)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute aus Niedersachsen: „Verbrannt“ (Bohème Boulette)

20.00 **Sparda-Bank-Sommer-nachtskino** „Ice Age 5 – Kollision voraus“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Kunst

■ OELDE-STROMBERG:

17.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Ich bin ein Gedicht. Visuelle Poesie und andere Experimente von Reinhard Döhl, Timm Ulrichs & S.J. Schmidt“ mit einer Lesung von S.J. Schmidt (Kulturgut Haus Nottbeck)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Am Leonardo-Campus)

11.00+15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Simba – König der Löwen** Kindermusical (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)



DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- Jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag · 06.8.16 Comedy



PODEWITZ

»Selten Dämlich«

16,- €

Samstag · 13.8.16 Comedy



LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY

»Angst.Macht.Spaß«

17,- €

Samstag · 20.8.16 Kabarett



KNACKI DEUSER

»Seltsames Verhalten«

18,- €

Samstag · 27.8.16 Premiere



LUDGER K.

»Was Nietzsche über Merkel wußte«

16,- €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr

Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 15.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück

mit Kinderbetreuung



Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Polopicknick 2016** (Hugerlandshofweg 70)

12.00-19.00 **9. Starfire Tattoo-Weekend** (Halle Münsterland)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 „Die Promenade“ – **Münsters grüner Gürtel** Rundgang mit StattReisen Münster (Zwinger, Promenade)

■ BIELEFELD:

11.00 **Spurensuche: Bielefeld in der NS-Zeit** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

11.00-21.00 **Sparenburg-fest** Mittelalterliches Burg-Spektakulum (Sparenburg)

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Neues Leben zwischen alten Gräbern** Kulturspaziergang mit Musik der Happy Jazz Society – Eintritt frei (Hasefriedhof)

Dienstag, 2.8.

Schraapzucht

Beeindruckendes Straßentheater mit Maschinen kennen wir vom Theater Titanick. Die Holländer haben **TUIG**. Künstlerischer Kopf der Gruppe ist Marc van Vliet. Im Zentrum seiner TUIG-Aufführung „Schraapzucht“ (Habgier) steht ein großes Eisenrad. Wenn das beginnt sich zu drehen, ist ein Innenhalten kaum noch möglich. Das Rad setzt ein phantastisches überdimensionales Marionettentheater in Bewegung, das getragen von einfühlsamer Musik von der menschlichen Habgier erzählt. Die Akteure zeigen, wie die unablässige Konsumgesellschaft auf Kosten von natürlichen und menschlichen Ressourcen die Erde beeinflusst. „Ganz ohne Worte setzt TUIG wunderschöne poetische Bilder in Szene, die lange im Gedächtnis bleiben.“

■ **Dülmen, Marktplatz, 21.00 h**



Montag, 1.8.

Argies

Fast 1.000 Konzerte in 40 Ländern auf 3 Kontinenten: Die **Argies** aus Argentinien sind Schwerstarbeiter des Punkrock. Ach was, Punkrock wäre untertrieben: Die Gauchos können auch Ska, Reggae, Dub, Latino und Rock'n'Roll. Und diese Chemikalien reagieren explosiv im Reagenzglas! Das Ganze in der F24 für punkige sechs Taler – watt willze mehr?

■ **Münster, Kulturkneipe F24, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Argies** Punkrock aus Argentinien (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit BOX – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Vera Deckers: „Probleme sind auch keine Lösung“

(Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **You I Love – Das Herz will was es will** (Russland 2003, russ. OmU) von Olga Stolpovskaja, Dmitriy Troitskiy. Im Rahmen der Reihe „Out of the Past – Ueere Filmgeschichte_n“. Die Einführung „Homosexualität in besonders repressiven Gesellschaften am Beispiel Sowjetunion/Russische Föderation“ hält Ira Kormannshaus (Cinema)

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „Sneak-Preview“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Automaten-Bau-Workshop** mit re_vision medienkollektiv – Eintritt frei (IAB Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **Schraapzucht – Habgier** mit dem Theater Tuig (NL) – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „Der Marisianer“ – Filmbeginn bei

ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **Hail, Caesar!** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids** „Spielen wie in alter Zeit“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Studien-Infoabend** „Bachelor – Master – Promotion“ (Fachhochschule des Mittelstands, Ravensberger Str.)

GLEIS 22 im J1b
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 22.07. **King Khan & The Shines**
+ Catch As Catch Can (D)

Sommerpause vom 23.7.-21.8.

Di. 23.08. **Listener (USA) + Gulfer (CAN) + Alaska (USA)**

Fr. 16.09. **Idle Class + Rowan Oak + Blankets**

Sa. 17.09. **July Talk (CAN)**

So. 18.09. **Mat McHugh (AUS)**

Di. 20.09. **Nothing (USA)**

Do. 22.09. **Broncho (USA)**

Sa. 24.09. **Von Wegen Lisbeth (D)**

Sa. 01.10. **Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen (D)**

So. 02.10. **Francoiz Breut (F)**
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

Mittwoch, 3.8.

The Luka State

Die Schnabulenz, der Kellerklub im Eckhaus von Käpt'n Jan, bringt wieder frische Ware auf die kleine Bühne: **The Luka State** aus dem Brexit-Land haben irgendwie Genmaterial von The Jam und Depeche Mode gekreuzt – oder so ähnlich. Jedenfalls abfahren, wie man mit Elektronik Rockmusik machen kann – oder umgekehrt. Wenn die Undertones damals Keyboards benutzt hätten – wer weiß. Das Album-Cover mit dem blau gehauenen Auge ist jetzt schon kultig...

■ **Münster, Schnabulenz, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **The Luka State** Pop & Rock (Schnabulenz)

■ AHLÉN:

20.00 **Ras Mandingo, Joseph Aly & Rockers** Reggae (Schuhfabrik)

■ DÜLMEN:

18.00 **Duo Tarango** Altfrid M. Sicking (Vibraphon) & Piotr Rangno (Akkordeon) –

Eintritt frei (AKE-Stift Karthaus, Weddem 14)

■ HAMM:

20.00 **Kunst-Dünger Hamm** „Im Bann der Trommeln“ mit Drums United – Eintritt frei (Musikpavillon Kurhausgarten)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Elektronische Tönchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Haverkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Electric Smallroom** (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bernd Stelter: „Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gewöhnlich sein kann jeder** Kabarett mit Frank Fi-

scher (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank-Sommer-nachtskino** „European Outdoor Film Tour“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

■ BIELEFELD:

20.45 **Er ist wieder da** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ BILLERBECK:

16.00 **Der Zauberer Ozz** Fanta-

stisches Schauspiel (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

16.00 **Der kleine Tag** Kinder-musical (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Wer ist die Schönste im ganzen Land?** Kindertheater (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

OmU) von Michael D. Akers. Im Rahmen der Reihe „Out of the Past – Queere Filmgeschichte_n“. Die Einführung „What can I, you know, do in that department?“ – Zur Darstellung von Behinderung und Homosexualität am Beispiel von Michael Akers“ hält Petra Anders (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Kamp-Filmern – Open Air Kino „Frank“** (IRL/GB 2014) von Lenny Abrahamson – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (ca. 21.30 h). Getränke gibt's vor Ort, Grillgut etc. bitte selbst mitbringen (Am Haverkamp 31)

20.00 **Sparda-Bank-Sommer-nachtskino** „Pulp Fiction“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Das brandneue Testament** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ OSNABRÜCK:

21.30 **Verstehen Sie die Béliers?** Französische Komödie (Terrasse der Vitischanze)

Kinder

■ BECKUM:

16.00 **Die Pirateninsel** Straßentheater für Kinder ab 6 Jahren mit der Theaterkiste – Eintritt frei (Marktplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **muensterload.de – Ihre Online-Bibliothek** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **„Polizei – Gestapo – SS“ – Eine NS-Spuren-suche im Ostviertel** Mit StattReisen Münster (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring)

20.00 **Riddle me this!** Musikkviz (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

12.00-18.00 **Workshop** für KulturarbeiterInnen – Eintritt frei (IAb Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

Donnerstag, 4.8.

Impulse

Hier trifft irischer Steptanz auf Hula-Hoop-Reifen, hier verbiegt sich eine Kontorsionistin zu gefühlvoller Partnerakrobatik, während das „Got to Dance“-Ausnahmetalent direkt aus dem TV auf die Bühne tanzt. Der aktuelle Goldmedaillenträger im Jonglieren hält mehr Bälle in der Luft als andere tragen können, eine fünffache Deutsche Meisterin im Handstand hält dagegen und Akrobaten machen Körperkunst im Hängen und im Fliegen, an der Stange oder im Luffring. Dazu bedient ein gelernter Pianist die Percussion, so dass sich heiße Beats mit zarten Melodien und dynamischen Bewegungen zu einem facettenreichen Variété-Abend verbinden. Das Programm **Impulse** läuft noch bis zum 11.9.

■ **Bad Oeynhausen, GOP Kaiserpalais, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00 **Auf Weiter Flur Festival** mit Rocky Votolato, A Tale Of Golden Keys, Faber, We Are The City, Koj, Moglebaum, DJs, Designmarkt etc. – www.aufweiterflur.de (Maikotzenweg 208)

■ BIELEFELD:

18.30 **Bad Temper Joe + Fermant Zeste** Im Rahmen der Konzertreihe „c.ult goes Abendmarkt“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ AHAUS:

20.00 **Justus Frantz – Philharmonie der Nationen** Konzert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Wasserschloss, Innenhof)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Caught Indie Act** Acoustic Hits – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ SCHÖPPINGEN:

20.00 **Sebastian Lambertz & Nenad Lecic** Werke von Copland, Hindemith, Reger u.a. im Rahmen des Holzbläser-Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Altes Rathaus, Hauptstr. 29)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch**

Bernd Stelter: „Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

■ VREDEN:

19.00 **Umbruch** Eine Inszenierung des Theaters Fetter Fisch im Rahmen des Festivals „HEIMspiel“ (Berkelkraftwerk, Butenwall 5)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Morgan** (USA 2012,

Kingstar Music

GIG OLIVE

CASPER

24.02.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

SKULL & PALMS RECORDINGS & KINGSTAR PRÄSENTIEREN

BROILERS 2017

OLIVE coblibri GIG

02.03.2017 MÜNSTER HALLE MÜNSTERLAND (ZUSATZKONZERT)

OLIVE GIG

ANNEN MAY KANTEREIT

09.04.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

GRAVEYARD

17.10.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE GIG

OLIVE GIG

CLUTCH

02.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

LOUD! FESTIVAL!

Mit: 187 Strassenbande, Kontra K, AK Ausserkontrolle

19.08.2016 MÜNSTER, COCONUT BEACH

Mit: Motrip, SSIO, Olson, Ali As

20.08.2016 MÜNSTER, COCONUT BEACH

MADSEN OPEN-AIR

Support: Sondaschule, Rogers

27.08.2016 MÜNSTER, COCONUT BEACH

TICKETS:

HOTLINE: 01806 - 57 00 00

(LSD KAMPF ALLE SONSTIG FESTIVAL UND CLUB KAMPF ALLE SONSTIG FESTIVAL)

EVENTIM.DE

INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

Volksbank Gronau-Ahaus eG PRESENTS

Mamma Mia Festival

HENNING WEHLAND
DER LETZTE AN DER BAR

BIRTH OF JOY

GROSSSTADTGEFLÜSTER

GOOD MORNING FIRE EATER

ROCKWASSER · LOT

COLD KARMA CIRCUS · SUPERMOON AND MORE

SA 20 08 2016

IM AQUAHAUS IN AHAUS

EINLASS 14.00 UHR
VVK 19 EURO - TK 25 EURO
KINDER BIS 12 JAHREN HABEN FREIEN ENTRITT

MIT LIEDERMACHER PAVILLON

www.mammamiafestival.de

Freitag, 5.8.

4 Jahre Die Katze...

Wenn es eine Party in der Stadt wirklich drauf hat, ihre Jubiläen tüchtig und vor allen Dingen ausgiebig zu feiern, dann ist es „Die Katze auf dem heißen Blechdach“. Im Favela am Hawerkamp wird zum vierjährigen in jeder Hinsicht ordentlich aufgefahren. Fangen wir zunächst mit der DJ Bande an, die unter dem Motto „Triumph des Killens“ von **Laura Rochlitzer** und **Aline & Suné** (Foto) angeführt wird. In der Gefelgschaft befinden sich unter anderem **Lieber Laut**, **Finn Kortensbrede** und **Deniz Arslan**. Damit die berühmte Feierbande noch ein wenig über ihre Limits hinweg gehen kann, ist nicht nur eine halbe Europalette Konfetti geordert, sondern auch ein verrückter Hut, den man sich abwechselnd aufsetzen darf. Verrückt!



■ **Münster, Club Favela, 22.00 h**

Festivalkult! Umsonst & draussen

Seit 1975 gibt es dieses Festival-Urgestein: Das traditionsreiche Umsonst & Draussen auf den Weserwiesen bei Porta Westfalica startete einst mit den Krautrockern Embryo vor 5.000 Zuschauern. Heute ist die 20.000 Besucher-Marke geknackt, das Mini-Woodstock garantiert entspannte Festival-Atmosphäre mit viel Drumherum. Neben zwei Bühnen gibt es u.a. einen großen Kinderbereich, eine eigene Psytrance-Area sowie ein DJ-Zelt. Musikalisch wird trotz freien Eintritts ein handverlesenes Line-Up zwischen Ska, Hardrock, Goa, Stoner, Reggae, Artrock, Indie, Tribal, Psytrance, Rumpelpolka und und und aufgefahren. Bekannt sind u.a. **Devildriver**, **Montreal**, **The Red Paintings**, **Dubioza Kollektiv**, **Hammerfest** oder **Girlschool**, ansonsten gibt es unter den rund 40 Bands jede Menge Geheimtipps und Newcomer zu entdecken.

■ **Porta Westfalica/Veltheim, Weserwiesen**

Konzerte

■ MÜNSTER:

14.30 **Auf Weiter Flur Festival** mit The Sea And Ease, Say Yes Dog, Drangsal, Frère, Tellavision, DJs, Designmarkt etc. – www.aufweiterflur.de (Malkottenweg 208)

■ BIELEFELD:

19.00 **The Youngmen** Tribute to Neil Young – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

■ AHLEN:

21.00 **Tralla City** mit den Urban Turbans – Eintritt frei (Marktplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00 **Parklichter – Das Konzert** mit Alligatoah, Namika, Seven, Lucy Rose, LOT, Kenay, Valentina MÉR, Franqee u.a. – www.parklichter.com (Kurpark)

■ BEELLEN:

17.00 **Krach am Bach** mit Greenleaf, Mars Red Sky, Electric Moon, Wucan, Samavayo, Powder for Pigeons, Stonerhead u.a. – www.krachambach.de (Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann)

■ DETMOLD:

15.00 **Detmolder Sommerbühne** mit Klang Kids, DJ-Set und Ana Tijoux – Eintritt frei (Marktplatz)

■ DORTMUND:

20.00 **Philipp Dittberner + Fins** (FZW)

■ HANNOVER:

16.30 **Fährmannsfest** mit Selig, TÜSN, Epitaph, Consolers, About Bélieu u.a. – www.faehermannsfest.de (Weddigenufer)

■ HÜNEXE:

14.00 **Ruhrpott Rodeo** mit WIZO, Suicidal Tendencies, Dritte Wahl, Jello Biafra, Buster Shuffle, Bonsai Kitten u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Festivalgelände)

■ LEMBERG:

20.00 **Justus Frantz – Philharmonie der Nationen** Konzert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Gempthalle)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Marley's Ghost** Tribute to Bob Marley – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Schlossgarten Open Air** mit Rea Garvey, Mark Forster, Max Giesinger & Band und Walking on

Cars – Ausverkauft! (Schlossgarten)

■ PORTA WESTFALICA:

17.00 **Festivalkult** mit Devildriver, Montreal, The Red Paintings, Scumbag Millionaire, Distemper, The Trash Templars u.a. – Eintritt frei. www.festivalkult.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Living Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **4 Jahre Die Katze auf dem heißen Blechdach – Triumph des Killens Revolutions!** mit Laura Rochlitzer, Aline & Suné,

OF OPEN FLAIR

ESCHWEGE 10. - 14. 08. 15

LIMP BIZKIT DIE FANTASTISCHEN VIER PARKWAY DRIVE SUM 41 THE HIVES DESCENDENTS BOSSE DIE ????? WOLFMOTHER CLUTCH WIZO MADSEN BOYSETSFIRE JENNIFER ROSTOCK FLAG ZEBRAHEAD WIRTZ ROYAL REPUBLIC SALTATIO MORTIS TALCO JOHN COFFEY MONSTERS OF LIEDERMACHING TURBOSTAAT DOCTOR KRAPULA MOOP MAMA FEINE SAHNE FISCHFILET J.B.O. VON BRÜCKEN OK KID GROSSSTADTGEFLÜSTER ANDY FRASCO & THE U.N. KILLERPILZE MASSEDEFECT CÄTHE THE RUMJACKS BEACH SLANG FJÖRT JAYA THE CAT SWISS & DIE ANDERN KEULE WHO KILLED BRUCE LEE BAZOOKAS THE PROSECUTION LIEDFETT WOHNRAUMHELDENLIGA KAPELLE PETRA RAINER VON VIELEN BLACKOUT PROBLEMS DAS PACK MILLIARDEN RHONDA SOOKEE KAVKA TURBOBIER KOBITO TRANSMITTER LE FLY THE TIPS SCHLUCK DEN DRUCK BANDA SENDEROS VENOM IS BLISS ERWIN & EDWIN TRASHKIDS FUCK HORNISSCHEN ORCHESTRA L'AUPAIRE

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS laur.de hr3 BECK'S youfm

www.open-flair.de • Ticket-Hotline 0 56 51-9 61 63

Frisch und verbraucht, Jan Eglj, Lieber Laut, Plex, A.N.I.T.A., Finn Kortensbrede und Deniz Arslan (Club Favela)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Café Karma** (Club Charlotte)

23.00 **Mojowax-Party** Funk, Nu Soul, Beats, Electro-Swing, Reggae (Hot Jazz Club)

23.00 **Ein Klub Voller Hellden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.30 **After-Show-Party** des „Auf weiter Flur Festivals“ mit Franca, Enisa, Lupert & Tim, Tempomat u.a. (Sputnikhalle, -café & Aussenengelände)

23.59 **Shake dat Bass** Hip

Hop, Trap & Future Bass mit DJ Q (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

21.00 **Floración Salsaparty** Vorher ab 20 h kostenlose Salsa-Schnupperstunde (Floración Dance & Fitness, Johanneswerkstr. 4)

23.00 **Students Pop – about:ton** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno „Günna“ Knust: „POTTseidank!“ (Spiegel-

zelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.30 **Hans im Glück** nach einem Theaterstück von Bertolt Brecht mit dem Ton und Kirschen Wandertheater – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St.

Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ TECKLEBURG:

20.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „James Bond 007 – Spectre“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **The Nice Guys** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Alien Action** Musik- und Design-Show mit Science-Fiction-Elementen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

12.00-18.00 **Workshop** für KulturarbeiterInnen – Eintritt frei (IAB Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

Samstag, 6.8.

Podewitz

Die Brüder **Podewitz** heißen wirklich so und sind trotz des Namens richtig lustig. Seit Jahren treiben sie in Funk, Fernsehen und Comedystadeln jedem das Zwerchfell ins Gesicht, trampeln auf alten Witzen herum, bis neuer Wein daraus – ach was. Ihr neues Programm heißt „Selten Dämlich“ und irrt sich. Es ist nämlich eher meistens -mmh- unterdurchdacht. Sie sagen es ja selbst: „Der deutsche Meister im Drumrumreden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren tonnenweise Meisterwitze mit Power-Stammeln und Spam-Poetry ... eine herrlich hingerotzte Sprach-Punk-Polka majestätisch zusammengeschüsselt im patentierten Hau-Rück-Verfahren.“ Das geht dann etwa so: „War 'Winnetou' wirklich der zweite Teil von 'Winne-One'?“ Oder noch besser: „Es gibt in Deutschland zu viele dicke Kinder. Reden deshalb alle von der 'schweren Jugend'?“

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Indoor Nachtflormarkt

Nach der gelungenen Premiere im Mai veranstaltet „Studentenfutter Münster“ heute wieder seinen **Indoor Nachtflormarkt** in der Mensa am Ring / Coesfelder Kreuz. Bis 1 Uhr nachts laden über 100 Stände mit Klammotten, Kunst und Trödel zum Stöbern und Feilschen ein, dazu gibt's Musik von DJs und unplugged Live-Sessions. Neben den privaten Ausstellern bietet Studentenfutter auch eine Auswahl der „Münster Talents & Locals“ – mit Schmuck, Caps, Postern, Postkarten und Klammotten. Der Eintritt beträgt bis 23.30 Uhr 3 Euro, und wer dann noch weiterziehen möchte: mit dem Flohmarkt-Stempel kommt man bis 1.30 Uhr auf lau auf die Monkey Club Party im Heaven.

■ **Münster, Mensa am Ring, 17 h-1 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

14.30 **Auf Weiter Flur Festival** mit L'auinaire, Wyoming, Alaska Gold Rush, Aerosol, Monolink, Queen Elizabeth, Vimes, DJs, Designmarkt etc. – www.aufweiterflur.de (Malkottenweg 208)

20.00 **CSD-Benefizkonzert** mit Samantha McNair,

LIA und Veronica P. (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sommerküsse** Filmhaus-Benefizparty mit Live-Musik von Dead Buffaloes Revisited, Grand Mercury, Kristin Shey Trio. DJ Pool: TMÖ, New Jörg, Timber, HubschrauPeer, Hell-G. SummerKissesWinterTears Memory. Projektio-

nen, Bratwurst vom Grill u.v.m. (Im und am Filmhaus, August-Bebel-Str. 94)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Parklichter – Das Fest** mit The Magnets, Markus Krebs, Julian Adler & Jazzy Gudd, Charleen White, DJ Pete Cooper, „Milestones of Rock“, Illuminationen, Höhenfeuerwerk

und mehr – www.parklichter.com (Kurpark)

■ BEELEN:

13.00 **Krach am Bach** mit Colour Haze, The Vintage Caravan, Dead Lord, The Grand Astoria, Glowsun, Town of Saints, Carpet u.a. – www.krachambach.de (Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann)

■ DETMOLD:

20.30 **Detmolder Sommerbühne** mit Joseph Myers und Wallis Bird – Eintritt frei (Marktplatz)

■ DORTMUND:

20.00 **Bury Tomorrow + Atoa** (FZW)

■ GREVEN:

20.00 **Five Sax** Werke von Bach, Händel, Piazzolla u.a. im Rahmen des Holzbläser-Festivals „Summerwinds Münsterland“ (Ballenlager, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

■ HAMMINKELN:

20.00 **Galanacht der Operchöre** im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Bauzentrum Borgers)

■ HANNOVER:

15.00 **Fährmannsfest** mit Schnippo Schranke, Mono & Nikitaman, Terrorgruppe, Wisecracker, Audiocircus u.a. – www.faebrmannsfest.de (Weddigenufer)

■ HÜNXE:

12.30 **Ruhrpott Rodeo** mit Turbonegro, Descendents, Irie Révoltés, Lagwagon, The Locos, The Creepshow, The Casualties u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Festivalgelände)

■ LIPPSTADT:

19.30 **Starlight Excess** Party-Cover – Eintritt frei (Rathausplatz)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Schlossgarten Open Air** mit Cro und Vona (Schlossgarten)

■ PORTA WESTFALICA:

10.00 **Festivalkult** Girlschool, Monkey 3, Soulbo und, Exchampion, Yvi Wilde Trio, Swain, Franqee

u.a. – Eintritt frei. www.festivalkult.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sand-sation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: 00er Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Dancehall, Rock & One-Hit-Wonder. 2. Floor: Clubhits, House & Electro (Cuba Nova)

22.00 **Blue One** Blue.One.deep.tronic – Entspanntes Elektronisches. Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Ominous-Party** für Queers & Friends im Rahmen der CSD Pride Weeks (Blacklight im Walk of Fame)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Danke – Die Sommer Edition** Fusion Main: Jon Asher, Unravel – Live, Steve Stix, Dennis Herzog, Thorsten Karger. Box: Khe-



Bielefeld City Jam - BMX-Festival mit DJ-Rahmenprogramm & Streetfood. Eintritt frei! (Bielefeld, Kesselbrink, 13.00 h-22.00 h, auch morgen)

tama, Luna Tom, Fabian (Fusion-Club)

23.00 **Utopia** Eine fantastische Nacht mit drei Floors und Musik aus verschiedenen Bereichen (Amp)

23.00 **Rock Club Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **Monkey Club** mit DJ André Becker & DJ Shimmy (Heaven & Coconut Beach)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.30 **After-Show-Party** des „Auf weiter Flur Festivals“ mit Lake People, Weiß auf Schwarz, Tobi Jost, Lukas Kowski, Awalom Schneider u.a. (Sputnikhalle, -café & Aussengelände)

23.59 **Warum so schön-tern?** Elektronische Tanzmusik (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.30 **Beachparty, Pt. II** Große Halle: Zeitgeist (Aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Black meets Dancehall mit DJ Unique (Ringlokschuppen)

23.00 **Sweet Soul Music**

Club feat. Micha & Chewie (Forum)

23.00 **Music is the answer – Bielefeld City Jam Aftershow Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Hip Hop, Trap & Partyclassics mit A-min, Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Deep, Garage, House & Techno mit Marcel SZI – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Base-ment Freaks, Kosta Kostov und Ali T. Streetfood Special mit diversen Foodtrucks – Eintritt frei (Phoenix See)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **White Party** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Selten Dämlich** Kabarett mit Podewitz (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno „Günna“ Knust: „POTTseidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ SCHIEDER-SCHWALLENBERG:

11.30 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Nico Bleutge und Hans Kremer. Musik: Partzsch, Partzsch, Schöpf & Grob (Papiermühle Plöger, Im Niesetal 11)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

18.00+21.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Toast Hawaii** Schlag-er-Komödie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Das Wirtshaus im Spessart** nach Kurt Hoffmann (Waldbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Die Elenden** nach

Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

■ VREDEN:

15.00+17.00 **UmBruch** Eine Inszenierung des Theaters Fetter Fisch im Rahmen des Festivals „HEIMspiel“ (Berkelkraftwerk, Butenwall 5)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sparda-Bank-Sommernachtskino** „The Revenant“ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Fack ju Göhte 2** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Kunst gegen Bares** (Ruempelstilzchen, Oberntorwall 19 a)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Das neue Kleid** Pupp-

pentheater – Eintritt frei (Tierpark Olderdissen)

■ BILLERBECK:

20.00 **Der Zauberer Ozz** Fantastisches Schauspiel, anschl. Feuerwerk (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Live-Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a., ausserdem Antenne Münster Party mit Living Planet, präsentiert von Oliver Harbring & Christoph Hausdorf (Hammer Strasse)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

12.00 **Regenbogen-Flaggenhissung** zum Auftakt der CSD Pride Weeks (Stadthaus 1, Klemensstr. 1)

12.00 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadt-Rundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Bur-

ger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **„Den Tätern auf der Spur“ – Morde und andere Kriminalfälle** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

17.00-1.00 **Indoor Nacht-flohmarkt** (Mensa am Ring, Coesfelder Kreuz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Bielefeld City Jam – BMX-Festival** BMX – Musik – Streetfood, u.a. mit A-MIN, Dens, Kool DJ Snai und Victor Worms. Eintritt frei (Kesselbrink)

■ OSNABRÜCK:

11.00-14.00 **Osna-brücker Samstag** Straßenkulturprogramm (Innenstadt)

Sonntag, 7.8.

TakaTuka

Sascha Braemer (Foto) ist eigentlich hauptverantwortlich dafür, dass die „TakaTuka“ am Coconut Beach heute das ist, was sie ist. Nämlich Münsters Institution schlechthin für entspannte Tagesfeierei in angenehmer Atmosphäre bei schönstem Setting. An dieser Legende baut der DJ aus Berlin nun mittlerweile seit vier Jahren mit, da er die Strandpiraten an Münsters Hafen neben hochqualitativen Elektro Beats auch immer mit jeder Menge Sonnenschein und Lenz versorgt. Damit wird der Sonntag mit absoluter Sicherheit mal wieder der schönste Tag der Woche. Der Ibiza Sound am Beach vor dem Heaven wird durch die Strandjungs **Steve Stix, Martin Weck** und **Peddy West** komplettiert.

■ **Münster, Coconut Beach, 14.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Jazz-Café mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DORTMUND:

19.00 **Katja Ebstein** Liederabend im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ DÜLMEN:

19.00 **Keen Sense** Eintritt frei (Hotel Restaurant Gro-

sse Teichsmühle, Borkenbergstr. 78)

■ HANNOVER:

15.00 **Fährmannsfest** mit Antilopen Gang, Liedfett, Egg Bites Chicken, Soundbar, Phaenotypen u.a. – www.fahrmanfest.de (Weddigenerufer)

■ HÜNEXE:

12.30 **Ruhrpott Rodeo** mit NOFX, Sick of it All, Sonda-schule, Henry Rollins, UK Subs, Flag, Talco, Swiss &

Die Andern u.a. – www.ruhrpott-rodeo.de (Festivalgelände)

■ NORDKIRCHEN:

16.00 **Young People Big Band** Im Rahmen der Konzertzreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Oranienburg, Schloss Nordkirchen)

11.00 **Festivalkult** mit Hammerfest, Big Balls, Magic Boogieshow, Madcap, Clishé u.a. – Eintritt frei.

■ PORTA WESTFALICA:

11.00 **Festivalkult** mit Hammerfest, Big Balls, Magic Boogieshow, Madcap, Clishé u.a. – Eintritt frei.

www.festivalkult.de (Festivalgelände)

■ WARENDORF:

17.30 **Musica Fiata** Werke von Scheidt, Spiegel, Vierdanck u.a. im Rahmen des Holzbläser-Festivals „Sommerwinds Münsterland“ (Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Taka Tuka** mit Sascha Braemer, Steve Stix, Peddy West & Martin Weck (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Lesungen

■ DÖRENTROP:

14.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Ulrike Draesner, Fritz Haberlandt, Corinna Harfouch, Uwe Kolbe, Barbara Nüsse u.a. Musik: Tara Boman & Markus Stockhausen (Schloß Wendlinghausen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 14.00+17.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart**

Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Das Wirtshaus im Spessart** nach Kurt Hoffmann (Waldbühne)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

■ VREDEN:

18.00 **UmBruch** Eine Inszenierung des Theaters Fetter Fisch im Rahmen des Festivals „HEIMspiel“ (Berkelkraftwerk, Butenwall 5)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute aus München: „Der Wüstensohn“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Tiermärchen aus dem Orient** Lesung mit Alexander Gruber (Historisches Museum)

16.00 **Kasper und der Dra-chenhund** Puppentheater (Jodokuskirchplatz)

■ COESFELD:

15.00 **Die kleine Meerjungfrau** Familienmusical nach Hans Christian Andersen (Freilichtbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kindermusical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Hammer Strassen Fest** mit Live-Musik, Sportaktionen, Kinderprogramm u.a. (Hammer Strasse)

11.00 **Der Zwinger als Kunstwerk** Führung (Zwinger an der Promenade)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

13.00-18.00 **Bielefeld City Jam – BMX-Festival** BMX – Musik – Streetfood, u.a. mit A-MIN, Dens, Kool DJ Snai und Victor Worms. Eintritt frei (Kesselbrink)

■ DÜLMEN-HIDDINGSSEL:

12.00-16.00 **Schautag** (Haus der Klaviere Gottschling, Graskamp 17)

14.00 **Fräulein Emmis Fremdenführung** Münsters Comedy-Rundgang durch die „Goldenen 20er“ mit StattReisen Münster (Iduna-Hochhaus, Servatiiplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Parklichter – Familientag** Eintritt frei (Kurpark)

ÜBERSICHT VOM 8.8.-4.9.

Open Flair Festival

Das „Open Flair Festival“ auf der Werrainsel in Eschwege (Hessen) besticht nicht nur durch postkartentaugliches Naturidyll, sondern auch durch ambitioniertes Line-Up für den Musik-Gourmet: **The Hives** (Foto), **Fanta4**, **Parkway Drive**, **Boyssetsfire**, **Royal Republic** und haste-nichgesehen machen das Werratal zum All-you-can-hear-Buffer. Und das volle fünf (!) Tage lang. Fetti! **Limp Bizkit**, **Wizo** und die **Monsters Of Liedermaking** sind auch dabei. Ach ja: Die Veranstalter suchen noch freiwillige Helfer!

■ **ab 10.8.: Eschwege, Werrainsel, 14.00 h**



Montag, 8.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Singer/Songwriter Special mit Phil Wood – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Patrizia Moresco: „Die HÖLLE des positiven Denkens“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Yochee (Cuba Nova)

20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

17.00 „**Huch!**“ **Plädoyer für alles, was sich 'fremd' anfühlt** mit Schorsch 'Horsti' Kamerun – Eintritt frei (IAb Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

■ MÜNSTER:

19.30 **Circle Singing** Mitsing-Veranstaltung ('neben*an' im Cinema)

Dienstag, 9.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ HANNOVER:

20.00 **Defeater + Giants** (Lux)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska,

Dub mit DJ Frank Möller (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Town, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

■ DÜLMEN:

21.00 **Straßentheater** mit Ola Muchin (Polen): „Kukuruku“ und der Compania La Trocola (Spanien): „Potet“ – Eintritt frei (Marktplatz)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **The Big Lebowski** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids** „Beruf Ritter“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

■ BIELEFELD:

10.00-13.00 „**Huch!**“ **Plädoyer für alles, was sich 'fremd' anfühlt** mit Schorsch 'Horsti' Kamerun – Eintritt frei (IAb Artists Unlimited, Germanenstr. 22) Mittwoch, 10.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Dry Dudes** (Heile Welt)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bukahara** Swing, Folk, Reggae, Balkan... (Sparrenburg)

■ ESCHWEGE:

14.00 **Open Flair** mit Wizo, Flag, Turbostaat, Wohnraumheldenliga, The Tex Avery Syndrome u.a. –

www.open-flair.de (Werrainsel)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Garbage, Heather Nova, José González, Adam French, The Lytics, Jeremy Loops u.a. – www.asummerstale.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Elektronische Töchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **iStory** (Gazelle, Serwatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Auch Veganer verwelken** Kabarett mit Holger Paetz (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ HAMM:

20.00 **Kunst-Dünger Hamm** „Initial – Absolventenshow“ der Staatlichen Artistenschule Berlin – Eintritt frei. Siehe auch Tagestipp am 26.7. (Kurhausgarten)

■ KÖLN:

19.00 **Aida** Oper von Giuseppe Verdi (Open Air am Tanzbrunnen)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **Captain Fantastic** (USA 2016, OmU) von Matt Ross – OmU-Vorpremiere (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.45 **Madame Mallory und der Duft von Curry** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ BILLERBECK:

16.00 **Der Zauberer Ozz** Fantastisches Schauspiel (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

17.00 **Die kleine Meer-**

jungfrau Familienmusical nach Hans Christian Andersen (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKEN-FELD:

16.00 **Der kleine Tag** Kindermusical (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Simba – König der Löwen** Kindermusical (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

19.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kindermusical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

16.00+20.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Interpretsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Internationale Presse online** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers – Rockability Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

■ Donnerstag, 11.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Ohrenfutter** Im Rahmen der Konzertreihe „c.ult goes Abendmarkt“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ DÜLMEN:

19.00 **2 You** Coversongs unlogged – Eintritt frei (Restaurant Haus Waldfrieden, Bömste 20)

■ ESCHWEGE:

13.00 **Open Flair** mit Descendents, Das Pack, Monsters of Liedermaking, Kobito, LeFly, Killerpilze u.a. – www.openflair.de (Festivalgelände)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Barfly** Bluessession – Eintritt frei (Die Weberei)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Ensemble Clazic** (Burg Vischering)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Sigur Ros, Friska Viljor, Thees Uhlmann, Glen Hansard, Ben Caplan, Nada Surf u.a. – www.asummerstale.de

(Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (Kaiserpalais)

■ HAVIXBECK:

20.00 **Mutter, lügen die**

Forum

e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 23.07.	FISCHPLATTE - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE
Mi, 03.08.	ELECTRIC SMALLROOM
Sa, 06.08.	SWEET SOUL MUSIC CLUB
Fr, 12.08.	80's HAIR METAL-PARTY
Sa, 13.08.	Dennis Kahnn - LIVE Marty Gotera - LIVE präs. von ELECTRONIC LOUNGE
Do, 17.08.	DOCTOR KRAPULA (COL)
Fr, 19.08.	Interfunk PARTY
Sa, 20.08.	R-PARTY
Do, 25.08.	FLYING EYES (USA) OUZO BAZOOKA (IL)
Fr, 26.08.	80er PARTY
Sa, 27.08.	Oliver Deuschmann - LIVE Eqsyd - LIVE präs. von HIMMEL UND ERDE
Fr, 02.09.	BESWING!
Sa, 03.09.	Sljivovica-Party
14.09.	MEN OF N. COUNTRY; 29.09. SKARATE ANDI

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE
für das nächste Heft (5.9. bis 18.9.)
müssen spätestens bis

DIENSTAG, 23.8.

vorliegen.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!

ULTIMO
ultimo@muenster.de
odertermine@ultimo-bielefeld.de



PAUL
ARMFIELD (UK)
MASHA
QRELLA (D)
LÜISA (D)
IL TEMPO
GIGANTE (DK)
THE BROTHERS
IN MIND (D)
UND JULIUS Z.
STRÖMBERG (SWE)

AM 20. AUGUST

AUF DER GANSEWIESE
AM BIOHOF BOBBERT
ALLESTR. 3
33649 BIELEFELD

VVK: 15,- € + GEBÜHREN
TAGESKASSE: 20,- €

TICKETS GIBT ES BEI
KONTICKET
UND EVENTIM.DE
SOWIE AN ALLEN
BEKANNTEN
VVK-STELLEN

EINLASS: 14:00 UHR
BEGINN: 15:00 UHR

BIS 15 JAHRE IST
DER EINTRITT FREI!

WWW.SLOWINGDOWNTIME.DE

Förster? Stück von Judith Kuckart nach „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff im Rahmen der „Droste-Tage“ (Burg Hülshoff)

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ **TECKLENBURG:**
20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Love Is Strange** (USA 2014) von Ira Sachs. Im Rahmen der Reihe „Out of the Past – Queere Filmgeschichte_n“. Die Einführung „Fast unsichtbar: Alte Schwulen und Lesben im Film“ hält Frank Brenner (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Kamp-Filmmern – Open Air Kino** „The Fall“ (Indien/GB/USA 2006) von Tarsem Singh – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (ca. 21.30 h). Getränke gibt's vor Ort, Grillgut etc. bitte selbst mitbringen (Am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**
20.45 **Junges Licht** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)
18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

19.00 **„Von Henke, Hensen und Hähnchen“ – Das Kreuzviertel, ein beliebtes Wohnquartier** Rundgang mit StadtReisen Münster (Kreuzkirche, Hauptportal)

20.00 **Kneipenquiz** (Café Global)

■ VERL:

17.00 **31. Truck Treff** Eröffnung – Eintritt frei (Ostwestfalenhalle Kaunitz)

■ Freitag, 12.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Sputte on the Rocks** mit Estoplyn, Suvent, Pinch und Stereotypes (Sputnikcafé)

19.30 **Ich will aber gerade vom Leben singen...** Eine musikalische Revue mit Sigrid Gräjek & Stefanie Pediske (Piano) (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium)

20.30 **The Bluesanovas** (Mauerwerk, ehem. Berliner Bär)

21.00 **Healer** Hardrock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Tamam** Balkanmusik – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

21.00 **The Bright Silence** Rock, Pop, Folk, Indie (NY) (Extra Blues Bar)

■ AHLEN:

21.00 **Tralla City** mit Barney Wewer und The Ignition – Eintritt frei (Marktplatz)

■ **AHRENSHORST:**
19.00 **Tommy Schneller & Band** Open-Air-Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Am Forsthaus, Am Lecker-mühlbach 2)

■ DETMOLD:

20.30 **Detmolder Sommerbühne** mit Knebez Dawle und Bukahara – Eintritt frei (Marktplatz)

■ ESCHWEGE:

12.30 **Open Flair** mit Parkway Drive, Saltatio Mortis, Cäthe, Bazzookas, Madsen, Wirtz, Massendefekt, Sum41, Grossstadtgefüfeler, Blackout Problems u.a. – www.open-flair.de (Festivalgelände)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Noel Gallagher's High Flying Birds, Funny van Dannen, 17 Hippies, Fat Freddy's Drop, Max Jury, Oliver Polak u.a. – www.asummerstale.de (Festivalgelände)

■ **MÖNCHENGLADBACH:**
17.00 **Unheilig** (Sparkassenpark)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Robert Carl Blank** (Lagerhalle, Biergarten)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Jour Fixe** Last Chance to dance no-Trance! Meistens elektronische Disco – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **Shark Attack** mit DJ Swebo (Sputnikhalle, bei schönem Wetter auf dem Vorplatz)

23.00 **Dschungelbuch** Garten: Buzz & Aldrin, Bier & Schnaps, Project Zwo, Jan Eglij, Keller: Dennis Siemion, Leo Schuer, A.L.I., Misha (Fusion-Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Don't stop believin'** 70/80er Stadionrock, AOR, Poprock mit DJ Dino (Hot Jazz Club)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.30 **Fieser Freitag** Kleine Halle: ebm/ industrial/ Wave/ Gothic/+ mit Michelle. Club: Hardcore-Indie-Metalcore-Emo mit DJ Mario (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Beats, Bass, Ananas** Großer Klub: Students Pop – Party, Pop, Gitarren-



Tamam (12.8.: Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h)

liebe mit DJ Robert. Kleiner Klub: Beats, Bass, Ananas – Hip Hop, Trap, House mit Kenny Bopp & Victor Worms – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **80s Hair Metal Party** feat. Rocky & Le Darko (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Para Dance** (Die Weberei)

23.00 **We Love The 80s** (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno „Günna“ Knust: „POTTseidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BILLERBECK:

20.30 **Der Glöckner von Notre Dame** von Victor Hugo (Freilichtbühne)

■ **COESFELD:**
20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**

20.30 **Toast Hawaii** Schlager-Komödie (Freilichtbühne)

■ HAVIXBECK:

19.00 **Die Magical Münsterland-Tour** Eine Inszenierung des HEIMspiel-Festivalsensembles (Abfahrt ab Bahnhof Havixbeck, Lasbeck 38)

20.00 **Mutter, lügen die Förster?** Stück von Judith Kuckart nach „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff im Rahmen der „Droste-Tage“ (Burg Hülshoff)

■ NEUBECKUM:

20.00 **Initial** Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin – Eintritt frei. Siehe auch Tagestipp am 26.7. (Rathausvorplatz)

■ **PORTA WESTFALICA:**

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **The Danish Girl** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Simba – König der Löwen** Kindermusical (Waldbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Weinfest** (Überwasserkircheplatz)

14.30-21.30 **Der Lange Freitag** (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

19.30 **Queen – Heaven** Musik-Show mit den größten Hits von Queen (Planetarium im Natur-



KONZERTE:

FR 23.09. **BOY OMEGA**
@ Kamp Café
(Niedermühlenkamp 43,
33604 Bielefeld)

DO 27.10. **SARAH AND JULIAN**

SA 29.10. **MONOPHONA**

Weitere Termine in Vorbereitung.



www.falkendom.de

Loud!-Festival

Nach einem Jahr Pause geht das kleine Hip Hop-Festival am Hafen wieder in die Vollen. Einige angesagte deutsche Rap-Acts geben sich hier ein Stelldichein: Am Freitag geht es mit der Streetrap-Gang **Strassenbande 187** los. Mit **Kontra K** kommt zudem ein Kumpel der 187er an den Strand: Der Berliner Rapper arbeitet auch als Boxtrainer und liefert Reimkunst ohne aufgesetztes Gehabe. **AK Ausserkontrolle** sorgen hingegen dafür, dass der härteste Gangstarap wieder aus Berlin kommt. Am Samstag betritt mit **Ssio** der zur Zeit unterhaltsamste Rapper Deutschlands die Bühne. Sein Album „0.9“ ging auf die Eins, inhaltlich geht es um „Drogen, Prostitution, Fast Food und Falschparken.“ Etwas nachdenklicher geht es bei **MoTrip** (Foto) zu – sein cooles Video mit Haftbefehl auf der Rückbank sollte man sich nicht entgehen lassen! Als Special-Guests fungieren am Samstag noch **Olson** und **Ali As**.

■ **19.8. & 20.8.: Münster, Coconut Beach, 18.00 h**



kudemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Open Stage** im Rahmen der „Münster Pride Weeks“ (Alter Ego, Bergstr. 30a)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stat-Reisen Münster (Rathaus-sinnenhof)

■ BIELEFELD:

19.00 **FATbit – das neue Accessoires für deinen neuen Körper** Schmuckworkshop – Eintritt frei (IAB Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Orientalisches Fest** Musik, Tanz & kulinarische Köstlichkeiten (Gemeinschaftszentrum Ziegenbrink, Hauswörmannsweg 65)

■ VERL:

10.00 **31. Truck Treff** Eintritt frei (Ostwestfalenhalle Kaunitz)

■ Samstag, 13.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00-22.00 **Treibgut** Singer Songwriter's Finest (MS Anaconda im Stadthafen vor dem Hot Jazz Club)

19.30 **The Shades of Rock** mit Scrotem, Pophookers und Sky Pilot (Sputnikcafé)

■ BOCHOLT:

20.00 **Budapest Klezmer Band** (TextilWerk)

■ DETMOLD:

20.30 **Detmolder Sommerbühne** mit Franqee und Nina Attal – Eintritt frei (Marktplatz)

■ DÜLMEN:

21.00 **Healer + Demon's Eye Rock** – Eintritt frei (Marktplatz)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Die Fantastischen Vier, Jennifer Rostock, Wolfmother, Jaya the Cat, Swiss & Die Andern, Bosse, Boysetsfire, Transmitter, Von

Brücken u.a. – www.openflair.de (Festivalgelände)

■ GEMEN:

19.00 **Barbecue, Beer & Beethoven** Konzert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Platz an der Freiheit)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **ZigZag Sommerfest** mit Flohmarkt, Tattooständen, Skateboard-Games und ab 15 h Live-Musik mit Dampfmaschine, ZZZ Hacker, Octopus Prime, GIFT, BeatBox MaZn und Panorama - Eintritt frei (ZigZag, Blessenstätte 29)

■ HANNOVER:

13.00 **Hangover Jam** mit ASD, Coup (Haftbefehl & Xatar), Kontra K, Torch, Chefket, Fatoni und SXTN (Gilde Parkbühne)

■ HILDESHEIM-DRISPENSTEDT:

11.00 **M'era Luna** mit The Sisters Of Mercy, VNV Nation, Apocalyptica, Lacrimosa, Oomph!, Diary of Dreams u.a. – www.meraluna.de (Flughafen)

■ LUHMÜHLEN:

10.00 **A Summer's Tale** mit Amy Macdonald, Adam Green, Parovoz, Billy Bragg, Olli Schulz & Band, The Slow Show u.a. – www.asummerstale.de (Festivalgelände)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **F(V)olk im Viertel** –

Das Altstadtfest mit Daniel Puente Encina, Taman, North Alone, Folkbirds & Friends, Papa Bear u.a. – Eintritt frei (Heger Tor Viertel)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Tanzlust-Party** Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floorvorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Colltrain. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noise mit Dickes-W. Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Lion Paw: U-Tek's birthday edition** Dancehall, Reggae Revival, Bass, Hip Hop (Triptychon)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: Mil-



ZZZ Hacker (13.8.: Gütersloh, ZigZag, 15.00 h)

15 JAHRE
STREETWEAR / SHOES / SKATEBOARDING



FLOHMARKT
STANDPLATZRESERVIERUNG AN ZIGZAGFLOHMARKT@GMX.DE
SAMSTAG 13/08

15 JAHRE ZIGZAG

AB 10H 2ND HAND FLOHMARKT

AB 12H TATTOOS

ROUTE 66 / BOOGIE WOOGIE / TÄTOWIERSUCHT

AB 14H SKATEBOARDING

CASH-4-TRICKS

AB 15H LIVE ON STAGE

YOUNG CULTURE DANCEGROUP
FAB KUSH + MR. JAWBONE
BEATBOX MAZN + PANORAMA
OCTOPUS PRIME
GIFT ZZZ HACKER
DAMPFMASCHINE
SAMSTAG 13/08

EINTRITT FREI / OPEN AIR

ZigZag, Blessenstätte 29, 33330 GT
Tel. 05241-221801, Mo-Fr 10:30 - 19:00, Sa. 10:00 - 18:00
Facebook.com/zigzaggt

MammaMia Festival

Die Musikerinitiative Ahaus (Mia) veranstaltet das regionale „MammaMia Festival“ im Dreieck Münster-Bocholt-Winterswijk. Seit das Festival auf das Gelände des Freibades Ahaus umgezogen ist, ist es definitiv um eine Attraktion reicher! Mit dem Glas an der Cocktailbar im Pool abhängen und den Musikern beim Arbeiten zusehen, hat echt was! Von **Henning Wehland** (Foto) bis **Supermoon**, von **Birth Of Joy** bis **Großstadtgeflüster** und **Good Morning Fire Eater** reicht die Palette. Neu ist in diesem Jahr: Die zweite Bühne für Liedermacher.

■ **20.8.: Ahaus, AquAhaus, 14.00 h**



lennium Rock mit DJ Henning two. Café: Disintegration – Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & Guest (Sputnikhalle & -café, bei schönem Wetter auf dem Vorplatz)

23.00 **Emergency-Party** für Schwule, Lesben und Freunde mit Sean Baker, Dave Marquez, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Sounds Good** mit DJ Freilicious, Ktck & Biggie Swoliz (Amp)

23.00 **sweet Heaven** House, Soul, Classics und R'n'B (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats mit DJ Herr Lehmann (Hot Jazz Club)

23.59 **Keep On** mit dem DJ-Duo Bunte Bummler (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

20.00 **Swingin' Bartsch** Swing- & Lindy Hop-Party mit DJane Frau Wagner – Eintritt frei (Hotel Restaurant Bartsch, Viktoriastr. 54)

22.30 **90s Eurodance Trashclub meets Tequila Bambule** Große Halle: Zeitgeist (Aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: 90s Eurodance Trashclub mit DJ Henrik-Alles-Gut. Club: Clubbing mit DJ Jay Da Costa (Ringlokschuppen)

23.00 **Stadtaffen – It's a Trap** Großer Klub: Urban, Elektro & Mash-Ups mit DJ Dens & Ben Williams. Kleiner Klub: Trap, Rap mit A-Min & DJ Fuhy. Wald: Deep House & Elektronisches mit Jan Zuen – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Der Wolf, Rich Boogie und der Soultrippin' Crew. Funsport: Disc-Golf (Frisbee Workshop) – Eintritt frei (Tremoniawiese)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Weberi-Party Ü30** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Angst.Macht.Spaß.** Kabarett mit Lutz von Rosenberg-Lipinsky (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Bruno „Günna“ Knust: „POTTseidank!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

18.00+21.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Das Dschungelbuch** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BILLERBECK:

20.30 **Der Glöckner von Notre Dame** von Victor Hugo (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Toast Hawaii** Schlager-Komödie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Das Wirtshaus im Spessart** nach Kurt Hoffmann (Waldbühne)

■ HAVIXBECK:

19.00 **Die Magical Münsterland-Tour** Eine Inszenierung des HEIMspiel-Festivalsensembles (Abfahrt ab Bahnhof Havixbeck, Lasbeck 38)

20.00 **Mutter, lügen die Förster?** Stück von Judith Kuckart nach „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff im Rahmen der „Droste-Tage“ (Burg Hülshoff)

■ OELDE-STROMBERG:

16.00+20.00 **Die Elenden**

nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Ein Mann namens Ove** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00 **Fietzenbörse** Gebrauchtmadmarkt (Am alten Güterbahnhof, Hafenstr. 64)

11.00 **Weinfest** (Überwaserkerkircheplatz)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

12.00 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadttrundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **FATbit – das neue Accessoire für deinen neuen Körper** Schmuckworkshop – Eintritt frei (IAB Artists Unlimited, Germanenstr. 22)

■ OSNABRÜCK:

11.00-14.00 **Osnabrücker Samstag** Straßenkulturprogramm (Innenstadt)

■ VERL:

10.00 **31. Truck Treff** (Ostwestfalenhalle Kaunitz)

■ Sonntag, 14.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club**

mit dem Limberg Quartett – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.00 **Trio Mio** Zeitgenössische Folkmusik aus Skandinavien (Bauernhaus-Museum)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

■ DÜLMEN:

15.00 **Tom Vieth – Sommerblues** Eintritt frei (DJK-Clubhaus, Hülstener Str. 121)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Limp Bizkit, Royal Republic, The Hives, Moop Mama, Zebrahead, Liedfett, Doctor Krappula u.a. – www.open-flair.de (Festivalgelände)

■ EVERSINKEL:

16.00 **Knut Hagedorn Quartett** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Hof Deipenbrock, Schüter 7)

■ HAVIXBECK:

16.00 **Durchwachte Nacht** Sommerkonzert mit Kompositionen von Rodrigo, Mendelssohn Bartholdy, Tschaiowsky u.a. im Rahmen der „Droste-Tage“ (Burg Hülshoff, Innenhof)

■ HILDESHEIM-DRIPENSTEDT:

11.00 **M'era Luna** mit Within Temptation, In Extremo, Eisbrecher, The Lord Of The Lost Ensemble, Faun, Combichrist, Letzte Instanz u.a. – www.meraluna.de (Flughafen)

■ OELDE-STROMBERG:

18.00 **Die Schurken: Odyssee** (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

18.00 **Matze Rossi + Jana Leise** (Miniburg am Mastholter See, Seeweg 10)

■ SPORK:

11.00 **Best of Beethoven** Konzert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Gut Heidefeld)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Lazy Sunday** Chill-Out-Beats (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)



H2O (15.8.: Münster, Sputnikhalle, 20.00 h)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch NightWash Comedy Special** (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Das Dschungelbuch** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater, Klosterplatz 9)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HAVIXBECK:

19.00 **Die Magical Münsterland-Tour** Eine Inszenierung des HEIMspiel-Festivalsensembles (Abfahrt ab Bahnhof Havixbeck, Lasbeck 38)

20.00 **Mutter, lügen die Förster?** Stück von Judith Kuckart nach „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff im Rahmen der „Droste-Tage“ (Burg Hülshoff)

■ RIETBERG:

19.00 **Initial** Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin. Siehe auch Tagestipp am 26.7. (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Heute aus Ludwigshafen: „Der Wald steht schwarz und schweiget“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Kasper und der Pilzkobold** Puppentheater (Jodokuskirchplatz)

■ BILLERBECK:

16.00 **Der Zauberer Ozz** Fantastisches Schauspiel (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

15.00+20.00 **Die kleine Meerjungfrau** Familienmusical nach Hans Christian Andersen (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

16.00 **Der kleine Tag** Kindermusical (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Wer ist die Schönste im ganzen Land?** Kindertheater (Waldbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

15.00 **Der gestiefelte Kater** nach den Gebrüder Grimm (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kindermusical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Weinfest** (Überwaserkerkircheplatz)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 **Werse, Heide, Pättkesland** Radtour entlang Kanal und Werse in die Münsterländer Park- und Heidelandschaft mit StattReisen Münster (Stadtwerke, Hafensplatz)

■ BIELEFELD:

11.00 **Der alte Bielefelder Westen** Historischer Stadtrundgang (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ VERL:

10.00 **31. Truck Treff** (Ostwestfalenhalle Kaunitz)

■ Montag, 15.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **H2O** Hardcore (Sputnikhalle)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Carrington/Brown: „Dream a little dream!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Nicht alles schlucken** (Deutschland 2015) von Jana Kalmes, Piet Stolz, Sebastian Winkels im Rahmen der Filmreihe

Slowing Down Time

Das vermutlich leiseste Festival Ostwestfalens findet bereits zum dritten Mal statt. Auf einer idyllischen Wiese des Biobauernhofs „Bobbert“ treffen sich ausgesuchte Musiker aus dem In- und Ausland mit Zuhörern, die keinen Rummel mögen und auch ihr Food lieber slow als fast. Kai Walkenhorst und Oliver (Eudel) Damaschek-Hahn haben sich ganz dem Runterdrehen verschrieben, der Reduktion auf das Wesentliche, der Musik. Die kommt diesmal unter anderem von **Paul Armfield** aus England, einem Singer/Songwriter mit imposanter Stimme und zarter Gitarre, der irgend etwas zwischen Kammerpop und Chanson spielt. Aus Kopenhagen kommt **Il Tempo Gigante** a.k.a. Rolf Hansen (Foto), der unter anderem mit einer Lap-Steel Gitarre und Loop-Effekten eine einzigartige Atmosphäre schafft. **Masha Qrella** aus Berlin spielt ihre melancholischen Lieder mit einem Trio, **Luisa** aus Hamburg tritt mit ihrem Solo-Programm auf, und mit einer Stimme, für die sie mit Björk, PJ Harvey und Hildegard Knef auf einmal verglichen wird. Die Heimmannschaft schließlich ist Eudels Duo **brothers in mind**, das seinen multi-instrumentalistischen SongwriterPop inzwischen auch um deutsche Texte erweiterte.

■ **20.8.: Bielefeld, Biohof Bobbert (Quelle), 15.00 h**



„Es ist normal verschieden zu sein“ (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Anthropologie männlicher Homosexualität** Vortrag im Rahmen der „Münster Pride Weeks“ (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ Dienstag, 16.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Romana Dombrowski (Gesang) & Christian Bleimling (Klavier) (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergstr. 15)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ DORTMUND:

20.15 **Beach Slang** (FZW)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée: „Hoffmanns Erzählungen“** Phantastische Oper von Jacques Offenbach (Theaterfoyer)

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Ewige Jugend** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids** „Laden Henke“ für Kinder von 6 bis 10 Jahren (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Wer ist die Schön-**

ste im ganzen Land? Kindertheater (Waldbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Wie grün ist Chinas Landwirtschaft? Ernährungssicherung und Lebensmittelsicherheit** Vortrag von Prof. Dr. Eva Sternfeld im Rahmen der 11. Freien Gartenakademie 2016 (Kleingarten von Wilim Weppelmann, Lange-markstr. 73)

■ Mittwoch, 17.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Arie Duo:** Potpourri del Sur (Atelier Andreas Rosenthal, Hermannstadtweg 9)

■ BIELEFELD:

20.00 **SoBi Sommerjazz** Dozentenkonzert (Zweischlingen)

20.30 **Doctor Krapula** (Forum)

■ HANNOVER:

20.00 **ZAZ** (Gilde Parkbühne)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Beach Slang** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige**

MUSIK KONTOR



HERFORD e.V.

WIR PRÄSENTIEREN

/// PROGRAMM 2. HALBJAHR 2016

AUDIODELIKATESSEN



9. SEPTEMBER

/// GUSTAV PETER
WÖHLER BAND

Weinrich Schokolade
präsentiert:

15. SEPTEMBER
/// THE BRÖNNER-
LANDGREN ALLSTAR
TEAM

27. SEPTEMBER

/// STEVE GADD
BAND



9. OKTOBER

/// LANDGREN-
WOLLNY-HAFFNER
Im Museum Marta

21. OKTOBER

/// JAZZKANTINE

27. OKTOBER

/// MR. M'S
JAZZCLUB



11. NOVEMBER

/// TOM GAEBEL &
HIS ORCHESTRA

26. NOVEMBER

/// HENRIK
FREISCHLADER TRIO

31. DEZEMBER

/// MYLES SANKO &
BAND - A SOULFUL
„HAPPY NEW YEAR“

WWW.MUSIK-KONTOR-HERFORD.DE

In der Schiller Bar-Lounge, Kurfürstenstraße 2, Herford

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

(Für den 31.12.2016 nur im Schiller)



Doctor Krapula (17.8.: Bielefeld, Forum, 20.30 h)



Tickets unter:

www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Last Chance to Dance

„Last Chance to Dance“ – die solltet ihr unbedingt nutzen! Beim gleichnamigen Festival im Freibad Dülmen ist das Drumherum genauso geil wie die Action auf der Bühne: Von der Wassersprünge zum Stage-diving! **Jaya the Cat** (Foto), **Rantanplan**, **Das Pack** und fünf weitere springen vom Beckenrand! In der 1000-Besucher-Klasse eines der charmantesten Festivals der Region. Und das zum Tagespreis von mageren 18 Euro... inkl. Hüpfburg!

■ **20.8.: Dülmen, Freizeitbad 'düb', 14.00 h**



House, Black, Club Classics (Coconut Beach)
 18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)
 19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)
 19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)
 19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
 22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)
 23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)
 23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ **DORTMUND:**
 19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch, Peter Freiberg u.a.: „Klopp kommt nicht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)
 ■ **OSNABRÜCK:**
 20.00 **Physik ist keine Angststörung** Kabarett mit Felix Homann (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #81** (Cinema)



Listener (23.8.: Münster, Gleis 22, 21.00 h)

■ **BIELEFELD:**
 20.00 **Fack ju Göhte 2** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
 15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kaspenspiel (Charivari Puppentheater)
 ■ **BILLERBECK:**
 16.00 **Der Zauberer Ozz** Fantastisches Schauspiel (Freilichtbühne)
 ■ **COESFELD:**
 17.00 **Die kleine Meerjungfrau** Familienmusical nach Hans Christian Andersen (Freilichtbühne)

■ **GREVENRECKEN-FELD:**
 16.00 **Der kleine Tag** Kinderdramal (Freilichtbühne)
 ■ **HAMM-HEESSEN:**
 20.00 **Simba – König der Löwen** Kinderdramal (Waldbühne)
 ■ **PORTA WESTFALICA:**
 19.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kinderdramal (Goethe Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**
 16.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)
 ■ **Sonstiges**
 ■ **MÜNSTER:**
 15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)
 17.00 **Internetclub: Online-Banking** Eintritt frei (Stadtbücherei)
 19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)
 19.30 **Die Kulturgeschichte des schwulen Analver-**

■ **OSNABRÜCK:**
 16.00 **Der kleine Tag** Kinderdramal (Freilichtbühne)
 ■ **HAMM-HEESSEN:**
 20.00 **Simba – König der Löwen** Kinderdramal (Waldbühne)
 ■ **PORTA WESTFALICA:**
 19.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kinderdramal (Goethe Freilichtbühne)
 ■ **TECKLENBURG:**
 16.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)
 ■ **Sonstiges**
 ■ **MÜNSTER:**
 15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)
 17.00 **Internetclub: Online-Banking** Eintritt frei (Stadtbücherei)
 19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)
 19.30 **Die Kulturgeschichte des schwulen Analver-**

kehr im Film Vortrag von Erwin In het Panhuis im Rahmen der „Münster Pride Weeks“ – Eintritt frei (KCM)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

Donnerstag, 18.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Trio J. Linn's Tricycle** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)
 ■ **BIELEFELD:**
 18.30 **B B Riders** Im Rahmen der Konzertreihe „c.ult goes Abendmarkt“ – Eintritt frei (Klosterplatz)
 ■ **DORTMUND:**
 20.00 **Mutoid Man** (FZW)
 ■ **GÜTERSLOH:**
 20.00 **Terrassen-Mukke** (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**
 20.00 **Psychedelic Spacerock IV** mit Vibravoids, Aphodyl, The Space Lords und Mirror (Rockscheune Verne, Langenhagen 31)

Parties

■ **MÜNSTER:**
 14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconut Beach)
 19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)
 19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)
 22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

Komik

■ **DORTMUND:**
 19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch, Peter Freiberg u.a.: „Klopp kommt nicht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Improvisationstheater** mit den Ensembles „Fleisch & Freude“ und „Glutamit“ – Eintritt frei (SpecOps network)
 20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)
 ■ **BAD OEYNHAUSEN:**
 20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ DINGDEN:

19.30 **Hauptmanns Weber** Eine Inszenierung des Ensembles Textor im Rahmen des Festivals „HEIMspiel“ (Maibom Innovationszentrum, Schwanenschlamm 9)

■ **OELDE-STROMBERG:**
 20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Kamp-Filmmern – Open Air Kino „Ghost Dog“** (USA/F 1999) von Jim Jarmusch – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (ca. 21 h). Getränke gibt's vor Ort, Grillgut etc. bitte selbst mitbringen (Am Hawerkamp 31)

■ **BIELEFELD:**
 20.00 **Star Wars – Das Erwachen der Macht** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
 15.00 **Sommerhits für Kids** „Volle Peilung!“ – Interaktives Quiz für Kinder von 10 bis 13 Jahren (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)
 15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kaspenspiel (Charivari Puppentheater)
 19.00 **Der Nachtwächter-Rundgang für Kinder** mit Stadtreisen Münster (Rathausinnenhof)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
 17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)
 20.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)
 20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)
 ■ **BIELEFELD:**
 19.30 **Lachyoga – Lachclub-Altstadt** (Nicolaihaus, Altstädter Kirchstr. 12)

Ludger K.

Der Mann hat Mut. Tourt als bekennender Konservativer durchs Kabarett, findet gern Haare im Klimawandel und Linke humorlos. Und dann sagt **Ludger K.** auch noch Sachen wie, die Türkenkriege hätten Kant erst möglich gemacht. Uuiui. Ja schlimmer noch, jetzt liest er auch noch aus alten Büchern vor. Oswald Spenglers „Untergang des Abendlandes“ oder den Weltuntergangsprognosen des „Club of Rome“. Das neue Programm „Was Nietzsche über Merkel wusste“ präsentiert „Fundstücke, die so aktuell klingen wie ein Kommentar in der Süddeutschen, aber garantiert älter sind als der älteste Zuschauer im Saal. Kommen Sie mit auf Zeitreise und erleben Sie die Prophetie aus vergangenen Jahrhunderten – erstaunlich, weitsichtig und irre witzig.“ Sagt Herr K. Und gibt gerne zu, dass die Süddeutsche ihn neulich noch kopfschüttelnd etwas bedenklich fand. Und dass er wegen Grippe die Premiere seines Leseabends von Hannover nach Bielefeld verlegen musste.

■ **27.8.: Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

■ Freitag, 19.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
 18.00 **LOUD! Festival 2016** mit 187 Strassenbande, Kontra K und AK Ausserkontrolle – www.kingstar-music.com (Coconut Beach)
 21.00 **Box In The Attic + Two Hearts In Ten Bands** Funk, Soul & Pop. Konzert im Rahmen der „Münster Pride Weeks“ – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
 19.00 **Greyhound George & Andi Grünert** Acoustic Blues – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)
 19.00 **Steve Waitt and Band** Jazz, Folk, Blues, Rock (NY) (Extra Blues Bar)

■ **GÜTERSLOH:**
 20.00 **Bosse** (Die Weberei)
 ■ **HANNOVER:**
 20.00 **Dieter Thomas Kuhn & Band** (Gilde Parkbühne)
 ■ **OSNABRÜCK:**
 20.00 **Kadavar** (Rosenhof)
 20.00 **Hein Cooper** (Zucker)
 20.00 **Toni Kater** (Lagerhalle, Biergarten)

■ **RIETBERG:**
 24.00 **Quintal do Gordinho** Musik aus Brasilien im Rahmen von „Cultura do Brasil“ (Cultura-Lounge)
 ■ **SALZKOTTEN:**
 16.00 **Psychedelic Spacerock IV** mit Vibravoids, Aphodyl, The Space Lords und Mirror (Rockscheune Verne, Langenhagen 31)
 ■ **STEMWEDE:**
 18.00 **Sternweder Open Air** mit A Wilhelm Scream, Mad Caddies, Strung Out, The Rumjacks, Los de Abajo, Finder u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

■ **VELEN:**
 20.00 **Galanacht der Opernhöre** im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Schlosshof Hotel Sportschloss)

■ **MÜNSTER:**
 14.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)
 19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)
 19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)
 19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
 22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)
 23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)
 23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ **DORTMUND:**
 19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch, Peter Freiberg u.a.: „Klopp kommt nicht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)
 ■ **OSNABRÜCK:**
 20.00 **Physik ist keine Angststörung** Kabarett mit Felix Homann (Haus der Jugend, Innenhof)

■ **MÜNSTER:**
 20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **MÜNSTER:**
 22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #81** (Cinema)

Parties

■ **MÜNSTER:**
 14.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)
 19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
 22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)
 22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)
 23.00 **Big Hair Nite Out** mit DJ Flo (Sputnikhalle, bei schönem Wetter auf dem Vorplatz)

23.00 **Sternenhimmel** Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er! Im Schwarzen Loch gibt's Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)
 23.00 **KlangExtasen „die vierte“** mit Orient Express, Jeró Nymánd, Jan Tenne u.a. (Club Charlotte)

23.00 **Take Me Out #21** Indierock mit eavo (Hot Jazz Club)
 23.00 **Ein Klub Voller Hellden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)





Steve Waitt (19.8.: Bielefeld, Extra Blues Bar, 19.00 h)

■ BIELEFELD:

23.00 **All Killer – No Filler / Boom Shake The Room** Großer Klub: Hits. Hits. Hits. mit The Wollium. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Fritz Eckenga, Peter Großmann, Thomas Koch, Peter Freiberg u.a.: „Kloppt kommt nicht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ LEMBRUCH (DÜMMER):

20.00 **Wischmeyers Zeltmission 2016** mit Dietmar Wischmeyer (Festzelt an der Seestraße)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BILLERBECK:

20.30 **Der Glöckner von Notre Dame** von Victor Hugo (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ DINGDEN:

19.30 **Hauptmanns Weber** Eine Inszenierung des Ensembles Textor im Rahmen des Festivals „HEIMspiel“ (Maibom Innovationszentrum, Schwanenschlatt 9)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Toast Hawaii** Schläger-Komödie (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

20.00 **Das Wirtshaus im Spessart** nach Kurt Hoffmann (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Artus – Excalibur Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **The Nice Guys** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00 **Smarte Schnapschüsse mit dem Smartphone**

Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **The Wall** Show mit der Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stat-Reisen Münster (Rathaus-sinnenhof)

■ BIELEFELD:

16.00-23.00 **Streetfood Market & Wine Taste Festival** Eintritt frei (Ringlokschuppen)

■ RIETBERG:

19.00 **Cultura do Brasil** Samba-Karneval im Park (Gartenschaupark, Parkteil Nord)

■ Samstag, 20.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **LOUD! Festival 2016** mit Motrip, SSSO, Olsson und Ali As – www.kings-tar-music.com (Coconut Beach)

18.00-22.00 **Treibgut** Singer Songwriter's Finest (MS Anaconda im Stadthafen vor dem Hot Jazz Club)

20.00 **The Royal Wind Music** (Pfarrkirche St. Nikolaus, MS-Wolbeck)

■ BIELEFELD:

16.00 **Slowing Down Time Festival** mit Masha Orella, Luísa, Paul Armfield, Il Tempo Gigante und The Brothers in mind (Gänsewiese des Biohofs Bobbert)

20.30 **Powerage Ruhrpott AC/DC Tribute Band** (Stellwerk)

■ AHAUS:

14.00 **MammaMia Festival** mit Henning Wehland – der Letzte an der Bar, Birth of Joy, Großstadtgeflüster, LOT, Good Morning Fire Eater, Rockwasser, Cold Karma Circus, Supermoon u.a. – www.mammamiafestival.de (AquAhaus, Unterortwick 32)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Jimmy Gee** (LOKation im Bahnhof)

■ BECKUM:

21.00 **The Goodbeats** Groove, Funk and Rock'n'Roll – Eintritt frei (Marktplatz)

■ DÜLMEN:

14.00 **Last Chance To Dance** mit Jaya the Cat, Rantanplan, Das Pack, The Tips, Fightball, Square Heads, Aalsturm und Death by Exile – www.last-chance-to-dance.de (Freizeitbad „düb“, Nordlandwehr 99)

■ ENNEPetal:

20.00 **Galanacht der Opernchöre** im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (VER Busdepot)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Crossnight** mit The Rumjacks (AUS) und Reno Divorce (USA) (Parkbad)

■ NORDHORN:

16.00 **Grafschaft Open Air Festival** mit Pur, Johannes Oerding, Klima u.a. (Gelände der Bentheimer Eisenbahn Otto-Hahn-Str.)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **AV-Picknick #21** Konzert: Tom Adams und Martyn Heyne. Visuals: Aquiet und Francis (Kultur-gut Haus Notbeck)

■ RIETBERG:

24.00 **Pimenta Malaguetta** Samba-Formation aus Köln + **DJ Jocar**. Im Rahmen von „Cultura do Brasil“ (Cultura)

■ STEMWEDE:

14.00 **Stemweder Open Air** mit CJ Ramone, Frittenbude, Adam Angst, Kitty In A Casket, Knallfrosch Elektro, The Pokes, The Esprits, Therapiezentrum u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Deep Tunes Nacht-sitzung** Deep house, tech house & co. – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: Frank Rockmöller (Sputnikhalle, -café & Außengelände)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

22.00 **Disco 2000 meets**

Hütte rockt

... ist nicht irgendeine Hütte, sondern Georgsmarienhütte bei Osnabrück. Hier findet am 26. und 27. August bereits das 10. örtliche Festival statt. Anlässlich des Jubiläums haben die Veranstalter ganz schön aufgeblickt: Die **Donots** mit ihren deutschsprachigen „Karacho“-Punkrockhymnen, **Jupiter Jones** („Still“ / Foto), **Liedfett** und die schrägen **Wohnraumhelden** headlinen; **Junikorn**, **Hi! Spencer**, die **Klosteraner Schützenkapelle** oder die Mittelalter-Truppe **Sonor Teutonicus** bilden mit vielen weiteren Bands ein solides Mittelfeld, das mit Acts aus dem Raum Osnabrück ergänzt wird. Und das alles für lächerliche 28 Ocken!

■ **26.8. & 27.8.: Georgsmarienhütte, Festivalgelände, 16.00 h & 11.00 h**



Kinder der 90er 1. Floor: Lieblingshits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Rock, Dancehall & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Electrofixx vs. Gegenlicht** [old school]EBM & Dark Electro der 80er und 90er mit den DJs Niggels & Paradroid. 2. Floor in der „Dunkelkammer“: Gegenlicht mit DJ Lord & DJ Aubi – Gothic Rock, Death Rock, Wave, Minimal, 80s (Triptychon)

23.00 **5 Jahre Tilt** mit XXX, Jon Asher, Couch Lock, Klon Klak, Weiss auf Schwarz, Timothy Rothschild u.a. (Fusion-Club)

23.00 **Booty Bass** Trap, Twerk, Moombahton, Urban Bass, Rap, House etc. auf 2 Floors (Amp)

23.00 **Sinai Project Label Night** mit Leads, LsDirty, Zazza, Keeran, Psmoon, Alian Haze u.a. (Club Charlotte)

23.00 **Bomba Latina** Reggaeton, Bachata, Merengue, Dancehall, Hip Hop etc. mit DJ Cruzito, DJ Papi 13& MC Sesman (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.59 **I Am Hip Hop** mit Philo da Phunkaholic (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.30 **Die 2000er Party**

meets Jägermeister Sause Große Halle: Zeitgeist (Aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Die 2000er Party mit DJ Sascha. Club: Deep & Tech-House (Ringlokschuppen)

22.00 **Tequila Party – Eat the Beat** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit D.E.N.S.E. & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Nana K. & Dirk Siedhoff. Wald: Hip Hop mit Momo & DJ Clusta – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **R!-Party** (Forum)

23.00 **Queer up your life** mit Djane Klaus und Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Hans Nieswandt, Larse und DJ Fish – Eintritt frei (Wiese an den Westfalenhallen)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back To The 90s** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Comedy Slam** (Rumpelstilzchen, Oberortwall 19 a)

21.00 **Seltsames Verhalten** Kabarett mit Knacki Deuser (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Wilfried Schmickler: „Das Letzte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

18.00+21.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BILLERBECK:

20.30 **Der Glöckner von Notre Dame** von Victor Hugo (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ DINGDEN:

19.30 **Hauptmanns Weber** Eine Inszenierung des Ensembles Textor im Rahmen

des Festivals „HEIMspiel“ (Maibom Innovationszentrum, Schwanenschlatt 9)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Honig im Kopf** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00-15.00 **Spiel(e)bar Open Air** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Vorplatz der Stadtbücherei)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Der kleine Tag** Kindermusical (Freilichtbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

15.00 **Der Vampir mit den drei silbernen Haaren** Kindertheater – Eintritt frei, Spenden willkommen (Goethe Freilichtbühne)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Der kleine Tag** Kindermusical (Freilichtbühne)

■ **PORTA WESTFALICA:** 15.00 **Der Vampir mit den drei silbernen Haaren** Kindertheater – Eintritt frei, Spenden willkommen (Goethe Freilichtbühne)

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)



The Rumjacks (20.8.: Gütersloh, Parkbad, 20.00 h)

CROSSNIGHT
Gütersloh e.V.

DEAUBUR

THE RUMJACKS (AUS)

RENO DIVORCE (USA)
+ SUPPORT

SAMSTAG
20.08.2016 Doors 19.30 Uhr

PARKBAD GÜTERSLOH

Tickets: <http://tickets.crossnight.de>
und an allen bekannten VVK-Stellen

feige“ (Amtsgarten und Ringburgenanlage)
HERFORD:
 19.30 **Rottöne Open Air** mit Juli und Joris (Käthe-Elisabeth-Platz, Goebenstr.)

Parties
MÜNSTER:
 14.00 **Taka Tuka Closing** mit Claptone, Dennis Herzog, Dennis Siemion, Luna Tom & Da Hunter (Coconut Beach)
 19.00 **Sunday Beam 60s** Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)
 19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik
DORTMUND:
 19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Wilfried Schmiecker: „Das Letzte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater
MÜNSTER:
 14.30+19.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)
 18.30 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

BAD OEYNHAUSEN:
 14.00+17.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)
TECKLENBURG:
 19.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme
MÜNSTER:
 18.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Kinder
MÜNSTER:
 15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)
BIELEFELD:
 11.00-18.00 **Wackelpeter: „Circuswelten“** Kinder-

kulturfest – Eintritt frei (Ravensberger Park)
BILLERBECK:
 16.00 **Der Zauberer Ozz** Fantastisches Schauspiel (Freilichtbühne)
COESFELD:
 15.00 **Die kleine Meerjungfrau** Familienmusical (Freilichtbühne)
GREVEN-RECKEN-FELD:
 16.00 **Der kleine Tag** Kindermusical (Waldbühne)

HAMM-HEESSEN:
 16.00 **Simba** Kindermusical (Waldbühne)
OELDE-STROMBERG:
 15.00 **Der gestiefelte Kater** nach den Gebrüder Grimm (Burgbühne Stromberg)

PORTA WESTFALICA:
 16.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kindermusical (Goethe Freilichtbühne)
TECKLENBURG:
 15.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges
MÜNSTER:
 12.00-19.00 **Hiltruper Weinfest** mit verkaufsoffenem Sonntag (13 h-18 h) (Kirchplatz St. Clemens)
 13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln & die Bundesliga-Partien des Tages. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 **Rätselhaftes Münster** Die Radtour zum Münster-Kalender 2016 mit StattReisen Münster (Hansaplatz, Ecke Wolbecker Straße)
 15.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Verborgen... Verborgenes. Die phantastischen Bilderwelten der Susanne Rafael“ (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

BIELEFELD:
 11.00-18.00 **Museumsfest** zum Kinderkulturfest „Wackelpeter“ – Eintritt frei (Historisches Museum)
 15.00 **Führung** durch das Museum und seine jüdische Geschichte (Museum WäscheFabrik)

GÜTERSLOH:
 10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)
PADERBORN:
 11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt (Schützenhof)

RIETBERG:
 11.00 **Cultura do Brasil** Samba-Karneval im Park (GartenschauPark, Parkteil Nord)
Montag, 22.8.

Konzerte
MÜNSTER:
 20.30 **Dofhiort'n** Indie-Folk-Pop – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)
 21.00 **Zeus! + Whalehunter + Glasnost AG + Riss** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)
 21.00 **Monday Night Session** Student's Night – All Styles Open. Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Konzerte
MÜNSTER:
 19.45 **Cymbal-Harfe-Konzert** mit Irina Shilina & Lydie Römisch – Eintritt frei, Spende erbeten (Kirche Liebfrauen, Liebfrauenweg)

Parties
MÜNSTER:
 14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)
 18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)
 19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru (Watusi Bar)

26.8.: Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h
BIELEFELD:
 19.45 **Cymbal-Harfe-Konzert** mit Irina Shilina & Lydie Römisch – Eintritt frei, Spende erbeten (Kirche Liebfrauen, Liebfrauenweg)

Parties
MÜNSTER:
 14.00 **United Kingston** mit DJ Frank Möller (Coconut Beach)
 18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)
 19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)
 19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater
OELDE-STROMBERG:
 20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

Filme
MÜNSTER:
 20.30 **Wyld Stories – Young Scottish Cinema** Kurzfilme (GB 2014, OmU) (Kurzfilmsalon im neben*an im Cinema)
BIELEFELD:
 20.00 **The Revenant – Der Rückkehrer** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Matutuu

Das ist was für einen lauen Sommerabend: Das in Ostwestfalen beheimatete Quintett **Matutuu** um die aus Sao Paulo stammende Sängerin Simone Pimentel bietet eine exotische Mischung aus Jazz, Bossa Nova, Funk, Samba, Latin & Soul.



26.8.: Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h

Parties

BIELEFELD:
 19.45 **Cymbal-Harfe-Konzert** mit Irina Shilina & Lydie Römisch – Eintritt frei, Spende erbeten (Kirche Liebfrauen, Liebfrauenweg)

Parties

MÜNSTER:
 14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)
 18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)
 19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru (Watusi Bar)

20.00 Rock, Wave, Punk... (Plan B, Hansaring)
22.00 Sunrise Beats – die Abiparty mit den DJs Green Monkeys & LucasK (Sputnikhalle & -café)

Komik

DORTMUND:
 19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Alain Frei / Jacqueline Feldmann: „Alle Menschen sind anders ... gleich!“ / „Zum Glück verrückt“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

MÜNSTER:
 20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

Filme

MÜNSTER:
 19.30 **Go Fish** (USA 1994, OmU) von Rose Troche. Im Rahmen der Reihe „Out of the Past – Queere Filmgeschichte n“. Die Einführung „New Queer Cinema“ hält Skadi Loist (Cinema)

Sonstiges

MÜNSTER:
 19.00 **Abwertung von Feminität in queeren Kontexten** Vortrag & Diskussion im Rahmen der „Münster Pride Weeks“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 Crazy KNIFFEL Monday (Kittys Trinksalon)
20.30 Kickerturnier (Bohème Boulette)
Dienstag, 23.8.

Konzerte

MÜNSTER:
 19.00 **Irish Folk Session** Eintritt frei (Alter Ego)
 19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** (Der Bunte Vogel)
 21.00 **Listener + Gulfer + Alaska** (Gleis 22)
 22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

und wahre Verbrechen Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

19.30 **Nachts im Zoo** Tiere – Lichter – Zauber (Allwetterzoo)

20.00 **Bambus – Baustoff der Zukunft** Vortrag von Dipl.-Ing. Arne Tönißen im Rahmen der 11. Freien Gartenakademie 2016 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

OSNABRÜCK:
 11.00-14.00 **Osnabrücker Samstag** Straßenkulturprogramm (Innenstadt)

RIETBERG:
 12.00 **Cultura do Brasil** Samba-Karneval im Park

(GartenschauPark, Parkteil Nord)

Sonntag, 21.8.

Konzerte

MÜNSTER:
 15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)
BIELEFELD:
 19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

GREVEN:
 19.00 **Klassik-Open-Air** Ege Banaz, Rasmus Baumann & Neue Philharmonie Westfalen (Emsaue)

HEEK-NIENBORG:
 15.00 **Nachwuchsmusiker im Wandelkonzert** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigen-

FESTIVAL 10
 26./27. August 2016
 in Georgsmarienhütte (bei Osnabrück)

DONOTS
JUPITER JONES
LIEDPETER

ABI BAND DESIDE - BASIMENT APES
 DEAD KINGDOM - EMPIRE ME - ENFERBLE - MI SPENCER
 JUNIKORN - KLÖSTERLÄRMER SCHÜTZENKAPELLE
 KNALLEROSCHERLEKTERO - MICK DAIF - BELLIQUAE
 SONDRALUTONICUS - THE GIRL WITH A GUN
 THEMAREPENTRUM - VERTIKAL

TICKET NUR 28,50 €!
 zzgl. Campingsgebühr 5€

21. AUGUST
ROCK 'N POP

WWW.HUETTE-ROCKT.DE

zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)
23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ganz schön viel Landschaft hier** Kabarett mit Mia Pittroff (Haus der Jugend, Innenhof)

Theater

■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **Ei Olivo – Der Olivenbaum** (Spanien/Deutschland 2016, span. OmU) von Iciar Bollain – OmU-Vorpremiere (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.00 **Victoria** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die unheimliche Mühle** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Drei Musketiere** Familiemusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Macht euch keine Illusionen über mich – ein Ai-Weiwei-Abend** von und mit Nils Aulike unter der Mitwirkung von Wilm Weppelmann und Liu Wenqing im Rahmen der 11. Freien Gartenakademie 2016 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

■ Donnerstag, 25.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Copa Room Service** Im Rahmen der Konzertreihe „c.u.l.t goes Abendmarkt“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

19.00 **The Basement Boyz & Gäste** (JVA Senne, Senner Str. 250)

20.00 **Slow Thorn + The Dark Unspoken** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.30 **Flying Eyes + Ouzo Bazooka** (Forum)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ BORKEN:

20.00 **Katona Twins** Kon-

zert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Kettelhack-Karree)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** mit DJ Peter Griese (Coconut Beach)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyars und Jean Dell (Boulevard)

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Variété)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Julieta** (Spanien 2016) von Pedro Almodovar (Cinema)

20.00 **Kamp-Flimmern – Open Air Kino** „Der Nachtmahr“ (D 2015) von AKIZ – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (ca. 21 h). Getränke gibt's vor Ort, Grillgut etc. bitte selbst mitbringen (Am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Spectre (007)** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

■ RIETBERG:

20.00 **Das brandneue Testament** (B/F/LUX 2015) (Cultura)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Schlossplatz)

17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

19.00 **Wenn Kopfge-schlecht und Körperge-schlecht nicht identisch sind** Informationsabend im Rahmen der „Münster Pride Weeks“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

19.00 **Der See im Himmel**

reich Einmal rund um den (alten) Aasee mit StattReisen Münster (Aaseekugeln)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ Freitag, 26.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.00 **Shoko Kawasaki** Im Rahmen der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier!“ (Tibus-Residenz, Tibusplatz 1-7)

20.00 **Shang Yin Trio** Abschlusskonzert mit Xu Fengxia, Jan Klare und Dirk-Peter Kölsch im Rahmen der 11. Freien Gartenakademie 2016 (Kleingarten von Wilm Weppelmann, Langemarckstr. 73)

20.30 **Terzij de Horde + Beltez + Larvae** (Sputnikcafé)

■ BIELEFELD:

20.30 **Matutuu** Jazz-Samba und Bossa Nova (Jazz-Club)

■ GEORGS-MARIENHÜTTE:

16.00 **Hütte Rockt** mit Donots, Jupiter Jones, Wohnraumheldenliga, Liedfett, Hi! Spencer, Therapiezentrum, Reliquiae, Basement Apes, Knallfrosch Elektro, Mick Baff u.a. – www.huette-rockt.de (Festivalgelände)

■ HANNOVER:

18.45 **Pur + Stereoakai + Klima** (Gilde Parkbühne)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Luca** (Lagerhalle, Biergarten)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** mit Limp Bizkit, Five Finger Death Punch, Hatebreed, Fear Factory, Arch Enemy, Airbourne, Comeback Kid, Dog Eat Dog, Terror, Emil Bulls u.a. – www.reload-festival.de (Festivalgelände)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)



18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h –

KULTUR IN DER PROVINZ

10.9.2016
FATİH ÇEVİKKOLLU
„Emfatih!“



16.9.2016
ARCHIE CLAPP
Comedy mit Zauberei



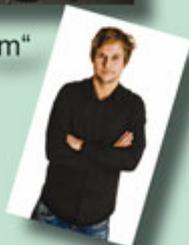
23.9.2016
TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA
„Eleganz ab 40“
Comedy und Percussion



24.9.2016
CELTIC NIGHT
Open-Air Konzert



29.9.2016
JENS NEUTAG
„Das Deutschland Syndrom“



8.11.2016
AMADEUS GUITAR DUO & FRIENDS
„International Guitar Gala Night“



10.11.2016
GÜNNA KNUST
„Gegen Lachen kannze nix machen“



12.11.2016
ANDREAS REBERS
„Rebers muss man mögen“



27.11.2016
STEPHAN BAUER
„Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!“



Neues Kulturprogramm anfordern!

info@hiddenhausen.de

Kartenservice: 05221/964-200

www.hiddenhausen.de

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

Trosse-Kult Open Air

Zum Ausklang der Festival-Saison läßt es der „Trosse e.V.“ aus Rheine, ein von 150 Mitgliedern getragener Verein, auf den Emswiesen noch mal krachen. Bereits zum 12. Mal lockt das Münsterländische Mini-Open Air (etwa 1.000 Besucher) mit Headlinern wie **Turbostaat** (Foto) aus Husum, die fetten Punkrock mit schlaun deutschen Texten („Abolonia“) abliefern. Nicht minder heftig kommen **Fjort** daher, die sich für ihren Posthardcore die Finger blutig spielen. Erste Headlinertour, Labeldeal bei „Grand Hotel van Cleef“: Lläuft gut für die Jungs. Münsters Celtic Punk-Helden **Mr. Irish Bastard** besorgen es mit ihrem stimmungs- wie druckvollen Set allen Dropkick Murphys-, Pogues- und Flogging Molly-Fans und die **Kapelle Petra** braucht man beim Trosse-Kult niemandem mehr vorzustellen, da sie alle zwei Jahre dort aufspielen. Komplettiert wird das Line-Up durch **Middleman** aus Leeds, die sich einen schnittigen Hybrid aus Indie, Hip Hop und elektronischen Beats gebastelt haben.

■ 3.9.: Rheine-Mesum, Emswiese, 15.30 h



Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz)

23.00 **Wir Kinder vom Hawerkamp** (Fusion-Club)

23.00 **Flashdance** 80s Party mit DJ Dino (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **La Raketa** Traum+Zeit-Party (Gleis 22)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A u.a. – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop – Revolution Trap** Großer Klub: Students Pop mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Trap, Moombahton, Dubstep & Rave mit DJ Dens & Top (Stereo)

23.00 **80er Party** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Work Hard & Party Harder** (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jochen Malmsheimer (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gerald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

20.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Ratz Fatz** Improtheater (Schnabulenz, Geiststr. 50)

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Spucken nach**

mehr Tanzperformance mit dem Internationalen Jugendensembles des AlarmTheaters (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété)

■ BILLERBECK:

20.30 **Der Glöckner von Notre Dame** von Victor Hugo (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Toast Hawaii** Schlager-Komödie (Freilichtbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **The Hateful 8** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Schlossplatz)

19.30 **Queen – Heaven** Musik-Show mit den größten Hits von Queen (Planetarium im Naturkundemuseum)

20.00 **Tanze Tango mit dem Leben** Lesung, Tango und mehr mit Nicole Nau & Luis Pereyra (Bürgerhaus Kinderhaus)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

19.30 **Stand-Up Magie** mit Frank Katzmarek (Movement-Theater)

■ Samstag, 27.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Open Air** mit Madsen, Sondaschule und Rogers (Coconut Beach)

18.00 **Laut & draußen** mit Schleuderhonig, Ravemen,

Vier is Relativ und Tumor Defense Tutorial (Vorplatz der Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

19.00 **Mary Broadcast** Band Soul, Funk (Extra Blues Bar)

19.00 **Pronto Mulino + Z.O.F.F.** Eintritt frei (Bethelplatz, bei schlechtem Wetter im Assapheum)

19.00 **Blue Print** (Bürgerpark Ummeln, Trüggelbachstr.)

20.00 **Rusconi** (Kunstverein im Waldhof)

■ BILLERBECK:

19.00 **BaumBergeBeatz** Hip Hop Open Air Festival mit Shubangi!, AzudemSK und Krey & Firstar (Skatepark Helker Berg)

■ GEORGMARIENHÜTTE:

11.00 **Hütte Rockt** siehe 26.8. – www.huetterockt.de (Festivalgelände)

■ HANNOVER:

16.00 **Irie Révoltés + Silme + Neonschwarz + Guido Pesos de Propina** (Aulde Parkbühne)

■ KAUNITZ:

13.00 **FlunkyRock Open Air** mit Circus Rhapsody, Summermind, Animi Vox, Beatfrog, Randomiam, About Béliveau, Western Comfort, The Trash Templars u.a., ausserdem Flunkyball Turnier, After-show mit DJ Matt Antony, Kickerturnier etc. – Eintritt frei. www.flunkyrock.de (Alter Postweg 34)

■ RIETBERG-MASTHOLTE:

16.00 **Getoese in Moese** mit RAZZ, Knallfrosch Elektro, MAS, The Fläh, KITT und Mega-Mess – www.getoese-in-moese.de (Reitplatz)

■ SULINGEN:

13.00 **Reload Festival** siehe 26.8. – www.reload-festival.de (Festivalgelände)

■ VREDEN:

20.00 **Giora Feidman & Gitanes Blondes** Klezmer-Konzert im Rahmen der „musik:landschaft westfalen“ (Gutshof Schulze Siehoff)

■ WARENDORF:

18.00 **Nena** Ausverkauft! (Freibad)

■ WESTERKAPPELN:

18.00 **Red Rock Festival** mit Papillon, Splitterfaser, Catweazle und Fenster auf Kipp (Roter Berg 16)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **We are Robots** mit Konstantin Sibold, Niko Schwind, Tim Engelhardt, Steve Stix, Khetama, Kai Lorenzen, MGness, Lars Nielsen, Cutmaster Jay, Dennis Perlwitz, Harry Bee u.a. (Fusion-Club)

23.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Reggae, Dancehall, Trap & some Rock. 2. Floor: Nu Disco, House & Clubhits (Cuba Nova)

23.00 **Gut gebrüllt Löwe** Disko infernale auf dem Mainfloor mit 10 DJs. Old School HipHop mit Snu im Wohnzimmer (Amp)

23.00 **Reggae Attack** An den Plattentellern serviert Chalwa Sound Reggae Classics, Digital style, Steppers Dub & conscious Dancehall. Promo Mix CDs für die ersten 100 Gäste (Triptychon)

23.00 **Mueve tu culo!** Moombahton, Elektro Dancehall, Tropical Trap und Global Bass (Gleis 22)

23.00 **Cookies & Cream** mit DJ QT (R'n'B & Classics) und DJ Desert (House) (Heaven)

23.00 **We Are Robots** mit Konstantin Sibold, Niko Schwind, Tim Engelhardt, Steve Stix, Kai Lorenzen, MGness, Khetama, Cutmaster Jay, Sven Ost u.a. (Fusion Club & Conny Kramer)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.59 **We Are Robots** mit Konstantin Sibold, Niko Schwind, Tim Engelhardt, Steve Stix, Kai Lorenzen, MGness, Khetama u.a. (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:** 22.30 **Stundenalarm** Große Halle: Zeitgeist (Aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Rick Ta Life. Club: The Finest in Black Music mit den DJs Shusko & Shamrock (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit The Wollium & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ A-min. Wald: Deep House & Elektronisches mit M-Jaay – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds DJ-Picknick** mit Juliet Sikora, Paji und P.A.C.O. Funspot: Disc-Golf (Frisbee Workshop) – Eintritt frei (Phoenix West)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40 Party** (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Was Nietzsche über Merkel wusste** Kabarett mit Ludger K. (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jochen Malmsheimer (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gerald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

18.00+21.00 **Wet – The Show** (GOP Variété)

■ BIELEFELD:

14.00-2.00 **Fest!** Ein Theatertag für die ganze Familie – Eintritt frei (TAM und Open Air)

20.00 **Das Spucken nach mehr** Tanzperformance mit dem Internationalen Jugendensemble des AlarmTheaters (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété)

■ BILLERBECK:

20.30 **Der Glöckner von Notre Dame** von Victor Hugo (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Toni Erdmann** Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Ravensberger Park)

20.00 **Johannes Oerding + Tonbandgerät** (Gilde Parkbühne)

■ WETTRINGEN:

16.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Garten Göcke, Metelener Str. 10)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Lazy Sunday** Chill-Out-Beats (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jochen Malmsheimer (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Rathausinnenhof) und Party (22 h Jovel)

12.00 **Münster jovel** Unterhaltsamer Altstadt-Rundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00 **Kreuzviertelfest** (Rund um die Kreuzkirche)

15.00-21.00 **Willkommen!** Interkulturelles Begrüßungsfest für geflüchtete Menschen (LWL-Museum)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tator und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

15.00-18.00 **Tausch & Trödel** (Siegfriedplatz)

■ BILLERBECK:

14.00-18.00 **Snakerun Jam** Skate Session, Best Trick Contest, BBQ & Old-school Beats mit Timo Hülsen (Skatepark Helker Berg)

■ HAMM:

11.00-18.00 **Highland Games** (Maximilianpark)

■ Sonntag, 28.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit der Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Kanun-Konzert** mit Azize und Muharrem Karakuzu (Botanischer Garten)

19.00 **Experimental Zone** Session von und mit André Petras & Eric Pfennig (c.ult)

20.00 **Maneli Jamal & Jay Minor** Guitar Tracks (Stellwerk)

■ BILLERBECK:

18.00 **Verso** (Kolvenburg)

■ HANNOVER:

20.00 **Johannes Oerding + Tonbandgerät** (Gilde Parkbühne)

■ WETTRINGEN:

16.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Garten Göcke, Metelener Str. 10)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Lazy Sunday** Chill-Out-Beats (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jochen Malmsheimer (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée: „Faust (Margarethe)“** Oper von Charles Gounod – Eintritt frei (Theaterfoyer)

14.30+19.00 **Wet – The Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Artus – Excalibur** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

■ BILLERBECK:

16.00 **Der Zauberer Ozz** Fantastisches Schauspiel (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

15.00 **Die kleine Meerjungfrau** Familienmusical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

16.00 **Der kleine Tag** Kindermusical (Freilichtbühne)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Wer ist die Schönste im ganzen Land?** Kindertheater (Waldbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

15.00 **Der gestiefelte Kater** nach den Gebrüder Grimm (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kindermusical (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00 **Turnier der Sieger** Reit- & Springturnier (Schlossplatz)

11.00 **Kreuzviertelfest** (Rund um die Kreuzkirche)

11.00 **Familien-Umweltfest** (Hof Lütke Jüdefeld, Gasselstiege)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln & die Bundesliga-Parteien des Tages. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 **„Münster unterm Hakenkreuz“** Stadtrundgang mit Stattreisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BECKUM:

15.00 **Volksbank Stabhochsprungmeeting** der Frauen – Eintritt frei (Jahnsstadion)

■ Montag, 29.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Ses-**

sion Groovegipfel – Jazz & Rock. Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Barbara Ruscher: „Ekstase ist nur eine Pause“ (Spiegelzelt an den Westfaltenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Brokeback Mountain** (USA 2005, OmU) von Ang Lee. Im Rahmen der Reihe „Out of the Past – Queere Filmgeschichte_n“. Die Einführung „Schwule Cowboys?! Queeres Kino und der Mainstream“ hält Christian Schmitt (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Familienflohmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ Dienstag, 30.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** (Der Bunte Vogel)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Theater

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ Mittwoch, 31.8.

Konzerte

■ HERFORD:

19.30 **Pennywise + Strung Out** (X)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation** Beige

House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **iStudy** (Gazelle)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Spiegelzelt an den Westfaltenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Drei Musketiere** Familienmusical nach Alexandre Dumas (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Interpretationsabend** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.00 **Planung der Hilfe bei Pflegekinder** mit Behinderung Vortrag & Diskussion im Rahmen der Reihe „Praxiswissen trifft Wissenschaft“ (Plenarsaal des LWL-Landeshauses, Freiherr-vom-Stein-Platz 1)

18.00 **Fussball-Länderspiel** Deutschland vs. Finnland. Anschl. Folk Phantom (Bohème Boulette)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)



Pennywise (31.8.: Herford, X, 19.30 h)

Theaterfest

Die neue Theatersaison beginnt an der Neubrückenstraße traditionell mit einem ganztägigen **Theaterfest**. Besucher erwartet dieses Mal eine öffentliche Probe der Oper „Faust“ von Charles Gounod sowie diverse szenische Miniaturen. Sie präsentieren an ungewöhnlichen Orten im Haus erste Kostproben von dem, was sonst noch kommt. Z.B. laden Schauspieler ein in die Kommune 1 und eine gewisse Coco Chanel zur Modeberatung in ihr Atelier. Es gibt Mal- und Bastelaktionen, Lesungen u.v.m. Wer will, kann mit Dramaturgen hinter die Theaterkulissen blicken oder sich von Fachleuten zeigen lassen, wie Kostüme oder Perücken entstehen. Schätzchen aus diesem Fundus können für die nächste Karnevals- oder Motto-Party auch ersteigert werden. Wer will, lernt unter fachlicher Anleitung tanzen oder darf eigenhändig das Sinfonieorchester dirigieren. Stündlich dreht sich ein Glücksrad für Theaterfreikarten. Abends fächert eine bunte Revue den kommenden Spielplan noch einmal auf. Danach gehts dann im Theatertreff auf der legendären Mitternachtsparty ab mit Jazz, Blues und Soul.

■ 3.9.: Münster, Theater, ab 11.00 h



■ Donnerstag, 1.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Blue Temptation** Im Rahmen der Konzertreihe „c.ult goes Abendmarkt“ – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Physical Graffiti** The Ultimate Led Zeppling Experience (NL) (LOKation im Bahnhof)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** mit DJ Peter Griese (Coconut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** Tanz durch die Dekaden: 00er bis heute, 90er, 80s (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust (Spiegelzelt an den Westfaltenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyras und Jean Dell (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Folkbildungsterror** (Schweden 2014, OmU) von Lasse Langström. Im Rahmen der Reihe „Out of the Past – Queere Filmgeschichte_n“.

Die Einführung „Into queer Futures – Queerer Aktivismus und das utopische Potential eines Musicals“ hält Natasa Frankenberg (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Kamp-Flimmern – Open Air Kino** „Das brandneue Testament“ (B/F/LUX 2015) von Jaco van Dormael – Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (ca. 20.45 h). Getränke gibt's vor Ort, Grillgut etc. bitte selbst mitbringen (Am Hawerkamp 31.)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Scharaum-Eröffnung** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

20.00 **Riddle me this!** Musikquiz (Bohème Boulette)

■ Freitag, 2.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Lito Bringas Trio** (Neue Schmiede)

20.00 **Dark Elektro Night** mit Me The Tiger. Inhalt: OUttake und Pos.:2 (Movie)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** (Stroetmanns Fabrik)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Morgenland-Festival** Eröffnungskonzert mit Carolina Eyck, Aktham Abou Fakher und dem Morgenland Chamber Orchestra (St. Marien)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat,

Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz)

23.00 **Tarantino Party** Funk, Soul, Soundtracks, 80s, Disko, Twist & Rock (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er! Im Schwarzen Loch gibt's Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Synaesthesia** (Club Charlotte)

23.00 **Ein Klub Voller Hellden** (Club 4400)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, DJ Rocca, Philo da Phunkaholic u.a. – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

21.00 **Floración Salsaparty** Vorher ab 20 h kostenlose Salsa-Schnupperstunde (Floración Dance & Fitness, Johanneswerkstr. 4)

23.00 **Be Swing!** (Forum)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Amanda packt** aus Puppencomedy mit Bauchredner Sebastian Reich & Amanda (Eventhalle Could im Factory Hotel)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Das Spucken** nach mehr Tanzperformance mit dem Internationalen Jugendensemble des AlarmTheaters (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Impulse** –

Sommerrock auf dem Sigg

„Nach dem Vor-Test im letzten Jahr wagen wir es noch einmal richtig – mit genau denselben tollen Bands! Als Erste spielt für die Kinder die Rock- und Pop-Party-Band **Krawallo**, als Zweite kommen originell **Travolter**, zum Schluss natürlich wieder die Sensation des Vorjahres **Operation Cherrytree** (Foto) sowie diesmal als weiteres Glanzlicht und Dritte die genialen **The Uschi Obermaier Experience**. So lustig und rockig wie diese Mischung soll es auch auf dem Platz sein! Für Verpflegung sorgen unsere ansässigen Mitglieder Der Koch, Heinrich sein Enkel und Suutje sowie mobil mit Imbiss- und Getränkeständen die Neue Börse Bielefeld, Die Heilsarmee Bielefeld und der BSV West! Die Veranstaltung ist kostenlos.“ – sagen die Veranstalter. Und nachdem im letzten Jahr die Party auf halber Strecke wortwörtlich ins Wasser gefallen ist, wollen wir diesmal auf Sonnenschein en masse hoffen.

■ **3.9.: Bielefeld, Siegfriedplatz, 16.00 h**



Beats, Dance & Bodyart Varieté-Show (GOP Varieté)

■ BILLERBECK:

20.30 **Der Glöckner von Notre Dame** von Victor Hugo (Freilichtbühne)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **Toast Hawaii** Schlager-Komödie (Freilichtbühne)

■ **PORTA WESTFALICA:**
20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ **TECKLENBURG:**
20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

17.00 **Theaterführung** (Bühneneingang)

17.30-24.00 **Lange Tafel** der Kaufleute des Salzstraßenviertels mit italienischen Köstlichkeiten, romantischer Beleuchtung und italienischen Arien vom Erbdrostenhof-Balkon im Rahmen von „Schauraum“ (Piazza vorm Erbdrostenhof)

19.30 **Dark Side of the Moon Show** mit der Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Sound, Soul & Spirit** Gospelworkshop mit Ardell Johnson. Kontakt: workshop@ardell.de oder tel. 0521-451288 (Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde Quelle-Brock, Georgstr. 19)

■ BECKUM:

11.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Verkaufsständen und Kulturprogramm (Highlights: The Twang, 19.30 h und Ron Diva & The Rockets of Love, 22.30 h) – Eintritt frei (Innenstadt)

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Szenische Lesung mit Musik** Peter Sodann: „Flüchtlingsgespräche“ von Bertolt Brecht (Auszüge). Musik: Michael Letz (Piano) (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ Samstag, 3.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Römer Avendano & Claudia Lahn** Venezolanische Folklore (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Gingerpig + Doc Heyne + Scarabus** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Zed Mitchell Band** Blues, Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

16.00 **Sommerrock auf dem Sigg** mit der Kinderband Krawallo, Travolter, The Uschi Obermaier Experience und Operation Cherrytree – Eintritt frei (Siegfriedplatz)

19.00 **Kristin Shey** Pop, Rock, Jazz (Extra Blues Bar)

20.00 **Night of the Undead** mit Attic, Vulture und Blackevil (JZ Stricker)

■ BORKEN:

20.00 **József Lendvay & Salonorchester Soliszi** Konzert im Rahmen der „musiklandschaft westfalen“ (Landwehr Open Air)

■ KÖLN:

19.00 **Helge Schneider** (Open Air am Tanzbrunnen)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Morgenland-Festival** „Beethoven-Zyklus I“ mit Saleem Ashkar (Felix-Nussbaum-Haus)

20.00 **SDI – Megamosh** (Rosenhof)

■ RHEINE-MESUM:

14.30 **Trosse Kult Open Air** mit Turbostaat, Mr. Irish Bastard, Fjort, Kapelle Petra, Middleman, Mailbox u.a. – www.trossekult.de (Hohe Heide)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party** 1. Floor: 00er Hits bis heute in Pop, Hip Hop, Dancehall, Rock & One-Hit-Wonder. 2. Floor: Clubhits, House & Electro (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Substories – From Brooklyn to Brixton** HipHop und Bassmusik auf 2 Floors mit Rap Cypher von 23 h-0 h (Amp)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Rock Club** mit den DJs Mike & Ray (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Rock'n'Roll Record Hop** mit DJ Heidi (Stellwerk)

22.30 **Feel good – Die neue Magnus-Party** (Hecheli)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Theater Münster – Das Fest** Szenische Miniaturen an ungewöhnlichen Orten, Einblicke hinter die Kulissen, Probenbesuche, Workshops, Kostümversteigerung etc. – Eintritt frei (Theater)

17.00+20.00 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyrs und Jean Dell (Boulevard)

19.30 **Spieleserwachen** Festliche Gala zum Auftakt der neuen Spielzeit (Theater, großes Haus)

20.00 **OCD Love** Tanztheater mit L-E-V (Tel Aviv) (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

19.00 **Skuub Impro Theater** (c.ult)

20.00 **Das Spucken nach mehr** Tanzperformance mit dem Internationalen Jugendensemble des AlarmTheaters (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté)

■ COESFELD:

20.30 **Heiße Ecke** Das St. Pauli Musical (Freilichtbühne)

■ **OELDE-STROMBERG:**
20.00 **Die Elenden** nach Victor Hugo (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Dracula – Das Grusical** (Goethe Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00 **Schauraum** mit Live-Musik & DJs (Roter Platz im Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

12.00-24.00 **Lange Tafel** der Kaufleute des Salzstraßenviertels mit italienischen Köstlichkeiten, romantischer Beleuchtung und italienischen Arien vom Erbdrostenhof-Balkon im Rahmen von „Schauraum“ (Piazza vorm Erbdrostenhof)

13.00 **Diner Boulette** Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

13.30 **Entennenrennen auf der Aa** zugunsten der Clinic-Clowns (Westerholt'sche Wiese)

16.00-19.00 **Hör-Spiel** Tina Tonagel: Langsaiten-Performance. Eintritt frei (Black Box im Cuba)

16.00-24.00 **Nacht der Museen und Galerien** Eintritt frei (Museen und Galerien)

■ BIELEFELD:

9.15-19.30 **The Sound, Soul & Spirit** Gospelworkshop mit Ardell Johnson. Kontakt: workshop@ardell.de oder tel. 0521-451288 (Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde Quelle-Brock, Georgstr. 19)

14.00-19.00 **Offene Ate-liers** (www.offeneateliere-bielefeld.de)

19.00 **Festlicher Auftakt** der Theater- und Konzertfreunde Bielefeld (Oetker-Halle)

■ BECKUM:

11.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Verkaufsständen und Kulturprogramm (Highlights: Los Tres Amigos, 19.30 h und Schlager-Schlampen, 22 h) – Eintritt frei (Innenstadt)

■ Sonntag, 4.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

20.00 **Konzert** mit Ute Wassermann (Stimme), Birgit Ulherr (Trompete) & Carl Ludwig Hübsch (Tuba) im Rahmen der Reihe „Soundtrips NRW“ (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**
11.00-14.00 **Traditionelle irische Session** (FZZ Stieghorst)

■ DATTELN-ANSEN:

16.00 **jazz & scenery / piano & vocals** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Haus Vogelsang)

■ LÜDINGHAUSEN:

18.00 **Florian Noack** Klavierkonzert (Burg Vischering)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Morgenland-Festival** The Art of Duo: Kayhan Kalhor & Toumani Diabaté (Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Lazy Sunday** Chill-Out-Beats (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ LINGEN:

20.00 **Yolo** mit Kay Ray (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Matinée: „Terror“** von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

18.00 **Peccatum Mortiferum – die 7 Todsünden** mit dem Theater X (Begegnungszentrum Meerwiese, MS-Coerde)

18.30 **Anderthalb Stunden zu spät** Komödie von Gérald Sibleyrs und Jean Dell (Boulevard)

19.00 **Tanzspektrum Münster** NOTIK – Inside OUT (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **OCD Love** Tanztheater mit L-E-V (Tel Aviv) (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellarsen, anschl. Premierenfeier (Stadtheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Saturday Night Fever** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

■ BILLERBECK:

16.00 **Der Zauberer Ozz** Fantastisches Schauspiel (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

16.00 **Der kleine Tag** Kindermusical (Freilichtbühne)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Bruder Bär und Schwester Fuchs** Kindert-

Gospel Workshop

mit Ardell Johnson

02.-04. Sep. 2016

Ev. Johanneskirchengemeinde

Quelle-Brock

Infos unter

workshop@ardell.de

heater mit der Lila Bühne (Die Weberei)

■ HAMM-HEESSEN:

16.00 **Simba – König der Löwen** Kindermusical (Waldbühne)

■ OELDE-STROMBERG:

15.00 **Der gestiefelte Kater** nach den Gebrüdern Grimm (Burgbühne Stromberg)

■ PORTA WESTFALICA:

16.30 **Vampir Winnie Wackelzahn** Kindermusical (Goethe Freilichtbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-20.00 **Vegan am Hawerkamp** Infostände, Vorträge aus der Tierrechtsbewegung, Tierrechtsausstellung, Live-Musik, Kochshow, vegane Produkte, Live-Musik & Kultur – Eintritt frei (An der Spurnikhalle)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln & die EM-Qualität: Norwegen vs. Deutschland. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

15.00 **Wilsbergs Promi-Kellnern** (Aaseeterrassen)

16.00 **Literatur für Liebhaber** Hermann Löns zum 150. Geburtstag (Theater-treff)

■ **BIELEFELD:**
9.30 **The Sound, Soul & Spirit** Gospelworkshop mit Ardell Johnson, anschl. Gospel-Celebration im Gottesdienst anl. des Sommerfestes der Gemeinde um 11 Uhr. Kontakt: workshop@ardell.de oder tel. 0521-451288 (Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde Quelle-Brock, Georgstr. 19)

11.00-18.00 **Bauernmarkt** Eintritt frei (Bauernhaus-Museum)

11.00-19.00 **Offene Ate-liers** (www.offeneateliere-bielefeld.de)

13.00-18.00 **2. Betheler Upcycling-Markt** (Historische Sammlung Bethel, Kantensiek 9)

■ **BECKUM:**
11.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Verkaufsständen und Kulturprogramm, ausserdem verkaufsoffener Sonntag – Eintritt frei (Innenstadt)

■ **DÜLMEN-HIDDINGSSEL:**
12.00-16.00 **Schautag** (Haus der Klaviere Gottschling, Graskamp 17)

■ **HERFORD:**
11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „OWL4 – Gegenspieler“ (Museum Marta)

AUSSTELLUNGEN

Münster

ZWEI WELTEN Malerei & Objekte von Gan-Erdene Tsend 3.7.-11.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

ZYPERN. DREI AUSSCHNITTE Eventbild für Angela Clement 17.6.-21.8. **Archäologisches Museum der WWU** Domplatz 20-22

YESTERDAYS KIDS Tim Hackmack 25.8.-18.9. **AUFRUHR IM TANNENWALD** Malerei, Grafik, Installation von Sebastian Osterhaus und Simon Rosenthal 26.8.-18.9. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

HEIMAT: DEUTSCHLAND – DEINE GESICHTER Fotografien von Carsten Sander 5.7.-28.8. **Dominikanerkirche** Salzstraße

„UND IMMER IN DER NACHT FÄLLT MIR WAS EIN“ Beate Höing 2.7.-13.8. **dst.galerie** Hafenstr. 21

FINAL GIRL Katharina Arndt 7.5.-31.7. **FUTUREALITY** Ana Bagayan, im August **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

VERBORGEN ...VERBORGENES Die phantastischen Bildwelten der Susanne Rafael, ab 21.8. **F24** Frauenstr. 24

JAHRESAUSSTELLUNG DER SCHANZE 2016 22.5.-21.8. **Galerie König** Kesslerweg 21

1939/40 EIN SELTSAMES JAHR Zeichnungen von Jan Vegter über Mobilmachung und Krieg 27.7.-28.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

KUNST AM RAND Gemeinschaftsausstellung 5.6.-1.10. **Kinderhaus:** Haus Wilkinghege 55, Gärtnerei Moldrickx, Westhoffstr. 139 & Kleingartenverein Münsterblick, Wienburgstr. 260

SOLID LIQUIDS Internationale Tendenzen in der Gegenwartskultur 11.6.-25.9. **Kunsthalle Speicher II**, Hafengeweg 28

JANNEMIEK TUKKER Foyerausstellung, bis 31.7. **EINBLICKE IN DIE HAUSEIGENE KUNSTSAMMLUNG** 8.5.-30.10. **Kunsthäuser Kannen** Alexianerweg 9

VON ARP BIS PICASSO Die Sammlung der Fondation des Treilles / **GIGANTEN!** Picasso und die Klassik 30.4.-21.8. **BILDER DER FLIESENDEN WELT** Der Japanische Farbholschnitt / **PICASSO – SPRACHEN DER KUNST** 27.8.-23.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

HOMOSEXUALITÄT EN 13.5.-4.9. **SELBSTGESPRÄCHE NÄHERN SICH WIE SCHEUE REHE** Yves Netzhammer, bis 23.4.17 **VERENA ISSEL** 21.7.-18.9. **Galerie der Gegenwart LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

A PLACE CALLED VERTIGO Holzschnitte von Markus Lörsch 28.8.-23.9. **mike karstens galerie** Hafengeweg 28

ROMAN KOCHANSKI Aktuelle Malerei 27.8.-9.10. **no cube** Achtermannstr. 26

GROSSformARTIG Die Künstlergruppe ARTEFACT 30.6.-4.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

DAS REH SPRINGT WEIT Gemeinschaftsausstellung 31.7.-11.9. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

EINE GANZ NEUE SICHT ab 14.5. **RudiFredLinke Galerie** Mühlendamm 1-3 Wolbeck

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966 bis 4.12. **HILFE AUS ALLER WELT** 70 Jahre Care-Pakete 3.6.-25.9. **ORIENTREISE 1916** Der Maler Fritz Grotemeyer 24.6.-6.11. **LÖFFELGESCHICHTE(N)** Für das Straßemagazin draußen! 7.8.-2.10. **Stadtzentrum** Salzstraße 28

VON TIERMÄRCHEN & MÄRCHENTIEREN 4.6.-9.10. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

ARER Namuun Batmunkh 24.8.-23.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

Ahlen

SAMMLUNG PLUS 22.5.-30.10. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Bielefeld

NACHBARSCHAFT Malerei von Andrea Ridder 9.7.-4.9. **atelier D** Rohrteichstr. 30

LÄNDLICHE GESCHICHTE IN 100 OBJEKTEN Von den Anfängen bis heute 29.5.-23.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

CHRISTINE POLLOK Fotografien, Acrylbilder, Gedichte, bis 3.9. **Bielefelder Beginehnhöfe e.V.** Karl Oldewurtel Str. 31

ASYLUM 27.8.-30.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

BILDKORREKTUR Bilder gegen Bürgerängste, bis 31.8. **Haus Neuland** Senner Hellweg 493

AUCH FÜR BETHEL GILT: TECHNIK MACHT DAS LEBEN LEICHTER 17.4.-22.9. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT Bau- und Schriftkunst 24.4.-28.8. **DAS GEWAND DER KAABA** Juwel der arabischen Kalligraphie 8.5.-28.8. **SCHÖNER WERBEN** Historische Reklameschilder 13.7.-18.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

MY SISTER THINKS YOUR PAINTINGS ARE INTERESTING Christine Gensheimer & Lars Rosenbohm 21.7.-25.8. **IAB Artists Unlimited** im

Bezirksamt Brackwede, Germa-nenstr. 22

KÖRPERKULTUR IM KRANKENHAUS Themenjahr 2016 der OWL-Museumsinitiative, bis 18.12. **Krankenhausmuseum** Teutoburger Str. 50

VOM DA-SEIN Hermine Ober-rück 11.5.-9.9. **Kulturamt** Kavalierstr. 17

ANOJNI. MY TRUTH 23.7.-16.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

FREIHEIT Gemeinschaftsausstellung 1.6.-1.12. **Kunst- und Kulturhaus KuKu** Kreuzstr. 32

MURANO-GLAS Ein Mythos, der lebt! 9.6.-20.10. **KUNST DER STRASSE** Das Plakat 1889-1914, 9.6.-30.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

EVOLUTION UNTERWEGS 3.7.16-26.2.17 **namu** Kreuzstr. 20

FRED THIELER Hommage zum 100. Geburtstag, bis 30.7. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

BLAUPAUSE Karina Smigla-Bobinski 19.5.-27.7. **ZIF** Methoden 1

Billerbeck

DIETER NUHR Neue fotografische Arbeiten 29.5.-28.8. **Kolvenburg**

Borghorst

HEINRICH NEUY Frühe Werke 5.6.-25.9. **HeinrichNeuyBauhuseum** Kirchplatz 5

Detmold

REVOLUTION JUNGSTEINZEIT Archäologische Landesausstellung 2.7.16-26.2.17 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

„SCHEISSE SAGT MAN NICHT“ Die Geschichte der Toilette 25.3.-30.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Dortmund

WHISTLEBLOWER & VIGILANTEN Figuren des digitalen Widerstands 9.4.-14.8. **HMKV im Dortmunder U** Ebene 3, Leonie Reygers-Terrasse

Düsseldorf

ANDREAS GURSKY – NICHT ABSTRAKT 2.7.-6.11. **KUNSTSAMMLUNG NRW** Grabbeplatz 5

Enschede (NL)

DER NEUE GESCHMACK Die Kunst des Sammelns im 21. Jahrhundert 17.1.-21.8. **Rijksmuseum Twenthe** Lasondersingel 129-131

Gütersloh

ACHTUNG HOCHSPANNUNG! Experimente und Entdeckungen vom Blitz zum Motor 6.6.-25.9. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a



Eine Kindheit als Nomadenjunge in der mongolischen Steppe, danach Kunststudien, erst in Ulaan Bator, später in Münster: **Gan-Erdene Tsend** lebt in zwei Welten. Seine von weiten Ebenen, endlosen Wegen und rätselhaften Spiegelungen geprägten realistisch gemalten Bilder zeigen junge Menschen, oft in passiven Situationen ohne Bodenhaftung. In der obigen Abbildung *Wattwanderer* (170x220 cm, Öl auf Leinwand, 2016) schweben sie in Kettenkarrussell-Pose übers norddeutsche Wattenmeer. Den oft monumentalen Bildern mit den weiten Horizonten stehen nicht selten abstrakte, pointillistische Flächen gegenüber, die Tsends Studien als Meisterschüler bei Prof. H.-J. Kuhna verraten. Sie sind kein Widerspruch in einem Gesamtwerk, das immer wieder von Themen diffuser Sehnsüchte durchzogen ist. Eine Ausstellung mit Bildern und Objekten von Gan-Erdene Tsend ist unter dem Titel *Zwei Welten* noch bis zum 11. September im **Franz Hitze-Haus** in Münster zu sehen.

Gronau

DEAD ROCK HEADS Musiklegenden auf Leinwand. Von Ole Ohlendorff 1.5.-17.8. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz 1

Hamm

HIGHTECH RÖMER 1.5.-30.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9
40 JAHRE PLAYMOBIL 18.3.-25.9. **Maxipark** Alter Grenzweg 2

Hannover

THE BIG SHOTS Niki de Saint Phalle 26.4.16-29.1.17 **130% SPRENGEL. SAMMLUNG PUR** 5.6.16-29.1.17 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

CARICATURES Spott und Humor in Frankreich von 1700 bis heute 9.7.-6.11. **LEIBNIX** Das Universalgenie in Alltag und Comic 9.7.-30.10. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Herford

IMAGINE. JOHN LENNON 7.5.-14.8. **Daniel Pöppelmann** Haus Deichtorwall 2

GRÜN STÖRT Im Fokus einer Farbe 22.5.-14.8. **MOMENTE DER AUFLÖSUNG** Fotografische Werke 25.6.-9.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

LEBENSINIEN Rolf Escher 24.4.-14.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lüdinghausen

MEIN HEIMAT IST IN MIR Otto und Eva Pankok 5.6.-14.8.

(auch Burg Lüdinghausen) **SO-UNDSEEING VI: NATURNAH** Klangobjekte und Installationen von Miki Yui, Tona Tonagel und Ralf Schreiber 3.7.-11.9. (Außengelände) **Burg Vischering** Berenbrock 1

Oelde

ICH BIN EIN GEDICHT Visuelle Poesie u.a. Experimente von Reinhard Döhl, Timm Ulrichs & S.J. Schmidt 31.7.-3.10. **Kulturgut Haus Nittberg** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

HYBRIS Fotos von Harald Reusmann 18.8.-15.11. **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

FORMA FORMA David Rauer & Joshua Sassmannshausen 17.7.-30.10. **Kunsthalle** Hase-mauer 1

Paderborn

DIE EVOLUTION DER INFORMATIONSTECHNIK 30.4.-31.7. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

ALTES STROH ZU NEUEM GOLD Künstlerinnenforum Münsterland 26.6.-7.8. **DER MENSCH IST DAS HERZ JEDES KUNSTWERKS** Rob Sweere 3.7.-21.8. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Warendorf

DAS NIEGEHÖRTE SICHTBAR MACHEN Die Bildwelten des Günter Grass 25.6.-30.10. **Westpreussisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alartheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5218528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauer-nhaus-museum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900

www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c./ o Hans Irmer
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-unf.info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatumuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-mu-
seum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-kanallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-
bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Früh-
herrenstr. 11.
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmu-
seum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-biele-
feld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunst-gewerbesammlung:

e.V. / Theater Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstver-
ein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefab-
rik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kultur-management:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegels-hof

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder.subkultur.blog-
spot.de

Oratiorenchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str.
10a
www.oratiorenchor-biele-
feld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbiele-
feld.de

Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-au-
gen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppenthe-
ter.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtteiler Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Naggertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstrift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbueh-
ne-bielefeld.de

Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzudokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzflen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Herrmannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detm old.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Webererei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-webererei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlenger n.de

LAGE

Filmpark Lippe

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

FLOHMARKT: SUCHE

Suche Damenrad. Gern mit Nabenschaltung. Darf auch defekt oder Plattfuß haben. Hole kostenlos ab. epsylon_1978@gmx.net

FÜR LAU

Schlafmatte - Campingmatte Aldi, dick, dunkelblau gegen 2 FL Apfelschorle abzuholen Nähe Uni 0163 7193652

FLOHMARKT: BIETE

Marmortisch mit Gusseisengestell. Höhe 72 cm - die Marmorplatte ist 65 x

65 cm; Vollholztisch, ausziehbar, schwarz (ausgezogen: H 77 x B 94 x L 140; rund: 94cm); Schreibtischarbeitsplatte (140 x 70 cm) aus Vollholzbuche mit Tastaturauszug; antikes und lasiertes Schreibtischchen (H 70 x B 90 x T 50) an. Solche Tischchen waren früher neben dem normalen Schreibtisch, für die Schreibmaschine gedacht, darum etwas tiefer. Alle Schubladen und der Schlüssel vorhanden; wunderschönes Holzregal aus den 1930er (H 85 x B 62 x T 38); antike Holzkiste (H 50; T 41; B 59); wunderschönes Vollholzschrankchen (Höhe 1,54 Breite 86,5 Tiefe 47) an. Durch den Aufsatz ist es sehr leicht auf - bzw. abzubauen; alles VHB 0175-1440120

Ikea Jugendbett Meldal, dekoratives Metallrahmen Bett, schwarz, für 50 Eur VHB zu verkaufen. Das Bett ist 90 x 200 cm und bestückt mit Lattenrost und einer hochwertigen Matratze, die vielleicht 20 x benutzt wurde. Lattenrost und Matratze sollen dann nochmal 50,00 Eur VHB kosten. Einfach melden, ich verschicke auch gern ein Foto. claudia.lasner@gmx.de oder Tel. 39972800

Alu-Isoliermatten mit Saugnäpfen für Fiat Ducato 250 Preis VHB 100€ Wunderschönes Brautkleid mit Perlen und Tüll... Größe: 38/40 Preis 150€ #015753606570

Ersteigerte Filmplakate zwischen 5 und 9 EUR/Stck. zu „verschleudern“, z.B. I'm not there/T. Haynes, Das Parfum, Der Baader Meinhof Komplex/Eichinger, Fleisch ist mein Gemüse/Strunk, Unter Kontrolle/Lynch, Niemand lebt ewig, Stash-House, Die Ewigkeit ist erst der Anfang, Rum Diary, Blue Velvet/Lynch etc. etc. Tel. 0151 2256 7032

Garagenflohmarkt von Wildtiere OWL e. V. am Samstag, 06.08.2016 und Sonntag, 07.08.2016, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Der Flohmarkt findet in der Stromstraße 34 in 33729 Bielefeld statt. Der Erlös kommt zu 100% der Tierschutzarbeit zugute. Infos auch auf wildtiere-owl.de

„Das grosse Buch für Schlagzeug und Percussion“ von Siegfried Hofmann, Voggenreiter-Verlag, unbenutzt, 10€ (VHB), arielle41@web.de

Biete:Djembe original aus Westafrika für 150 Euro abzugeben (super Klang), Viele Fantasy-Bücher gebunden/paper für je 1 o. 2 Euro(Eragon etc.) Bunte Kinderzimmermöbel

2 kl. Komoden, 1 Schreibtisch, 1 Stühlchen (Kita-Alter) alles zus. für 100 Euro VHB. 1 große Yuccapalme für 10 Euro. 1 Ikea-Kinderzimmerlampe (Mond/blau/gelb). blaue Gummi-stiefel Gr.37 für 5 Euro ! Tel/mobil: 01632415846 abends o. e-mail: hula-hoop-dance-bi@web.de

Umzugskartons, stabil, groß Stck 1 € VB Nähe Uni abzuholen // Kleiderschrankkiefer massiv heller Ton, 3 türig, Sockel: 3 große Schubladen, linke Tür: Regalfächer groß, 2 rechte Türen : Kleiderstange geschwungener Dachaufsatz Rückwand Sperrholz B 170 x H 220 x T 60 cm Nähe Uni abzuholen VB 70 € 0163 7193652

Onkyo TX-7630 Receiver (70 Euro) plus Onkyo DX-6810 CD-Player (45 Euro) plus Onkyo SC-570-MK II Lautsprecher-Boxen (110 Euro). freizeitaktiv.2@web.de

Campinggaz Gaslampe „Lumostar Plus“ - NEU - Fehlkauf - Kassenbon gibt es dazu! Statt 47 nur 37 Euro! Wegen Urlaub erst ab 1.August: post-fuer-kleinkram@gmx.de

Mikrowelle m Back/Grill-Kombi von Panasonic, Gehäuse weiß für EUR 15,00 abzugeben an Selbstabholer in Bi // Inlineskates Gr. 38/39, Rollen und Bremsklotz sehr gut, sehr wenig gebraucht, inkl. Protektoren f Knie, Hände u. Ellenbogen für EUR 18,00 abzugeben an Selbstabholer in Bi. // Gymnastikball, 65 cm Durchmesser, rot, von Sissel, neuwertig für EUR 10,00 abzugeben in Bi für Selbstabholer. // Vorhänge, gefüttert (blickdicht), 2 Stück je 1,35 x 2,70m. Dkl-Rot mit Druckmotiv Sonne/Mond/ Sterne für EUR 25,00 abzugeben in Bi an Selbstabholer. Auf Anfrage schicke ich Foto. // Tennisschläger mit sehr guter Bespannung, wenig gebraucht an Selbstabholer In Bi abzugeben für EUR 18,00. DF-BI@web.de

Defektes Herren Fahrrad an Bastler abzugeben. Preis VHB. Becks_82@web.de

(Teilweise) Wohnungsauflösung: Wegen Umzug abzugeben: Esstisch, Ulme, 2,20 m lang (VB 888 €), Design Sitzbank v, KFF Lemgo (schw. Rahmen, orange-rot bezogen), 2 Küchensühle v. KFF, Kindertisch (Buche) m. 2-Stühlen, Eichenstuhl m. neuem Korbgeflecht, Eichenstuhl m. Sitzpolster, Kinderzimmer-Schrank Flötotto, Tunnelzelt f. 3 - 4 Pers. (Xbase Gand Canyon), CD-Ständer, Weinkaraffe, osthries. Teeservice f. 4 Pers. (Motiv Muschel), Bowle-Set, antiker Kronleuchter (Messing), ca. 1,5 m. hoher Kerzenständer (Eisen), Bügelstuhl, rollbarer Fernsehstische, Kinder-Box-Sack m. 2 Handschuhen, div. Spiele, div. Bücher Kann alles nach Absprache in BI besichtigt werden. Tel.0176 54432748

Fünfehn „gelbe Säcke“ (kennt die noch jemand zu Zeiten der Wertstofftonne?) voller Verpackungsmaterial (Luftpolyesterfolie/Schaumstoff/Luftkissen etc., ideal für Ebay-Shop-Betreiber zum Verpacken oder für einen Umzug) sowie einige Kleinmöbel (Phonotisch, ein massiver Holzstuhl, zwei Nähmaschinentischchen von Singer, ca. 60er Jahre etc. pp) gegen jeweils geringen Obulus (nach Vereinbarung) an Selbstabholer abzugeben.

Tel. 0521-492841, am besten ab 19.00 Uhr, ggfs. mehrmals probieren."

TIERWELT

Für zwei ältere Angorakatten (15 und 17 Jahre) wird aus gesundheitlichen Gründen ein neues Zuhause gesucht. Sie sind Wohnungskatzen, gehen aber gerne auf den Balkon und in Begleitung auch vor die Tür. Beide sind sterilisiert / kastriert. Die ältere Katze braucht einen Menschen, der gerne kuschelt und sich mit ihr beschäftigt. Der jüngere Kater ist unkompliziert, aufmerksam und hört auf seine Menschen. Telefon 0176 7819 2831

SUCHE WOHNRAUM

Ich verkümmere in meiner kleinen Stadtwohnung! Frau, 42, kreativ, selbstständig, brauche dringend Grün und Stille. 2 Zimmer mit Garten, auch WG oder HG. Kann mich jemand retten? 0172/9390465

Suche Wohnraum zur Lagerung/ Ausgabe: 20 - 40 m2 Raum, gepflegt. Im Raum BI mit Wasseranschluss, gepflegtes Fassade! H.: 0176-20719570

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen
6 40 50
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

Wohnprojekt5: Geplanter Einzugstermin Herbst 2017. Stadtnah, aber ruhig in Quelle, generationengemischt (bislang 13 Kinder), kurze Wege, gute Verkehrsanbindung, Teutonähe... Wir wollen Dinge und Erfahrungen miteinander teilen, uns gegenseitig unterstützen, gemeinsam wachsen, bieten aber auch Rückzugsmöglichkeiten und Raum für Individualität. Wir freuen uns über neue engagierte Mit-Planende und -Wohnende, auch Familien und alleinerziehende Mütter und Väter für unterschiedlich große Wohnungen in Miete und

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
· Fahrrad Second Hand
· An- & Verkauf



Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: MO-SA mittags -> abends

Der kleine Schnorrer

Bei Ultimo arbeiten wir auch deshalb mit so ollen PC-Möhren, weil wir einen Horror davor haben, alle Daten und Programme auf einem neuen Rechner zu installieren. Das geht jetzt allerdings erheblich einfacher mit dem Tool **Todo PCTrans Professional** von EaseUS. Als einfachste Feature kann man damit seine Windows-Versionen XP, Vista, 7, 8, 8.1 oder 10 down- oder upgraden. Aber viel spannender ist, dass man mit zwei verbundenen Rechnern auch die Anwendungen einfach auf die neue Harddisk schiebt. Das dauert zwar ein bisschen und klappt nicht bei allen Programmen, aber wir waren im Testlauf doch sehr verwundert, wie gut das flutscht. Sogar wenn man von einem 32bit-System in ein 64bit System migriert. Wow! Und weil wir immer auch an unsere LeserInnen denken, haben wir den deutschen Vertriebspartner von EaseUS, bhv, überreden können, uns drei Versionen zum Verschenken zur Verfügung zu stellen. Das Programm kostet sonst über 40,- Euro!



Wer den Sommer nicht nur hinterm PC, sondern lieber im Heimkino verbringt, für den haben die 4. Staffel der englischen Kultserie Die Profis (siehe DVD-Teil Seite 28).

Haben wollen? Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de. Adresse nicht vergessen. Gewinnwunsch angeben, bis zum 31.7. 16 (Einsendeschluss) abschicken. Viel Glück!



ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
27. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Couatts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr: 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453

(nicht für Kleinanzeigen!)

Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de
(keine telefonische Annahme!)

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 23.8.16

Anzeigenschluß: 26.8.16
Kleinanzeigenschluß: 30.8.16.
Heft 19/16 erscheint
am 2.9.2016



Eigentum. Auch für eine längerfristige WG ist noch Platz. Schaut nach weiteren Informationen auf www.wohnprojekt5.de und meldet euch bei Interesse zwischen 17 und 20 Uhr bei Uwe, Telefon 0163/9815307

Wir suchen für unsere charmante Wohnung unterhalb der Sparrenburg ab dem 01.11.2016 einen Nachmieter. Ca. 85 qm, 4 Räume, Wintergarten, Garten zur alleinigen Nutzung und Garage. Einbauküche (3 Jahre alt) muss übernommen werden. Preis Verhandlungssache. Zur Zeit 780€ Kalt und 160€ NK. Mobil: 01520/8593176

Sympathische MitbewohnerIn (ca. 25-50) gesucht für Altbauzimmer (18 qm, mit allem 290 Euro, 150 Kautio) in zentral gelegener WG mit hohen Decken, Badewanne, SpüMa, WaMa, großer Küche, Internet- und Festnetzflat, Garten ab 1.9. Wir (alle irgendwie im sozialen/ pädagogischen Bereich unterwegs: m 33: Heilerziehungspfleger, m 35: Intergrationshelfer, w 40: Uni-Dozentin) bieten: ab und an gemeinsam essen, lachen, diskutieren, klönen, spielen, Filme schauen und putzen auch manchmal. Bevorzugt: kritisch denkende, freundliche Frauen. criticalfluff@web.de

Hofgemeinschaft in Verl sucht Verstärkung!!! Wir (weibl. 52/46J, Vegetarier) suchen in den nächsten Monaten eine/n Mitbewohner/-in für ein ca. 20qm großes Zimmer (ca. 400€WM), der/die Spaß an Garten, Tieren und Natur hat und tatkräftig mitwirken möchte. Es erwartet dich ein 1800qm großes Grundstück, ein energetisch saniertes Haus aus den 50igern mit ca.130qm Wohnfläche, Wohnküche mit Kamin, Bad mit Wanne und Gäste-WC, Wintergarten und zwei Wohnzimmern. Drei Pinscherseniorenmischlinge, eine Katze, Hühner und Gänse und wir freuen uns auf Anfragen von interessierten und neugierigen Menschen. Humor und Intelligenz sind kein Hinderungsgrund. Anfragen bitte an Anjahornberg@aol.com

Biete ein Zimmer mit eigenem Bad und Küchenbenutzung und evtl. auch Wohnzimmerbenutzung in luxuriöser Wohnung im Bielefeld Westen mit Parkplatz ab dem 15.9. oder ab 1.10.16. Kleine Terrasse vorhanden! Miete: 350 Euro! Zuschriften bitte unter mail: andreaboensch@icloud.com.

BANDS & EQUIPMENT

Bass- & Bandunterricht, Workshops, 0521-32711539 www.michaelvossbass.com

Fetten Bass. ? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

Schlagzeugunterricht, CSAADHOFF42@gmail.com, 0521/32705403

Prof Drumunterricht, im Bereich Studio u Live. Tonstudio vorhanden. Metal, Rock, Pop, Jazz. www.michaelkolar.de info@rockstudio-os.de

Schlagzeugunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger www.schlagzeugschule-schramm.de Tel:0521-77251057

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmuschulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Bassist (55+) sucht Oldie-Band im Bereich Bielefeld, die mit Spaß regelmäßig probt und auch an gelegentlichen Auftritten interessiert ist. Das Programm sollte überwiegend aus Cover-Songs (Rock, Blues, usw.) bestehen, muss



Setzers Abende

If you could be so kind
to help me find my mind
(Percy Mayfiel)

Es gäbe ja viel zu sagen zu dieser ur-palästinensischen Methode, Menschen mit Autos zu ermorden - aber dieses „Pray for...“ geht mir doch zunehmend auf den Senkel. Wenn man dran glaubt, kommt´s offenkundig zu spät, denn der Herr hat bereits gegeben und er hat´s genommen.

Punkt zwei auf der Post-Terror-Hass-Skala: Dieses Politikergesülze „Wir lassen uns vom Terror nicht einschüchtern!“ - müsst ihr doch gar nicht. Wo ihr geht und steht und stinkt werden doch eh längst alle Gullideckel verschweisst, damit keiner an euch rankommt (mit ein Grund dafür, dass sich der Terror so hemmungslos auf unschuldige Zivilisten fokussiert hat). Ihr nutzt eure Budgets und Gesetzgebung doch vor allem, um euch zu beschützen! Also hört auf, die „freien westlichen Werte“ zu feiern, die es zu verteidigen gelte. Die habt ihr unter George Bush als erste im Orkus versenkt und uns versichert, das geschähe zu unserem Besten! Und? Wenn trifft es seitdem vermehrt? Euch oder uns? Schon mal drüber nachgedacht, die Methoden zu wechseln? Warum auch...

Das Volk, das im Zweifelsfall nicht so dreist ist wie ihr, aber doppelt so blöd, wählt sich derweil Witzfiguren wie Boris Johnson oder Donald Trump zusammen, weil die einfach noch besser Lügen können, was in Zeiten des Schreckens auf Deppen immer beruhigend wirkt. Es endet dann meist in einem kompletten Wiederaufbauprogramm eines völlig zerbombten Landes, was aber irgendwie auch nicht schlecht ist fürs Bruttosozialprodukt...

Und bevor ich mich endgültig für den Sommerurlaub ins Koma saufe: Woran erkennt man eigentlich eine Demokratie, wenn sie zur Abwehr eines Staatsstreiches genau die Methoden anwendet, die Demokraten an einem Staatsstreich so verachtenswert finden?

Der Irre von Nizza und der Irre von Ankara haben sehr viel miteinander gemein. Nur dass der eine sich einen LKW geschnappt hat, wofür dem anderen ein Staatsapparat zur Verfügung steht.

Die EU hat nach dem dritten Post-Putsch-Tag in Folge gemahnt, Erdogan solle es mit dem Aufräumen im Lande jetzt aber nicht übertreiben. Das ist, als ob man dem Amokfahrer von Nizza nach halber Strecke zugerufen hätte, ob er nicht erstmal rechts 'ranfahren wolle, um 'ne Tasse Kaffee zu trinken.

aber nicht zwingend sein. Bei Interesse einfach mal Kontakt aufnehmen unter: Band_in_Bielefeld@web.de

Für Dich sind Chuck Berry, Kinks, Rolling Stones, Easybeats und Yardbirds keine Fremdwörter(dann bist du Engländer oder Amerikaner; d.S.)? Du bist kein Anfänger und hast an der Leadgitarre richtig was drauf? Dann schick' eine Mail an: manfred.weissleder@dukesofhamburg.com

Drummer gesucht! Gut eingespielte HardRock & Metalcoverband sucht neuen Schlag-

zeuger. Proberaum in Bielefeld, Auftritte und zwei Stunden Programm sind vorhanden. Kontakt und mehr Infos gerne per Mail über The-MetalCopycats@gmx.net

Kleine Jazzband (Gesang, Gitarre, Kontrabass, Drums) sucht Pianisten/Pianistin. Wir haben Spaß am Musizieren und sind keine Profis. Jazzpuristen sind wir auch nicht. Einzelheiten unter Jazzmeets@arcor.de

Bassist gesucht für Jazz / Jazzrock / Fusion. Das Repertoire beinhaltet neben einem Titelmix von Miles Davis bis hin zu Ginger Baker´s

Jazz Confusion und Standards auch eigene Stücke. Eine melodiose bis funkige Spielweise wäre ideal, da wir als Trio Bass, Saxophon und Drums zunächst einmal in kleiner Besetzung ohne ein weiteres Harmonie-Instrument spielen und auftreten möchten. Ein großzügiger Übungsraum mit guter technischer Ausstattung steht zur Verfügung. Mail: Mische-Bielefeld@t-online.de

Rhythmusgitarrist mit Bühnenerfahrung sucht Leute für Metal-Punkrock Band oder Projekt. Hörprobe vorhanden. Wer Lust hat bitte melden unter: lars.mokros@gmail.com

www.route66tattoo.de

Klassikgitarre ARTESANO „Flamenco S“ günstig abzugeben. Topzustand/klingt! Hobbyaufgabe. 340,- VB Tel. 0176-99249730

60 m² Proberaum/Musiklager zu 2,50 pro m² in Steinhagen. Wir haben mit 3 weiteren Bands eine Mietereinheit in einem Industriekomplex angemietet und es ist noch ein Raum von 60 m² Größe frei. boiler@web.de

Wir (Sängerin und Pianist) suchen Bassisten/Drummer (m/w) (gerne auch andere Instrumente) zur Gründung von Pop Band. Wir spielen eigene und covern verschiedene (mehr oder weniger aktuelle) Songs im eigenen, jazzigen Akustik-Sound, sind aber offen für neue Einflüsse und Ideen. Bei Interesse melden bei: carl.gruebel@gmail.com

Die Bad Earls suchen zu sofort Sänger und/oder Gitarristen, die sich vorstellen kön-

nen das Projekt mit Mad, Nonsense und Silence weiter zu führen. Nach nun endgültigem Ausstieg Dreads (Good Luck to you dear friend!!) fragen wir das Karma, ob es jemanden schickt... badearls@badearls.com

Sänger/In und Bass ab sofort gesucht! Wir sind Git, Bass und Schlagzeug und machen Rockmusik (auch Beat, Punk u Ska-Einflüsse) mit deutschen Texten und haben ausschließlich eigenes Songmaterial. CD vorhanden, Gigs vorhanden. Proberaum in Löhne. Sind bestrebt uns immer weiter zu bessern, viel Live zu spielen und eine weitere CD auf zu nehmen, Videoproduktion ist auch geplant. Wir sind eine eingespielte Band, alle bühnenerfahrene Musiker und offen, für das, was Du mitbringst um die Band weiter nach vorne zu bringen. Fähigkeiten im Songwriting, eventuell weiteres Instrument sind gern gesehen, aber keine Bedingung. Spass, Freude und Erfolg ist unser Motor. Lesen! Gut finden! Mitmachen! PN an bj.twister@web.de

MIX

Als Freiberuflerin würde ich mich über einen Mitmieter (und hin und wieder einen gemeinsamen Pausenkaffee) in Bürogemeinschaft mit sehr schönen und sonnigen Räumen auf altem Hof in Babenhausen freuen. Die Räume sind für Büroarbeit, Kundenkontakte, Seminare, Beratung, Aufstellungen, Supervision, z.B. für Freiberufler geeignet. Oder um in ruhiger Arbeitsatmosphäre seine Dissertation zu erstellen. Es ist die Mitnutzung von zwei Räumen (17 + 40qm) und ein abgeschlossener Büroraum (9qm) für die alleinige Nutzung zu vermieten. Kaffeeautomat, Panty-Küche und 2 Toiletten sind mitnutzbar. Die Miete beträgt je nach Nutzungsbedarf ca. 200 - bis 300,- inkl. Internet und aller Nebenkosten. Tel.: 0521/93837752."

Ich bin auf der suche nach Reiki Freunden, habe den 1. Grad nach dr. Mikao Usui und suche gleichgesinnte zum Austausch oder gern schon vorhandene Reiki Gruppe würde mich sehr freuen sandra.33604@web.de

Vermiete Lagerfläche ca. 60 qm Erdgeschoss, unbeheizt aber trocken, Stieghorst nahe der Detmolder Str., 220,00 Euro monatlich, bei Interesse bitte Nachricht per E-Mail an heinz0815@gmx.de

Wer kann in der Küche eine Arbeitsplatte einbauen und einen Herd anschließen, ohne dass et-

über 35.000 artikel
bluesite
mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800
vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
stapenhorststr 19 bielefeld
(0521) 17 10 16
an- und verkauf

Etienne's Radladen
Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645
www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

emnitel
IHR NEUER NEBENJOB
Für Studenten, Schüler, Hausfrauen & Rentner (m/w)
Dazu verdienen durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit. www.nurfragen.de
Hier informieren oder kostenfrei anrufen unter: **0800 241 0 241**
Mit Linie 3 schnell erreichbar!

Hinterlasse Lebensspuren
Freiwilliges Soziales Jahr/
Bundesfreiwilligendienst
Evangelisches Johanneswerk **J**
lebenpur
Bewirb dich jetzt in unseren Altenpflege-Einrichtungen für einen Start ab 01.08.2016 oder später!
Bielefeld · Gütersloh · Halle · Steinhagen:
Tel. 0521 801-30 01
lisa.gellrich@johanneswerk.de
Herford-Lippe:
Tel. 05221 297 98 - 66
sandra.knop@johanneswerk.de
johanneswerk-jahr.de

was explodiert? Ort: Uninähe Bielefeld unge-
witter@web.de

Hallo - gibt es hier in Bielefeld und Umgebung (erwachsene) Menschen, die sich ketogen ernähren (müssen)? Wenn ja, bitte ich um Kontaktaufnahme zwecks gegenseitigem Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Rezepte, Umstellung auf die neue Ernährung, Schwierigkeiten, die dabei auftreten können - all das kann Thema sein. Ich würde bei Bedarf auch eine Art „Selbsthilfegruppe“ gründen wollen oder in eine bestehende einsteigen, falls es die gibt. Auch Mütter und Väter, die für ihre Kinder ketogen kochen, sind hiermit herzlich angesprochen. boxmakerdeluxe@gmx.de

Bielefelder (m) sucht Leute die auch gerne barfuß laufen für gemeinsame Unternehmungen und Austausch. (gerne alternativ angehaucht) E-Mail: DBattack@web.de

Ich biete einen Platz bei den Ferienspielen der Falken am Obersee für die letzten 2 Wochen der Sommerferien, 8.8.-19.8.16, 0176/23317916

Am 11.9. startet selbstorganisierte, seit 2015 bestehende Improgruppe in die Saison und sucht neue Gesichter, die Lust haben, sich ohne Auftrittsdruck auf Mut zum Scheitern einzulassen. Bitte meldet Euch nochmals, wenn Ihr auf diese Anzeige bereits in letzter Ausgabe geantwortet habt - die Mails sind leider verloren gegangen. andre-as.klatt@posteo.de - *kein Wunder, dass du ständig improvisieren musst...*

JOBS

Hallo, ich w 34 bin zurzeit tätig als Datentypistin bei der Post im Bereich Redress- und Reklamation doch nun möchte ich im Bürobereich in der Verwaltung etc. Fuss fassen. Ich verfüge über Kenntnisse im 10- Finger Schreiben sowie Word, Excel und ausbaufähige Englischkenntnisse. Leider hat man ohne konkrete Berufsausbildung in diesem Bereich schlechte Karten ich bin aber lernwillig und leistungsfähig, zielstrebig ein Teamplayer und Organisationstalent. Ich freue mich über Angebote am liebsten Vollzeit! Ein Ausbildungsangebot nehme ich gerne an. Viele Grüße barka9993@gmail.com

Frau 44 Jahre sucht Job auf 450.- Euro. Gerne auch nur Urlaubsvertretung. Bin nett zuverlässig und freue mich über Angebote 015733131395

Der Verein BAJ in Bielefeld sucht für den 9.9 bis 14.9.16 BeobachterInnen auf Honorarbasis für eine Eignungsanalyse. Erwartete Qualifikation: Zertifikat über eine Schulung zur Durchführung von Kompetenzchecks, Potentialanalysen, zur Beobachtung beruflicher Kompetenzen o.ä. email: khoppe@baj-bi.de

BEWEGUNG

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Möchest Du Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

Volleyball-Hobbytruppe sucht Verstärkung, der Spass steht im Vordergrund, baggern und pritschen sind für dich keine Fremdworte und du bist mindestens 18 Jahre alt? Dann bist du

Sommer, Sonne Feierabend!

Ultimo
macht
Urlaub
bis zum
21. August
2016

Das nächste
Heft erscheint
wieder am
2. September



bei uns richtig. Tel. 0521/2388596 oder mirja.z@gmx.de

Tanzpartnerin für Standard und oder Salsa-Tanzkurs gesucht von Mann 51 Jahre, 189 cm. salsalust@gmx.de

GRUSS & KUSS

Seltene Vögel Party 06.08.2004... Antje, dieser Gruß ist einzig und allein für dich!!! Er ist für die zauberschnödeste Frau der Welt und wunderbarste Frau in meinem Leben, in welche ich mich vor 12 Jahren, an einem lauen Sommerabend, in Nachbars Garten, im Bielefelder Westen unsterblich verliebt habe - und dies bis heute bin!!!

www.route66tattoo.de

LONELY HEARTS

Möchtest Du ein Teil meines (m,52J) Lebens werden und mich begleiten in den Gezeiten des Lebens? Wandern und reisen sind mein Lebensantrieb. Ich suche keine Affaire - ich suche das fehlende Puzzel! Möchtest Du weibl. bis 50J das fehlende Puzzelteil sein? Über ein nettes Foto würde ich mich freuen. Bis vielleicht bald, Thomas. tangredo@web.de (In einer Anzeige „Puzzle“ gleich 2x falsch schreiben is ` auch ne Leistung; d.S.)

Durchs Rotkreuzjahr in den Traumberuf

Es sind noch Plätze frei!

Anna hat im Bundesfreiwilligendienst die Arbeit mit hilfebedürftigen Menschen kennen und lieben gelernt. Gleich im Anschluss an ihr Rotkreuzjahr im Fahrdienst hat sie sich für eine Ausbildung im Rettungsdienst entschieden und sagt heute: „Ich habe meinen Traumberuf gefunden!“

Viele Schulabgänger sind unentschlossen, wohin ihr beruflicher Weg gehen soll und absolvieren deshalb wie Anna zunächst einen Freiwilligendienst. Hier können sie sich engagieren, Erfahrungen sammeln und die eigenen Stärken besser kennen lernen.

Interessenten sollten Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Wir bieten u.a. fachspezifische Seminare, ein Taschengeld, Sozialversicherung und 5 Wochen Urlaub.

Gesucht werden noch Personen, die sich für den Einsatz im Fahrdienst interessieren und mindestens ein Jahr den Führerschein besitzen. Auch in der Pflege und Betreuung sind noch Plätze frei.

Infos über die Einsatzmöglichkeiten in OWL und Bewerbung unter www.rotkreuzjahr.de oder bei A. Langellotti, Tel. 0521 - 32 98 98 17

Naturverbund ener Nichtraucher und Vegetarier sucht weibliches Gegenstück für leidenschaftliche Stunden mit Schwerpunkt BDSM (Ring meinerseits an der linken Hand) und Waldspaziergang. summeroflove2016@web.de

Attraktiver M ann 35 sucht eine sie für gelegentliche unverbindliche Treffen. Das Alter spielt keine Rolle. Ich liebe gutes Essen, den Sport zum auspowern,

bin gerne in der Natur, Fotografiere, gehe mal aus und bin zum entspannen gerne in der Sauna. Ich bin recht groß, sportlich gebaut, dunkel blond und stehe mit beiden Beinen im Leben. Ich freue mich auf Mails von euch: markmitk@gmail.com

FREUNDSCHAFT

Sparrenburgfest, **Sommerrock**, Kabarett etc?? Wenn ihr an diesen Aktivitäten und mehr Intresse (sic) habt, dann lernt uns kennen. Gemischte Freizeitrunde in den vierzigern und fünfzigern freut sich auf euch. wildwasser63@web.de

Ich bin eine nette, humorvolle, gepflegte ältere Dame und suche einen netten Herren von Mitte/Ende 70 - bis Ende 80.- Ich freue mich sehr über Ihre Antworten. Kontakt über: seite@t-online.de - Tel: 05245-180064

VORTBILDUNG

Seminar: Psychopharmaka selbständig dosieren 6. August in Bielefeld, Psychopharmaka selbständig dosieren - Ver-rückt-heit steuern, Seminar des Landesverbands Psychiatrie-Erfahrener NRW e.V. am 6. August 2016, 10 - 17 Uhr im Guttemplerhaus Bielefeld, Großen-Kurfürsten-Straße 51. Eintritt frei! Anmeldung unter Tel. 0241/9976831 oder per

E-Mail an d.thelen@gmx.de. Infos: www.psychiatrie-erfahrene-nrw.de

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521/ 22 6 39 www.frank-bothe.de

KLAVIERUNTERRICHT Gehörbildung u. theoretische Grundlagen www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

Berühren u. berührt werden. Lerne dich neu kennen u.spüren. Lerne bewußt ja/nein sagen. Beginn: FR 9.9. www.lebensquell-varen-sell.de

Aquarellmalkurs in Soest, 1 oder 2 Tage für Anfänger und Fortgeschrittene. www.SusanneHohaus.de oder Tel. 02921/3192703

MUTIG

Charismatischer Universal-Dichter (blond, blauäugig, blasiert) sucht charmante Mutter seiner künftigen Kinder (am besten drei). Du sollst nicht älter, schwerer und größer sein als ich (30, 70, 190). Deine Körpermaße interessieren mich weniger, worauf es mir vielmehr ankommt, ist, dass du die einzige Tochter reicher Leute bist ... Alternativ auch für platonische Freundschaften offen: wolkenrobert@gmail.com

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

MANGO Tours

Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
4-Tage-Reise	ab € 99,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
5-Tage-Reise	ab € 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 89,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 67,-

Viele weitere Reisen online!

Sommerferien:
Jetzt Last Minute buchen!

Lloret de Mar	
9,5-Tage-Reise	ab € 215,-
Calella	
9,5-Tage-Reise	ab € 269,-
Novalja	
9,5-Tage-Reise	ab € 209,-
Rimini	
9,5-Tage-Reise	ab € 259,-

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50634 Köln



STRANDLEKTÜRE

WAS WIR IMMER (NOCHMAL) LESEN WOLLTEN...

Eric Ambler

Die Rechte liegen bei Diogenes, wo Amblers Romane noch mit dem schönen schwarz-gelben Design erschienen. In den 90ern verpasste der Verlag dem Büchern eine neue Übersetzung und ausgesprochen nichtssagende Cover. Jetzt ist der gesamte Ambler erstaunlicherweise bei Hoffmann & Campe gelandet, was allerdings nicht zu einer geordneten Neuausgabe führt, sondern einer eher wurstigen Bauchladenausgabe: Teilweise erscheinen die Romane (in der Diogenes-Übersetzung der 90er) als Taschenbuch bei Atlantik (einem Verlag der Gruppe Hoffmann & Campe), oder als Hardcover; immerhin konnte man sich auf ein einheitliche Design festlegen. Bei Atlantik liegt *Ungewöhnliche Gefahr* vor, erstmals 1937 erschienen, bei Hoffmann & Campe *Die Maske des Dimitrios*, eines von Amblers Meisterwerken über Politik und Verbrechen. Als geistiger Großvater von John LeCarré oder Robert Littell, als Erfinder des Politthrillers lesen sich Amblers Romane nicht nur immer noch flüssig und überaus spannend, sie klingen auch wieder erschreckend aktuell.

Paul O. Williams

Auf sieben Bände hat der US-Schriftsteller Paul O. Williams seine Post-Doomsday-Saga, den sogenannten Pelbar-Zyklus, in den 80ern angelegt, die vom Wiederaufstieg Amerikas nach dem Atomkrieg erzählt. Im Mittelpunkt stehen die Pelbar, ein Volk mit

Kultur und Städtebau, die sich mit den verstreut lebenden Nomadenstämmen verbünden und am Wiederaufbau der Zivilisation arbeiten. Williams, der gelernte Heimatforscher, packte viel von der Geschichte des Mittelwestens und seiner Heimatstadt Elsah (Illinois) in seine Sage, die sich vor allem durch völlige Abwesenheit von Magie und Monstern auszeichnet und vorwiegend sympathische Charaktere zeichnet. Gleich im ersten Band *Die Zitadelle von Nordwall* sammelt der Zentralcharakter Jestak knapp ein halbes Dutzend verfeindeter Stämme ein und macht sie zu Bündnispartnern. Williams' Geschichte lebt vorwiegend von der Annahme, dass letztlich jeder vernünftig handelt und Krieg die dümmste aller Lösungen ist, um eigene Interessen durchzusetzen. Und er hat eine di-



rekte, spannende Art zu schreiben, knapp oberhalb der Naivitätsgrenze, aber sehr unterhaltend. Wenn man die Neuausgabe der Anfang der 80er Jahre entstandenen Saga liest, stellt man fest, dass sie nichts von ihrem Sog verloren hat, vor allem weil Williams nicht eine Geschichte durcherzählt, sondern mit jedem Band die Perspektive wechselt. CrossCult bringt alle sie-

ben Bände in schöner Ausstattung als Paperback neu heraus. (Übersetzt von Irene Holicki. Bereits erschienen: 1: *Die Zitadelle von Nordwall*, 2: *Die Enden des Kreises*; 3: *Die Kuppel im Wald*, alle CrossCult, Ludwigsburg 2016, je 16,-)

Evelyn Waugh

Jaja, *Wiedersehen mit Brideshead*... aber der große englische Satiriker Waugh hat erheblich mehr geschrieben als das, und fast alles ist gut. Seit letztem Jahr legt Diogenes seine Waugh-Ausgabe nach und nach wieder auf mit leidlich schönen Vintage-Covern und neu durchgesehener Übersetzung. Darunter der eher unbekannt Roman *Helena* über die Kaiserin und Mutter Konstantin des Großen, die einen katholischen Knall hatte (Waugh konvertierte im Alter zum Katholizismus) und *Gilbert Pinfolds Höllenfahrt*, eine Reise-Satire über einen ermüdeten Schriftsteller auf Kreuzfahrt. Da sich Waughs Todestag in diesem Jahr zum 50. Mal jährt, wäre eine Biographie zum Werk mehr als angemessen. Man könnte einfach die gerade erschienene Biographie *Evelyn Waugh: A Life Revisited* von Philip Eade übersetzen lassen. Hallo, Diogenes...!

B. Traven

Ähnlich wie Eric Ambler hat B. Traven ein ganzes Genre im Alleingang erfunden – nur dass Traven, anders als Ambler, keine Nachfolger gefunden hat. Man lese einfach den gerade neu auf-

gelegten Roman *Die Brücke im Dschungel*. Da fasziniert nicht nur die Handlung – ein Tag am Wasser mit tragischem Ausgang –, vor allem ist Travens Erzähltechnik brillant, der um eine schlichte Haupthandlung herum die ganze politische Geschichte eines Landes entwickeln kann, ebenso unterhaltsam wie engagiert und mit hohem handwerklichen Können. *Die Rebellion der Gehenkten*, ebenfalls gerade wieder erschienen, behandelt Sklavenarbeit und einen Feldzug der Unterdrückten wider die Allianz von Regierung und Großgrundbesitzer. Wer meint, alle Probleme heute hingen mit der sogenannten Globalisierung zusammen, der kann sich von Traven und seinen Romanen aus der Anfangszeit des 20. Jahrhunderts eines Besseren belehren lassen. (B. Travens Bücher erscheinen bei Diogenes).

Shape of Things to Come...

Im Januar wird S. Fischer die Werke von H.G. Wells in einer Neuübersetzung herausbringen. Der wird ja erstens auf die drei Romane *Krieg der Welten*, *Die Zeitmaschine* und *Die Insel des Dr. Moreau* reduziert und führt zweitens nach der längst vergriffenen Gesamtausgabe bei Ullstein in den 80er Jahren ein Schattendasein. Einzelausgaben sind bei Insel, dtv oder Diogenes erschienen. Da gäbe es auch einen der bedeutendsten Populär-Schriftsteller des (vor-)letzten Jahrhunderts zu entdecken. Soweit man der Vorausschau bei Fischer entnehmen kann, geht man dort recht raffiniert vor: *Der Krieg der Welten* gehör zu den ersten Bänden der Neuausgabe aber darin enthalten sind drei Vorworte des Autors, die Geschichte „Die Chrononauten“, die erste Version der *Zeitmaschine* und Essays aus dem Jahr 1893. Also schon mal Ambler, Williams und Traven weglesen, damit im Januar Platz für Wells ist.

Thomas Friedrich



freitags & samstags
bis 24 Uhr geöffnet

Urlaub in der VitaSol Therme

Neue Energie tanken - fernab des Alltags!

Gutschein

für eine zusätzliche Stunde Entspannung

Wenn Sie diesen Abschnitt an einer der Kassen der VitaSol Therme vorzeigen, schenken wir Ihnen eine Zusatzstunde für Therme und Sauna.

Gültig bis einschließlich 04. September 2016.

Gilt nicht in Verbindung mit anderen ermäßigten Aktionen. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

www.vitasol.de

VitaSol Therme GmbH · Extersche Straße 42 · 32105 Bad Salzuflen

VitaSol Therme
Bad Salzuflen

